Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Anterdeftunge-Blatt "Beierftunden". - Diconnite : "Der Conductio". -

Geschäftsftelle: Mauritiusftraße &.

Antationsbrud und Berlag ber Wicsbabener Berlagsanflaß

Ungeigen=Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflattung ber Angeigen mirb gebeten, größere Angeigen möglich einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tonn telue Burgichaft übernammen mersens

Mr. 114.

Donnerstag, ben 17. Mai 1906.

21. Jahrgang

Die Bierfrage.

Raum atmet die deutsche Sausfrau auf, weil Bleifch, ramentlich auch Schweinefleisch, wieder billiger werben foll, in bielen Stadten es icon geworden ift und überall billiger fein mußte, wenn die Berren Bleifcher ebenfo prompt auf Die fallenden Biebpreise mit niedrigeren Gleischpreisen antworteten, wie fie bei fteigenden Biehpreifen mit boberen Reifdpreifen dienten, als icon wieder eine neue Gorge, biefes Mal aber die deutsche Mannerwelt, erfüllt. Die Bierpreife follen emporgeschraubt werden. Der deutsche Mann trinft aber gern und liebt es, er mag fonft noch fo modern und fortidrittlich fein, es ben alten Deutschen gleichzutun, die befanntlich immer noch eins tranfen. Zwar tut man dem deutschen Bolfe unrecht mit der Behauptung, es fei bas durftigfte auf Erden. Die 60 Millionen Deutsche geben etna 600 Millionen Marf jährlich weniger für's Erinfen aus, als die 42 Millionen im britischen Inselreiche. Immerbin geben wir eine gar ftattliche Gumme jahrlich für Getrante und vor allem für unfer Nationalgetrant Bier aus.

Run hat der Reichstag, wie man weiß, beichloffen, die Brauftener zu erhöhen. Im Grunde ift die Erhöhung nicht bedeutend; fie ift bon 6-12 Ridel pro Beltoliter gestaffelt, alio ben etwas fiber einen halben Pfennig bis 1,2 Bjennig Die Liter, und es wurde, da das größte Geidel hödiftens tinen balben Liter, gewöhnlich nur vierzehntel und oft gar blos breigebntel Liter enthält, die Erhöbung für feinen noch fo eifrigen Biertrinfer einen Beinbruch bedeuten. Aber es bleibt leider nicht bei dem drittel oder halben Bfennig ber Sias, es wird auch nicht einmal zum ganzen Pfennig abgenundet, was ja felbstverständlich mare, es fommt gang anbers, und das ift es, was den deutschen Mann gur Beit mit

Grober Sorge erfüllt. Die Bierbrauer geben mit bofem Beispiel voran und bas bitte man biefen herren eigentlich nicht augetraut. Gie baben beichloffen, fortan den Settoliter Stoff mit 2 begw. 25 darf höber gu verfaufen, und alle die großen Berren Bierbrauer haben fich unter fdmeren Konbentionalftrafen verblichtet, bon biefem Beichluß nicht abgumeichen. Run batte an allenfalls begreifen fonnen, daß die Biermagnaten die tauftener, die fie als eine ungerechte anfeben, weil fie einem Spezialgewerbe, bem ihrigen, auferlegt wird, nicht tragen, fondern auf andere Schultern abmalgen modten. cann hatte aber ber Preisaufichlag pro Seftoliter nur 0,6 Steuerabwälgung obendrein noch ju einem Extraprofit benugen wollen, das ift nicht ichen bon ihnen, nicht ichon gegenüber dem Reich und nicht schön gegen ihre direften Runden, die Gaftwirte, und ihren indireften Runden, den berehrlichen Biertrinfern gegenüber.

Denn wollen die reichen Brauer, die Aftiengefellichaften, nicht die Steuer bon 0,6 bis 1,2 .K übernehmen, dann wollen die gumeist fleinen und oft eben nur das Leben friftenden Gaftwirte erft recht nicht die doppelte Steuer tragen. Sie haben gar viele Musgaben, um ihren Berbienft ju ermöglichen: Räumlichkeiten, Gas, Beigung, Lieferung der Speisen fnapp jum Roftenpreife etc. Der erfte Beeinem Aufichlag auf ibre Schultern gewälst wird, mit einem weiteren - Aufschlag auf das bierdurftige Publikum abzuwalgen, d. b. ein paar Bfennige mehr pro Ceibel gu nehmen oder ein fleineres Glas zu liefern. Aber bas biertrinfende Bublifum ift ein ichwer gu enträtfelndes, oft bodbeiniges Ungetum. Die Birte fürchten, burch Bertenerung des Bieres werde das Publifum dahin gebracht werden, feinen Ronfum einzufdranten und, mas bei der ftarfen Bewegung gegen alfoholische Betrante wohl auch möglich mare, auf ein Minimum gu redugieren. Das pagt den Birten notürlich nicht. Bollten fie ben Preis ohne Ertraprofit auf das Bublifum malgen, dann murde die läftige Pfennigrechnung, wie man ichon einmal bei bem Berfuche, die Brodden berechnen, erfahren hat, in der Hauptsache dahin führen, daß das Publifum fleinere Trinfgelder gibt und somit die Laft auf die Rellner abwälft, die nun wieder von den Birten höbere Löhne verlangen murben.

Es gibt aber eine andere Löfung des Bierproblems, eine modernere. Die Schanfwirte tun fich gufammen und grunden Genoffenichaftsbrauereien. Der Gedanke wird bereits viel besprochen. Bei richtiger Ausführung konnte man durch die Brauftener ftatt der gefürchteten Bierpreiserhöh. ungen fogar Bierpreisermößigungen genichen. Die groß n Bierbrauereien haben vielleicht ju ihrem eigenen Gonden die Steuererhöhung gu einer doppelten Bierbreiserhöhung gu benuben gedacht und werden am Ende gründlich bineinfallen.

Die Arbeiterbewegung.

Baris, 15. Mai. Die Ausftandsbewegung bouert bier fort. Es itreifen die meiften Gewert chaften, befonbers

die der Blechschmiede, Photographen, Barbiere etc. Nenilly fam es zwifchen ausständigen Automobilarbeitern und Truppen gu Bufammenftogen. Es wurden zahlreiche Berhaftungen borgenommen.

Rom. 15 Mai. Wie amtlich mitgeteilt wird, find bet den Streifunruben in Cagliari insgesamt 25 Offiziere, Soldaten und Bolizeiagenten verlett worden. Bon ben Rundgebern wurden 18 verlett.

(Telegramme)

Reum ünfter, 16. Mai. Die Bergleicheverhand. lungen find gefcheitert. Die ftreifenden Beber meigern fich, die Arbeit aufgunehmen. Daber wird laut Befclug bes Fabrifantenbereins heute früh mit ber Entlaj. jung aller Textilarbeiter begonnen. Die Entlassung erfolgt, Tobald jeder das angefangene Stille vollendet bat. Der außerfte Termin gur Schliegung famtlicher Betriebe ift der 23. Mai. Die Bahl ber burch die Entlaffung betroffenen Arbeiter beträgt mehr als 8000.

Bofen, 16. Mai. In einer erregten Berfammlung murbe geftern beidgloffen, ben Generalftrett gu be. enden. Seute wird die Arbeit nach flebenwochiger Banfe wieder aufgenommen. Die Unternehmer find bereit, beute wegen Lohnerhöhung in Berhandlungen einzutreten.

Die kage in Rußland.

Adrehentwurf der Duma an den Zaren.

Die am Sonntag gewählte Rommiffion hat ber Duma gestern den Adreg.Entwurf vorgelegt, der nach langen Debatten am Schluft der geftrigen Situng verlefen murde. Die Menderungen, die er enthält, laffen fich furs als folgebe bezeichnen: Bolle Amnestie, allgemeines Bahlrecht, Berantwortlichfeit des Ministeriums, volle gesehliche Gewalt ber Reichsbuma, Unverantwortlichfeit bes Baren, Abichaffung der Todesftrafe, Revifion der Staatsgrundgefete, Roalitionsrecht, obligatorifches Expropriationsrecht, unbeschränt. tes Interpellationsrecht für die Reichsbuma.

Das Pralidium der Reichsduma.

Da Graf Golsti der Aufgabe, dem Reichstat gu prafibieren, nicht mehr gewachfen ift, foll Graf Bitte an feine Stelle treten, obwohl beffen Borte, Die er in der flingften, nichtamtlichen Sigung des Reichsrates geiprochen bat, es fei Beit, daß die Regierung die alte Willfur und die alte Ord.

Kleines Feuilleton.

Gine feltene Babnfahrt. Mus Paris wird unter bem 14. il neidrieben: Bu ben berühmten Reffenben gebort jest Di-Busila, ein junger, 20jabriger Rumane, ber auf febr jonin Rumanien bie Barie Gr Satte fich in ber erfigenannten Stabt unter bein Defationsmagen bes Orientegprefguges auf bem 50 gentimeter reiten Robrenfpitem inftalliert, bas fich etwa 40 Bentimeter mer bem Boben bes Wagens befinbet. Bobe und Breite bes terfied find alfo gerade fnapp hinreichend, um fich bineingningen. Bon armen Teufeln foll fibrigens gerabe beim benterpreheug biefer Play als billigfte Jahrgelegenheit bes tren benugt werden. Und in Wien werben alle Augenblide Sulareit, Galoniti ober Cofia tommenbe Raffauer aus bie-Berfted gezogen. Aber ither Wien binaus haben es bisber Dogemntigften Reisenben noch nicht gebracht. Dinitri pila bat ben Reford gefchlagen. Er wollte nach Paris, ober mehr wenigitens nach Franfreich. Und jo blieb er in bem Mittwod mittag bonConftanga abgefahrenen Buge 43 Stunlang bis gum Greitag morgen, me ber Bug in ben Parifer nhof einlief. Er murbe von einem Beamten in bem Aumblid bemertt, als er fich gerabe aus feinem Berfted bavonbeiden wollte. Der Beamte versuchte vergebens, aus Butin Wort berauszubekommen. Und bas hatte verschiebene tinbe. Richt nur war der arme Teufel, ber gerabe 25 Cenbei in seiner Tasche batte, völlig verhungert und verdurstet, wiener Tasche batte, völlig verhungert und verdurstet, wien er sprach auch natürlich sein Französisch. Beim Bolischumillar, zu dem man ihn brachte, ließ wan ihm zuerst etwa du essen geben. Und Buzisa verschlang sörmlich, was man barechte geben. Und Buzisa verschlang sörmlich, was man barechte geben. boriebte. Und bann wollte man ein Berbor mit ibm anan Aber Bugila iprach weber beutich, noch ruffiich, noch beit beite beite Gprache. Er tonnte miffare immer ein febr erschwerenber Umftand. Und bem Dimitri mare es wohl arg ichlecht gegangen, wenn feine wiere, die er bei fich führte, nicht volltommen in Ordnung wien wören. Daraus erhellte daß er Binger ist. Die zwei siatn französischen Worte, die man aus ihm herausbefom, nen Borbeaux und Montpellier. Der arme Kerl, dem es in beimat nicht geglücht war, bat in diesen beiben Wein vroduzenden Sichten lein Most verluchen wollen. Aber aus dem trenben Stabten fein Glud versuchen wollen. Aber aus bem

Traum wird taum etwas werben. Man bat Dimitri auf bie Bolizeiprafeftur abgelchoben und wird ihn mabriceinlicht in feine Beimat gurudichiden.

Die "Geherin von Rom". Das plogliche Berichwinden ber "Madame Eba" aus Rom beschäftigt seit einigen Tagen die ita-lienischen Zeitungen auf bas sebhaftefte. Madame Eva war im Jebruar diejes Jahres nach Rom getommen, hatte fich als "Geherin und Projefforin ber Bjochologie aus Baris" im Balais ber Frau Maria Latouille Ciccognani etabliert, und bald verfündeten gablreiche Beitungsinferate, Rotigen und Reflamegir-fulare, bag bei Dab, Eva fur feelische und torperliche Leiben fichere Beilung zu finden fei. Das Ambulatorium ber Seberin-fand einen ungebeuren Bufpruch. Immerfort fubren die ele-gantesten Equipagen an ihrem Saufe vor, und tiesverschleierte Damen entfliegen ibnen, um im Galon ber Mabame Coe gu perichwinden. Aber auch arme Franen, Burgerinnen und Fraletarierinnen tamen und fanben Ginlag in bie gebeimnisvollen Stuben ber Seberin. Ihr Spftem mar ein erstaunlich einfaches, Gie behauptete, ban fich bie Domone, bie ben Menichen Leiben ichaffen, in ben Aleibern, ber Boiche und bem Schmud ber Meniden einniften, und baber verlangte fie, bag man ihr biefe Dobnftatten ber bofen Beifter ausliefere. Die leichtglaubigen Graven brachten alle ihre Roftbarfeiten, oft ibr ganges Sab und But, und Dabame Era lieft alles im unguganglichen Beifterreich verichminden, Befonderes Aufleben errent ber Ball, ber fich mit ber Gattin eines boben italienifden Burbentragers, beffen Rame bon ben Beitungen beridmiegen wirb, sugetragen bat. Die Dame bat fich eine ichmere feelische Depreffion gugezogen, als fie erfuhr, bag bie Ceberin mitfamt allem Schmud und allen foftbaren Stoffen im Berte bon 9000 Bire, Die ibr bie Dame übergeben batte, verfchwunden fei, Bebouernomert ift auch bas Schidfal eines jungen Dabdens Sie batte einer Begung für einen italienifchen Bringen borgeitig nochaegeben und martete nun mit ichwerer Ungebulb barauf, baß ber Bring bas Berhaltnis legitimieren merbe. Mme. Epa verlangte für bie Bannung ber ehefeinblichen Geifter eine ftattlide Cumme, und bas orme Mabden beponierte bei jener all ibre Baide, Aleiber und ben gangen Schmud. Run ichmimmt bas Depot zugleich mit ben Ebeausfichten auf bem groben Baffer. Im Bimmer ber Geberin fant man nach ihrer Blucht ein bebraifches Gebetbuch, ein Exemplar bon Chafelpeares "Raufmann bon Benebig" und ein Spiel frangbfifcher Rarten, Debr Bermogen bat Dab. Goa in Rom nicht gurudgelaffen.

Allte Liebe roftet nicht. Wie taum auf eine andere past biefer Spruch auf bie icone Bringeffin Chimab. Gie begludt jest, wie man weiß, einen italienischen Gifenbahner mit ihrer Bunft, voller Berpflegung, reichlichem Taldengelb etc., aber ihr Serg, bas völlig unregulierbare Ding, giebt fie noch immer gut Briefe, beren fehnfuchtige Sprache ibn aber merfwurbig ftare findet. Bielleicht wird ibn, fo fcreibt der "Befter Hond", ber Brief mehr rubren, ben feine Mutter ihm jest fcreiben, bas beift, mabricheinlich ichreiben taffen wirb, um ibn bon einem gar feltenen Befuch in Renntnis gu feben, bon einem Bejuch, ben ihr - Pringeffin Chiman gemacht bat. Denn bie fcone Rlara hielt es in Baris nicht mehr aus; um ihr übervolles Berg einigermaßen gu erleichtern, padte fie ihre Giebenfachen auch ibr gegenwärtiger Gelabon und fein Bater befanben, fich darunter — und reiste schnurstrads nach Basogd, wo das Ein-treffen der bocheleganten Dame begreifliches Sallo verursachte. Sie sam früh in dem Dorfe un — das fie übrigens gurzen ber Honigjahre mit Rigo schon einmal besucht hat —, begab sich zunadit jum Gemeinbenotar, bem fie febr offenbergige Eroffnungen machte, und besuchte bann bie alte Frau Rigo. Den ganzen Tag über planberte die Bringessin mit ihrer früheren "Schwiegermutter" über Janesi, bem es jest, ach! so schlecht geht. Nachmittags befränzte sie das Grab des versturbenen Migo senior, für den sie aus Baris einen prachtvollen Grabftein gu fenben berfprach. Abenbs reifte bie Bringeffin noch Bubapeft ab, nachbem fie guvor die alte Bigennerin reich beichenft und berghaft abgefüßt batte.

Chemanner gesucht. Infolge bes großen Erbbebens find in San Frangisto viele junge Dabden ichup- und obbachlos geworben. Wie aus Daffand berichtet wird, haben fich 25 junge Mabden aus guter Familie, Die ibr Beim und ihre Sabe bet ber Rataftrophe bon San Frangisto einbutten, bortbin gewandt und - echt ameritanifd, aber jebenfalls prattifc! - ein gemeinfames Beiratsbureau eingerichtet. Gin Schaufenfter an einer ftarf frequentierten Strage tragt ein auffallenbes Blatat mit ben Worten: "Bum Schuge berlaffener Mabden werben bier Ebemonner gesucht". Auf einem anderen Blatat werben junge Mabden aufgesorbert, fich bem heiratsflub anzuschlieben. Man erwartet, bag bieses Borgeben Oaflands in anderen amerifanifden Stabten bath Rachahmung finben wirb.

nung aufgebe, in Peterhof febr verstimmt haben. Gorempkin verlangt die vollkommene Entfernung Trepows.

Muromzew, der erite Prafident der ruilischen Duma.

Der Präsident des neuen russischen Parlaments der Reichsduma, Serges Andrejewitsch Muromzew entstammt einer alten russischen Adelssamilie. Er ist im Jahre 1850 geboren. Bielsach trat er an die Dessentlichkeit, beteiligte sich an den städtischen und Semstwoarbeiten und



wurde Abgeordneter der Mossauer und Tukano Semsinos, der Mossauer Duma usw. Als Liberalgesinnter wurde er den der russischen Administration vielsach verfolgt und 1884 zur Aufgabe seiner Professur gezwungen. Bon diesem Beitdunft ab war er als Rechtsanwalt tätig, dis er in die Reichsduma gewählt wurde.



* Wiesbaben, 16. Mai 1906.

Gegen die Schulvorlage.

Man meldet uns aus Berlin, 16. Nai: Die von der sozialdemokratischen Partei auf gestern abend einberusenen 43 Brotestbersammlungen gegen die neue Schulvorlage waren durchweg stark besucht. In einigen Fällen mußten die Säle wegen Uebersüllung geschlossen werden. Die Ruhe wurde nirgends gestört. Uebereinstimmend gelangte eine Pesolution zur Annahme, worin der Schulgesehentwurf als ein Angriss auf die Selbswerwaltung der Gemeinden und als eine erhebliche Verschlechterung der jest schon durchaus unzureichenden Volksschule bezeichnet wird.

Hlarmirende Gerüdife

wurden gestern in Berlin über den Gesundheitszustand des Prinzen Eitel Friedrich verbreitet. Es stellte sich zum Glück beraus, daß die Gerüchte gänzlich unbegründet waren. Wie der B. L.A. erfährt, entstanden sie dadurch, daß ein Frssinniger auf einem Berliner Boslamt an den Kaiser ein Telegramm ausgeben wollte, daß der Prinz erfrankt sei. Der Schalterbeamte überschaute sofort die Sochlage. Die zwischen dem Beamten und dem Fren gehabte Unterhaltung hat sedoch ausgeinend Zuhörer gehabt und so entstand das Gerücht, das sich schnell in der Stadt verbreitete.

Fürit Karl Fugger zu Babenhaufen +.

Fürst Karl Jugger zu Babenhausen, Mitglied des bayerischen Reichsrates, ist, wie bereits furz gemeldet, an den Folgen einer Lungenentziindung im 78. Lebensjahre auf Schloß Babenhausen gestorben. Er war früher lange Jahre



im österreichischen Hof- und Heresdienste tätig. Rachdem er an die Spipe seines altbersihmten Hauses, nach dem Tode seines älteren Bruders, getreten, war er eifrig bestrebt, die Zugperschen Traditionen hochzuhalten und pietätvoll alle an deren Glanzzeit mahnende Spuren zu wahren.

Lie deutschen Städtevertreter in bendon.

Man meldet uns aus London, 15. Mai: Dem zu Ehren der deutschen Städtevertreter in den Räumen des Blattes "Tribune" gegebenen Frühstück wohnte eine große Anzahl bervorragender Persönlichkeiten bei. Der Chefsekretär für Irland, Bryce, brachte ein Soch auf den Kaiser aus, gedachte im Laufe der Rede Karl Schurz's und sagte: Europa hat Amerika keinen würdigeren Bürger gegeben, als diesen. In deutscher Sprache fügte Bryce binzu: Im Grunde des Herzens sind die Gefühle der Engländer und der Deutschen immer freundschaftliche. Deutschland genieße die volle Sympathie Englands, obgleich gewisse Blätter in beiden Ländern gelegentlich Wistrauen säen. Die Rede wurde mit größer Begeisterung aufgenommen. Den Stadtvertretern wurde eine Billkommenadresse überreicht, wosür sie ihren Dankaussprachen.

Die Bertreter der deutschen Städteverwaltungen besuchten ferner die beiden Häuser des Parlaments. Sie begaben sich zuerst in das Unterhaus, wo der Minister des Losalverwaltungsamtes Jones Burns sie begrüßte. Nachdem die Herren auf der Terrasse des Parlamentsgebäudes den Tee eingenommen hatten, statteten sie dem Oberhause einen Besuch ab. Nach dem Berlassen des Parlamentsgebäudes besuchten die Bertreter der deutschen Stadtverwaltungen die Westmisster-Abtei, dann die städtischen Arbeiterwohnungen zu Milbank und die elektrische Zentralstation der Untergrundbahn.

Morengas Verfolgung.

Die in Napstadt eingelaufenen Berichte über Morengas Berfolgung sollen nach dem Dailh Telegraph weniger hoffnungsvoll lauten als zuerst befannt wurde. Es sehe aus, als wäre es dem Hottentottenführer gelungen, sich rückwäris zu schlagen und vorläufig in Sicherheit zu bringen.

Verweigerte Gaitfreundichaft.

Die Boss. Itg. meldet aus Tanger: Der französische Konsul von Rabat, in Begleitung einiger anderer Französien, die sich auf der Rüdreise von einem Ausflug befanden, sachten in Basbach-Wehdia um Gastfreundschaft nach, wurden jedoch von den Soldaten der dortigen Garnison beleidigt und mißhandelt; die Soldaten stürzten sich mit Wassen auf sie und machten Miene, zu schieben. Dank der Geistesgegenwart der Reisenden wurde Blutvergießen verhindert.

Serbifches.

Die "Bosi. Zig." meldet aus Semlin: Der Rischer Divisionär, frühere Kriegsminister Oberst Andrejewitsch, wurde seines Bostens enthoben und durch den bisherigen Grenzfommissar Oberst Jaurissbitsch Sturm, ersett. Die Entlassung ersolgte, weil A. der Berschwörerbewegung, deren Hauptherd Risch ist, nicht Herr werden konnte.

Husland.

* Cagliari, 15. Mai. Die Ruhe ist wieder hergestellt. Weitere Ausschreitungen anlählich der Einfährung der lofalen Steuern sind Dank dem Einschreiten der Behörden nicht erfolgt. Der Bürgermeister und die Beigeordneten reichten ihre Entlassung ein.

* Cefinje, 15. Mai. Hier eingetroffenen Meldungen zufolge haben in den Dörfern Stoger und Baritich muselmanische Rizams seit zwei Tagen gegen Christen gest ämpft. Die Labl der Toten und der Verwundeten ist noch nicht bekannt, doch soll sie ziemlich bedeutend sein. D'e christlichen Familien sollen sich über die montenegrinische Grenze in Sicherheit gebracht haben.

Deutscher Reichstag.

(103. Situng bom 15. Mai, 1 Ubr.)

Die Diaten-Vorlage

wurde in dritter Lesung endgültig angenommen. Bei der Abstimmung wurde die Borlage betreffend Aenderung der Artifel 28 und 32 der Berjassung in der Kommissionsjassung angenommen, ebenso ohne Erörterung § 1a der Borlage, der die Eisenbahnentschädigung regelt (freie Fahrt mährend der Session). Dann folgt die Abstimmung über die Anträge Gröber (Regelung der Pauschalsummen). § 1h wird mit dem Antrage Gröber angenommen, ebenso § 2 in der Kommissionsssassung und der Rest des Gesetes. Die namentliche Abstimmung über die Diätenvorlage ergibt 210 Stimmen nit "ja", 52 mit "nein" bei 3 Stimmenthaltungen. Die Borlage ist somit gegen die Stimmen der Konservativen und Welsen angenommen.

Das Saus fest fodann die Beratung bes

Mantelgeleges zu den Steuervorlagen

fort. Nach längerer Debatte wird § 1 gegen die Stimmen der Freisinnigen und Sozialdemofraten angenommen. Auch der Rest des Gesetzes wird angenommen. Wittwoch 1 Uhr: Resolutionen und Gesetz über Reichskassenschen.

Preußischer kandtag.

Das Abgeordnetenhaus erledigte am Dienstag die Sekundärbahnvorlage in zweiter Lesung. Der neue Eisenbahnminister Breitenbach beklagte lebhaft das Sinscheiden seines Borgängers von Budde und erklärte, daß er bemüht sein werde, in Buddes Bahnen zu wandeln, sowohl in seinem Bemühen, die preußischen Staatseisenbahnen auf der Höhe ihrer Aufgabe zu erbalten, als auch in seiner Fürsorge für die Eisenbahnangestellten.

Der Seniorenkonvent des Abgeordnetenhauses machte für die Geschäftsleitung folgende Borschläge: In dieser Woche sollen erledigt werden: Die Herchnia-Borlage, die Borlage über die Borbildung der höheren Berwaltungsbeamten und die Anappschaftsvorlage. Der Donnerstag und der Samstag sollen ganz und der nächste Montag halb für die Fraktionsberatungen frei bleiben. Die zweite Beratung der Schulunterhaltungsvorlage soll am 22. Wai beginnen und vor Bfingsten beendet werden. Die dritte Beratung soll am 7. Juni beginnen.



Freibantifeisch. Der "B. L.A." melbet aus Kleinberg & Koln: Iniclge Genusses von Aubsteisch von ber Freibant ertranften zahlreiche Leute aus ben armeren Kreisen lebensgeschlich.

Regen berichmähter Liebe totete in Luneburg ber Windenige Former Memes ein 19jabriges Dienstmädden, indem er 5 Repolberichusse auf basselbe abgab. Der Morber ift flüchtig.

Bermalmt. Das "Berl. Tagebl." berichtet aus Effen a. b. M.: In der Gewerfichaft "Deutscher Katser" fiel dem Arbeiter Hartmann eine 15000 Kg. schwere Kabelfiste auf den Körper. D. wurde vollständig zermalmt. — Der Maurer Friedel, der au E. Stodwerf eines Hauses zu Berlin eine Ladung Mauerstein emporheben wollte, verlor das Gleichgewicht und stürzte recklings in die Tiese. Dem Bedauernswerten wurde der Schödel zerschmettert; er verstarb auf dem Wege zur Unfallstation.

In dem Prozeß gegen den Baftor Ritter aus Berder at der Wesedahn erkannte die 5. Strafkammer des Landgerichts Berlin, wie und don dort telegraphiert wird, unter Zubilliams mildernder Umstände auf 1 Jahr und 3 Monate Gesangui wegen Sittlichkeitsverbrechens. Der Angeklagte übte neben zwaer seelsorgerischen Tätigkeit auch eine Art Heilpraxis aus, is dem er bei vorkommenden Arantheitssällen in seiner Gemeinde gern Rat und hisse gewährte. Bei der Ausübung dieser Indiatigkeit ist er insolge perverser Beranlagung gestrauchelt und hat an einer großen Anzahl von Anaben, die seinen Avnfirmationsunterricht besuchten, unsittliche Handlungen vorgenommen.

Explosion. Ein Telegramm meibet aus Raufcha (Kreis Gor. lib): Gestern mittag erfolgte im Keller bes bem Kaufmann Jiebler gehörenben Saufes eine hestige Spiritusexplosion, poburch ein Dienstmädchen getötet und ber Saushalter schwer berlett wurde.

Bei einer Schneeichubtour erfroren. Die "Boff. 3ig." mebet aus Freiburg i. B.: Der bor Monaten auf einer Schneeichubtour berichollene rufffiche Student v. Klot wurde erfroren
aufgefunden.

Biorchelvergiftung eines Generals. Der "B. 2-A." melbet aus Berben: Der fommanbierenbe General bes 10. Armeeforps v. Stüngner, ber Sonntag in Berben eingetroffen c, um bas 91. Infanterieregiment zu besichtigen, foll bort an einer Morchelvergiftung schwer frank banieberliegen.

Bugentgleisung. Man melbet uns aus Deutsch-Molau, 15. Mai: Gestern nachmittag gegen 1/2 Uhr entgleiste ein Prsonenzug von Illowo nach Marienburg zwischen Kybno und Montowo. Zwei Reisende wurden leicht verletzt. Der Prsonenverkehr wird durch Umsteigen aufrecht erhalten. Herke mittag ist der Betrieb in vollem Umsange wieder aufgenommen worden.

Gin Bistolenduell mit unblutigem Berlauf hat am Santtag morgen zwischen einem Offizier ber Schutztruppe und einem höheren Beamten ber Hofverwaltung in Berlin stattgefunden. Die Beranlassung zu bem Zweisampf foll eine Ebescheidungs-Affäre gewesen sein.

Echissusammenstoß. Aus Borbeaux, 15. Mai, wird zemelbet: Der ruffische Dampser "Leo", von Borbeaux komment, stießt fin ber letten Nacht in der Räbe von Pauillac in der Girondemundung auf einen itclienischen Dreimafter, der in der Gironde Anser geworsen hatte. Der italienische Dreimafter sant. Zehn Mann ertranken.

Unwetter.

De. Floretein, 15. Mai. Bei dem gestern abend hier nie bergegangenen Gewitter sching ber Blit in die photoche mische Jahrit von R. Riffe am Beilbacher Weg und ferner in bas Wohnhaus bes Schuhmachers Beter Abam in der Unteren Mainstraße, ohne glüdlicherweise in beiden Fälken feinen gro heren Schaden anzurichten. Die im Hause anwesenden Bersonen famen mit bem Schreden bavon,

§ Winkel, is. Mai. Bei dem Montag abend über unfette Fleden ziehenden Gewitter schlug der Blig in der Rate der chemischen Gewitter schlug der Blig in der Rate der chemischen Fabrif in die elektrische Leitung, was das Erlöschen berschiedener Haus- und Strahenlampen zur Volge dat te. Das Dienstmädchen des Fabrisdirektors Herrn Clauser, welches in dem Augendlich sich an dem Wasserleitungskraden in der Wasschiche zu schaffen machte, erlitt eine empfindliche fürderliche Erschütterung, die jedoch ohne nachteilige Folgen or blieben ist.

fich gestern abend gegen 6 Uhr über unsere Stadt und Umgend. Blibe auf Blibe subren hernieder und schredliche Dennerschläge erdröhnten wie eine gewaltige Explosion. Bielize schlug der Blip ein, doch zum Glück meistens ohne zu zünden. U. a. wurde das am Marktplat stehende Weidensellersche Dand durch Zersplitterung den Balken und Jachwerf an der Eickleite beschätigt. Bei Rieder- und Oberzeutheim wurden Personne getötet, andere betäubt. Der Regen war wolkendentlichen getällt, teilwesse mit Hagel vermischt. Auf dem frischen Gerlinde in Garten und Feld wurden vielzah Erdmassen in Garten und Feld wurden vielzah Erdmassen in Garten und Feld wurden vielzah Erdmassen, an den Obstbaumen Bliten und Fruchtaniah abgeschlagen. Bei Birlendach richtete ein Bollendruch Betherung an. Ein zweites bestiges Gewitter entlud sich unter stromen dem Regen kurz nach 8 Uhr.

Aus heffen, 15. Mai. Die Gemeinden Gundheim und Dalsheim (Areis Worms) wurden heute früh durch ein ich weres Unwetter heimgesucht. Die Aeder besinden sich ir einem trostlosen Zustande. Ueberall drang das Wasser in die Keller, Scheunen und Ställe. In Dalsheim drang das Wasser der durch die Bestseite der alten Besestigungsmauer in das Gediet eines Landwirts; durch den gewaltigen Wasserdraft ber Echeune ein und durchschung das Gewölde der Echeune ein und durchschung das Gewölde der Kellers, Wiederholt schlug in den genannten Orten und in der Auflegend der Blig ein. Auch in der Gemarkung Geindheim wurden Berwissungen angerichtet.

Gisleben, 15. Mai, Heute nachmittag gingen in ber biefinet.
Gegend ich were Unwetter nieber. Bei Mormsteben ichlug ber Blip in eine Gruppe von 25 polnischen Arbeitern ein die auf dem Felde beschäftigt war. Ein 18jähriger Arbeiter mat sofort tot, eine Arbeiterin wurde schwer verwundet. Viele Arbeiter wurden beitaubt, erholten sich aber balb.

Briffel, 15. Dai. Durch das beitige Un metter, bas spein in Luttich, Lowen und anderen Bandesteilen gewittet at, wurden mehrere Unfalle mit tablichem Ausgange berbei-feier. Die Buge swiften Bruffel und Teutschland erleiben

Bruffel, 15. Mai. Die bier einlaufenben Gingelbeiten über bos geftrige Unwetter in Lowen laffen bie Rataftrophe Gebene Gifenbahuguge murben bom Baffer überrafcht und bonten weber vor noch rudwarts fahren. Die Baffagiere muß-ten pon gestern nachmittag 5 Uhr bis beute morgen 6 Uhr m Buge ohne Lebensmittel verbleiben und fonnten erft teil-He mittelft Booten in Gicherheit gebracht merben. In 20en felbft ftand in vielen Saufern bas Baffer 2 Meter bod, se merben noch weitere Berfonenunfälle gemelbet. Gin Banbmirt ertrant mit feinen beiben Rinbern, ale er lettere retten rollte. In Bierbed wurden zwei Einwohner vom Baffer über-rocht und weggeschwemmt. Eine ber Leichen ist bereits gebor-em Gin anderer unbefannter Mann ift ebenfalls ertrunten. Der Schaben an den Fluren beläuft fich auf Millionen Francs. anber ber Begend von Lowen wurde bie Umgegend von Ramur and Antwerpen vom Unwetter ftarf beimgefucht. In Afpelaere ind zwei Berfonen bom Blip ericlagen worben. In ganbberg foling ber Blip in ein Saus, in welchem vier Frauen anwesend waren. Gine ber Frauen wurde sofort getotet, die übrigen



Hus der Umgegend.

& Binfel, 15. Dai. Bu ber beute auf bem Rathaufe bier mitgefundenen Jagbberbachtung im Dinterlandemalb er Gemeinde Winfel (ca. 500 Morgen groß) hatten fich viele Jagbliebhaber eingefunden. Diefelbe burfte ber Bachterin ber ebrigen Winfeler Waldjagb, Freifrau bon Dumm, jum Derftgebote von 850 .A Bugeichlagen merben. Die feitherigen Bachter paren Die herren Louis Spemann und Johann Blumlein bon bier Der Bachtgins betrug 230 A.

Et. Gearshaufen, 15. Mai. Auf ber Lorelen wird in bic-Im Jahre ein neues Gaithaus gebaut; bie Grundmauern fichen icon; die vorhandene Reftauration wird burch ben Reu-ben beteutend vergrößert. Die Regierung hat bei folden Bauten auf landichaftlich ichonen und berühmten Bunften ein gang befonberes Wort mitgureben.

Raftatten, 14. Mai. Geftern fam ber Rnabe, ber por einigen Bochen bon einem tollen Sunde gebiffen und ber bas Bofteur-Inftitut nach Berlin gebracht wurde, gurud; er befindet fich wohl.

It. Limburg, 15. Dai. Der Gemufebanbler Abam G ch werbel murbe gestern abend bon einem Schlaganfall betroffen unb alieb fofori tot: - In ber gestrigen Generalversammlung bes Burfdufpereins wurde bie bom Auffichistat porgeschlagene Acuberung ber Cabungen angenommen und ber Borftand burch Belitigung ber Bahl bes Buchhalters Georg Bimmermann er-

Franffurt, 15. Mai. In einem Wagen aweiter Rlaffe bes Berionengugs 968, ber gestern abend 7 Ubr 36 bom Sauptdinipf nach Darmfiedt abgeloffen murbe, versuchte bie gwangigibtige Tochter einer Frantfurter Raufmannsfamilie fich gu ibten. Gie brachte fich unmittelbar binter ber Station Louisa Abei Revolverichuffe rechts und linte in ber Schlafen-Merb bei Bei ber Rartenrevifion fanb ber Schaffner bas trollidliche Mabden bettig weinerd allein in dem Rupee. Die Berlegung ift, ba bas Kaliber bes Mevolvers nur brel Milliweler betrug, nicht gefährlich. — Seinen Berlegungen er iten ift im Arrenhause ber Taglöhner Altenborf, der, wie Goet, auf einem Bimmerplag ber Bafbidmibtirrage feinen abeitelollegen erichlug und fich bann felbft fcmer verwundete.

Wein-Zeitung.

A. Beine Tropfen. Die Konigl. Bringliche Abministration Solog Reinhartsbaufen gu Erbad im Rheingau brachte geftern 110 Rummern Colos Reinhartsbaufener Beine gur Ber. beigerung. Bum Ausgebot gelangten Beine ber Jahrgange 300, 1908, 1904 und 1906. Der Eriss ftellte fich auf 4480 A. Ins Ctad 190ger-foftete burchichnittlich 1380 & Gar 10 Grad ard 20 Salbfrud 1908er wurden 21420 A erlöft. Der Durch-Boreis für ein Stud war 1071 A Der Erlös ftellte fich far 50 Salbfiud 1906er auf 51000 & Der Durchichnitispreis Ihr ein Stud mar 2045 A Der Durchichnittspreis ftellte fich ar bas Stud 1904er auf 8908 & Der Gefamterlös betrug 180 810 & mit ben Saffern. - Bon anberer Geite wird noch Swelbet: Gebr gute Breife erzielten namentlich bie 1904er Beines Die Weingrobhandlung von Ruthe in Wiesboben fferte ein Salbfend 1904er Martobrunner gu 6980 & Bilb. Craft in Erboch ftelgerte ein Solbftud 1904er Martobrunner 1 7000 & Ein Salbfrud 1906er Marfobrunner ging an bie rma Eraf und Siebert in Erbad, gu 2580 A über, Die Berbeierung ftamb unter ber Beitung bes herrn Muftionators 20. belfrich in Biesbaben.



Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Kunftialon Banger.

Gine große Kollektion von Koffuth zeigt die erfreulichen bertichritte, die dieser Künstler in den letzten Jahren gemacht au Als er sich in Wiesbaden niederließ, kam er mit friichen limbruden von München ber, insbesondere Stud beherrschte

ihn ftart. Jest bat er fich bavon losgeschält und was übrig blieb, ift eine flotte, geiftvolle Gigenart. Die biesmalige Musftellung zeigt eine Reihe entiprecenber Bilbniffe aus ber Ariftofratie und Runftlerichaft. Das bebeutenbfie Bottrait ift bas ptetratte und Kunftlerschaft. Das bebeutendste Portrait ist has des Kapellmeisters Laszlo-München, icharf, interessant, individual ersaßt und gepackt. Daneben seisen besonders die Kinderlopie, Das herzige "Budi" mit einem goldigen Lachen ist allerliebit. Auch das als Pendant gehängte ernste Anadenantlit verdient alle Achtung. Richt ganz so glücklich wirtt das Doppelbildnis der beiden Knaden durch die schöngte einas prunsende Architekurumrahmung. In voller Eleganz dagegen tradit des Künstlers leicht stizzierende Art in dem "Kind mit Ound". Das große Vildnis der Kreitn von Rotberg dari trok hund". Das große Bilbnis ber Freiln von Rotberg barf trot mander Schwachen als respettable Leiftung gelten. Die Romfition war bier eine giemlich fcmierige. Die Dargeftellte fteht in ganger Figur unter ber Borballe ibres Saufes im Borbergrund ben hintergrund füllt die Borführung bes Bierdes burch ben gallonierten Diener. Der Umrih ber ichlanten, ichwarzgefleibeten Geftalt ist fehr fein und pragis gefaßt. Unter ben Arbeiten bon Berner befinden fich einige gang bortreffliche. Im gangen ift gerabe ber Raturivmbolismus bas Gebiet, wo beutzutage bie Schranken fichtbar find, über bie estein Weiter gibt. Bodlin und Thoma haben fie gezogen. Berner geht in mandem zu weit. Daß alle feine Felfen Gesichter haben, grenzt an's alberne; aber etlichende ift ibm ein gufer Burt gegludt, wie in bem famojen Bellenfopf und ber boch aufbaumenben Meeresgestalt, beren Arme in fosilicher Li-nienführung in Bellen übergeben. D. E.

Bie reift man in ber Soweis? Ein Buch gum Luftund Blanmachen. Bon Brofessor Dr. Kingel. 3. umgearbeitete und ftart vermehrte Auflage. Biegsam gebb, 2,60 A. Berlag von Fr. Bahn in Schwerin i. W. Selten haben Reisebacher so ungeteilte Freude gemacht, wie die Buchlein von Brof. Kingel, beren eines für Oberbagern und Tirol ichon in 7. bermehrter Auflage erschienen ift und in ber Tat eine Lude aus-füllt. Aber unbedingt gilt bas Gleiche pon Brof. Kingels "Schweig", bas jest zum brittenmal — wiederum durchgearbei-tet und bermehrt, bozu mit 3 ganz ausgegeichneten Karien und b Stadtplänen versehen — ausgeht. Richt als ob die fleinen banblichen Banbe bie großen Gubrer bon Babefer ober Meber verbrangen ober entbebrlich machen wollten - bas beaniprucht ber Beriaffer nicht. Wer aber geschidt, genugreich und billig reifen will, ber finbet in bem Berfaffer feinen gemit- und berftanbnisvollen Ratgeber.



* Wiesbaben, 16. Mai 1906.

Die Catigkeit des Baus- und Grundbeligervereins bem 1. April 1905 bis 31. Märg 1906.

Beute Mittmoch abend findet bie orbentliche Mitglieber-Berfammlung bes Saus- und Grundbefiger-Bereins im "Friedrichshof" ftatt. Dem gur Berlefung tommenben Bericht über bas Bereinsjahr 1905/06 entuchmen wir u. a. folgenbes:

Die allgemeine wirtichaftliche Lage bes Biesbabener Saus- und Grundbeliges bat fich auch im Berichtstahr nicht wefentlich gebeffert. Wenn auch einerseits bie Bautatigfeit durch bas Infrafttreten ber neuen Baupoligewerordnung eine im Intereffe bes ftabilen Saus- und Grundbefipes munichenswerte Unterbinbung erfahren bat, fo bietet bie jegige Bage bes Bohnungsmarttes tropbem anderfeits ein unerfreuliches Bilb. Das Refultat ber mit ber Boltegablung vertnupften Bohnungsaufnahmen liegt gwar jest bor. Demnach baben wir in Biesbaben ichagungeweise noch mit ea. 900 leerftebenben Wohnungen gu redinen, und wenn auch fein guverläffiges Da-terial über bie Sobe ber Mietausfälle vorliegt, fo tonnen biefelben boch mit en. 900 000 & angenommen merben. Die Mictausfälle ber leerftebenben Saben, Gefchaftslotale und Berfftatten find in biefer Schapung nicht mit einbegriffen. Die Unnabme, bag bie leerstebenben Wohnungen befest murben, wenn bie Bautatigfeit nachlaßt, ift bamit binfallig geworben. Bur ben Wohnungsbebarf mar burch bie außerorbentlich rege Bau-tätigleit ber letten Jahre gunadift überreichlich Corge getragen, fo bak von einem eintretenben Wohnungsmangel feine Rebe fein fann. Go manches Bereinsmitglieb ift burch bie anbauernb idliechte Lage bes Bohnungsmarftes in Schwierigfelten geraten und bie Runahme ber Rmangeversteigerungen macht fich aegen bab Borjabr feler bemertbar. Erfreulicherweise bat fich ber Bugug febr gebeffert, wie bie taglichen Unfragen und Dietabidiffic beweifen. Die Detetpreife für Wohnungen find im Bergleich mit anberen Stabten burchaus niebrige. Befonbere bie Breife für mittlere und größere Wohnungen find im Berlaufe ber ungunftigen Ronjunttur febr gewichen. Der Rleinwohnungsmarft hat im abgelaufenen Berichtsjahr verichiebene Baublungen burchgumachen gebabt. Im vorfahrigen Bericht murbe ichon betont, bag in allen Rategorien von Bobnungen ein überreichliches Angebot berriche. Diefes Angebot bat fich infofern etwas verringert, als burch bie neue Baupoligeiverorb. nung und beren Sanbhabung eine Angahl bon Aleinwohnungen in ben neueren Amorien auf polizeiliche Anordnung bin ge-ichloffen murbe. Es fallt babei boppelt ins Gewicht, bag ben meilten jehigen Besigern ber Anweien eine Bermögens'dablgung fomie bauernbe Minbereinnahmen erwachen, bie meiftens nur auf prozeffualem Wege eingebracht werben tonnen.

Bur Berbefferung ber neuen Boupoligeiperordnung bot ber Borftanb und bie jur Brilfung eingefeste Kommiffion eine umfangreide Tatigfeit entwidelt. Die eingesette Commiffion sur Brufung ber neuen Baupoligeiverordnung bat biefe Materie in gohlreichen Gigungen beraten und ihre Abanberunes. poridiage ber vom Magiftrat eingesehten Rommiffion unter-

ift barin gu finden, bag fie gerade bie burgerlichen Rlaffen am dimerften trifft, benen bamit eine Bobltat ermiefen werben

Die wirtichaftliche Lage bes Sausbesißes bat in Biesbaden auch noch durch die Tätigkeit bes Beamtenwohnungsbereins eine Berichlechterung ersahren. Der Beamtenwohnungsverein ift nun bagu übergegangen, feine Bobnungen, bie er bei feinen Mitgliebern nicht mehr unterbringen fann, jebem Bribaten gu bermieten. Der Beamtenwohnungsverein ift beute in die Beibe ber Baufpetulanten und Bauunternehmer eingetreten. Der Grund bafur, bag bie Bohnungsmicten in ben Beamtenwohnhäufern nicht billiger find als in ben Bribathaufern ift barin gu fuchen, bag mit einer bestimmten Berginjung gerechnet wird, bie unter allen Umftanben berausgearbeitet merben mun.

Auch die Steuerfrage, die ja wie ein ewiges Schredgefpenft in allen Gemeinden umbergebt, tonnte im abgelaufenen Jahr nicht gur Rube tommen. Gegen bie Gebührenordnung für die Kanalbenugung hat fich aus Mieterfreisen ein bestiger Bro-teft erhoben. Die Gebühr ift angesochten und teilweise fur un-gultig erflatt, späterbin jedoch wieder burch entsprechende Bu-fage geändert worden. Un und für sich ist die Gebührenorbnung in ibrer Erhebung vom Oberverwaltungsgericht für gultig erflärt worben. Der Wagiftrat hielt es ferner für notwenbig, bie Ranalanichlusgebuhr, beren feitherige Erhebungsart fehr viel Ungutröglichkeiten wit fich brachte, in befannter anderer Welfe zu regeln. Reuerbings wird vom Magiftrat eine Steuer-vorlage vorbereitet, welche bem Saus- und Grundbesit erheblich neue Laften guführen foll.

Die Berlegung ber Goichaitsftelle in bas Bereins. bans, Luisenstraße 19, brachte eine außerordentliche Zunahme ber Tätigkeit und Inanspruchnahme bes Bersonals mit fich. Es find Räumlichkeiten geschaffen worben, die für Johrzehnte auch ben wachsenden Ansprüchen genügen burften. Als sehr erfreulich muß es bezeichnet werben, bag fich nicht allein bie Mitglieber, fonbern auch bie Mieter in gefteigertem Dage Rat und Ausfünfte in ber Beichaftsftelle bes Bereins erbitten. Es ift ber Beicafteftelle fo baufig Belegenheit gegeben, Dietftreitigfeiten auf gutlichem Wege aus ber Welt gu fchaffen.

Der Bobnungenachmeis bat fich burch bie Musgeftaltung ber Bohnungsliften gang außerordentlich erweitert. Das Bohnung juchende Bublifum benust mit Borliebe bie

Der neu aufgegriffene Weichaftsaweig ber Oppothefen bermittlung für bie Bereinsmitglieber bat fich qugerorbentlich gut entwidelt. Das Beleihungswefen gebort gu ben wichtigften Fragen bes Sausbefigerstandes, und gerabe bier find bie Bereine berufen, in bem Bermittlungewesen vieles gu beffern. Die Borftellungen bei bem Rommunallanbtag, bie Beleibungogrenze ber Daffauifden Lanbebbant auf 60 Brogent ber Belbgerichtstage ju erhöhen, haben feinen Grfolg gehabt. für ben Biesbabener Sausbesit mare bies bie beste Löfung für bie Beleihungsfrage gewesen. Die Buftanbe im Mallemefen sind auch in Wiesbaben nicht bie besten. Allerbings muß man unterschein zwischen ben wirtichaftlich notwendigen und kenntnisreichen, tuchtigen Maflern, bie sich ihrer Berantwortung bewuht, und benjenigen, wolchen biese Eigenschaften sehlen. Die letten find leiber in ber Uebergahl.

Der Spootbetenmartt batte im abgelaufenen Jahre große Wandlungen burchzumaden. Der Binbfuß für 1. Sopo-thefen frieg Enbe porigen Jahres bis auf 43/4 Brogent, ift jedoch jest wieber im Abflauen begriffen und bat gurgeit einen giemlich normalen Stand. Wefentlich bat ber Enbe borigen Jahres außerorbentlich hohe Stand bes Reichsbantbistonts gur Berichlechterung bes Sopothetenmarttes beigetragen. Der fo oft angepriefene Binsfuß von 3% Brogent für erfflaffige Sopothefen mar nur in gang bereinzelten follen erhältlich und muß baber bei ber Beurteilung ber Marktlage ausscheiben. Auch bei bem Zinsfuß fur 2. Supothefen machten fich im Berichtsjahr große Schwantungen geltenb. Bur gute Objette bot es leine Schwierigkeiten, Gelber jum Zinsfuß von 41/2 Brogent zu erbalten. Enbe 1905 sowie anfangs b. 3. batte jedoch auch ber Zinsfuß fur 2. Supothefen sehr ftart angezogen und waren Beleihungen unter 4% bis 5 Brogent nicht abguichlieben. Reuerbings baben fich bie Berbaltniffe auf bem Sopothetenmarkt wefentlich gebeffert und ift in ber Geschäftsftelle reichlich Gelb für 1. und 2. Sppothefen angeboten.

Mus bem Berichtsjahr muß befonbers bas Dabn- und Geriditsverfahren erwähnt werben. Das Mahnberfahren bat einen Umfang angenommen, wie ibn fein fruberes Bermaltungejabr aufweift. In 647 Sallen wurben 54 897,97 A Diete angeforbert und burch bie Wefchaftsftelle im Dahnberfahren 12 451.11 Mort beigetrieben.

Der Mitglieberftanb bat fich im abgelaufenen Bereindiahr nicht wefentlich berändert; er ftieg von 2009 auf 2167. Es waren viele Bugange, aber auch gabfreide Abgange in Dergeidinen. Die letteren find meiftens auf bie Erhöfung bes Dit. glieberbeitrages bon 4 auf 6 & gurudguführen.

Die Bereinstätigfeit ift im abgelaufenen Jabre eine febr rege gewefen. Die fagungegemage orbentliche Mitglieberber. fammlung fanb am 10. Dai 1905 ftatt. - Der Borftanb erlebigte feine Gefchafte in 14 Borftanbsfigungen.

Beglidid bes Raffenberichts ift gegen ben Boranichlag eine Mehreinnahme bon 2751,84 A gu bergeichnen. Dies erfreuliche Resultat last bie Ausficht au, bag fich bas neue Bereinsjahr bei gesteigerter Tatigleit finangiell noch gunftiger geftalten bürfte.

- . Die Raiferin wird am 17. Dai abends Somburg veriaffen und über Gieben, mo bann auch ber Raffer eintrifft, mit biefem gufammen nach Bitbpart fabren.
- Tobesfall. Der frühere Befiger bes Sotel "Alleefaal", jebiger Bribatier Beinrich Wilb. Rlingner, ift geftern im Miter bon 57 Jahren geftorben.
- * Ral. Comulpiele. Unläglich ber Trauerfeierlichleiten für bie Frau Bringeffin Friedrich Rarl non Breufen bleibt das Rol. Theater am Camftag, 19. Mai, geschloffen. Die für biefen Tag angefindigte Morstellung "Trieg im Frieden" ift auf Montag, 21. Mai, berichoben.
- borichläge der vom Magistrat eingesetten Kommisson unterbreitet. Der Magistrat hat das gesamte Waverial der Bolizeiderstein weiter gegeben und zurzeit soll sich das Baubezernat der Kyl. Regierung mit den Abänderungsvorschlägen der venen Baupolizeiverordnung beichäftigen. Iedenfalls in Aussicht vorden, daß die unnötigen Höcken Hörten beseitigt werden und damit wöre viel erreicht worden.

 Die Bautät is fe it ist neuerdings wieder ausgenommen worden, wenn auch nicht in dem Umsange, wie früher. Weistens baubelt es sich sedoch dei diesen Keudauten nur um "Bwangsbauten", da die Eigentümer der Grundstüde es vorziehen, die zu ziemlich höhen Breisen erwordenen Terrains lieber zu bedauen, als sie als Zinsenstellen Eingen zu lassen. Das bedauerlichte Moment an der ganzen baupolizeilichen Wohnungsresorn

Diebifche Bajdefrau. Die in ber Riehlftrage mobnenbe Marie 2. ernahrt fich burch Bafden und Bugen bei fremben herrichaften. Das in fie gejette Bertrauen bat biefelbe mitbraucht, benn in ihrer Bobnung murben gablreiche von Diebfinten herrührenbe Bojdeftude vorgefunden. Die biebifche Boidfrau ift gur Ungeige gebracht morben.

* Der ichlagfertige Baner. Gine luftige Abfuhr erhielten Siefer Tage einige Berren eines Franffurter Bureaus, Gin bieberer Bauersmann, ber bafelbit gu tun batte, murbe bon ben jungen Leuten wieberholt aufgeforbert, Blat au nehmen, obwohl jebe Gibgelegenheit fehlte. Cobald er nun mertte, bag er gejoppt werden follte, fagte er nach einigem Rachbenten: "Bei is es grad mai bei uns beham in ber Scheuer." "Barum, weshalb?" waren bie erstaunten Fragen. "Ei no, Stiehl un Bant fei fa do, amer Tlegel!"

* Darlehnsichwindel, Das Großherzoglich Seffifche Boligeiamt Darmftabt erlatt eine "Barnung por unlaute-ren Darlehnsbermittlern". Ge heißt barin: Der eine Teil biefer Darlehnsichwindler lagt fich von ben Darlehnsbeburftigen gunadit Gebubren in verichiebener Sobe "ameds Information über Arebitmurbigfeit ufm." bezahlen und bolt auch bei einer mit ihnen in Berbindung ftebenben Austunftei eine Information ein. Da bie ertellte Austunft aber regelmagig ungunftig lautet, fo besteht bie Sandhabe, die Gemahrung bes Darlehns abzulebnen. Es ift biefen Berfonen gar nicht um Beichaffung von Darlebn, fonbern nur um Erlangung ber borber burch Rachnahme eingezogenen Gebühren ju tun. 3hr Bewinn besteht in bem Ueberichus aus biefen Gebuhren nach Mbjug ber geringen Mustunftofpefen in Sobe bon 75 & bis 1,25 A. Das Geichaft gebt offenbar glangenb, benn viele biefer Bermittler find in furger Beit baburch recht wohlhabende Leute geworben. Der andere Teil ber Schwindler überfendet unter Poftmachnahme einer in ber Regel mehrere Mart betragenben Gebuhr eine meift febr umfangreiche Lifte bon angeblichen Belbverleihern. Wer flugermeife bie Annahme verweigert, behalt fein Gelb; wer bie Sendung annimmt, bat damit nichts erreicht, und ift fo flug wie gubor. Golde wertloje Offerten-blatter vertreiben insbesonbere: Florando Eichbaum in Gooneberg ("Berliner Gelbborje"). Arbeiter Baul Goome in Berlin, Rleinhandler Konrad Schröber in Sannober ("Gelbmartt"), Deutscher Gelbmarft in Stuttgart, Inhaber Defar Lehmann in Barlebenengdmeis"), ber Berlag für Gelbangebote in Berlin, Brantfurterffrage 11., und Rarl Schanemann in Berlin "Sopothefen- und Darlebnsnadweis"). Insbesondere warnen wir bor ben Bermittlern Schneeweiß, Schilinsti, Rubernug, Rleuich, Irmber und Lölhöffel, famtlich in Berlin, Anidrebm und Corober in Sannover, Rubolph (Sentidel u. Comp.) in Raffel, Bodel in Frantfurt a. DR., fowie Gride in Samburg und bemerfen, daß fein einziger ansmartiger Darlebnsbermittler einer Berfon ein Darlebn beschaffen wirb, bie nicht volle Siderheit gemahren fann.

* Bur Wilbunger Raubmord-Affaire wirb im "Brif. Gen,-Ung." noch folgendes mitgeteilt: Die Schwefter bes Deper, Groulein Mariba Meper, ift am 28. April fruh morgens in Bilbungen abgereift und bat, wie nunmehr feftstebt, ibre Gifelten nach Rupperfteg im Rheinland expedieren laffen. Gie wird in biefen Tagen behördlich vernommen und ebent. verhaftet werben, ba fie bie gange Beit feit bem Berichwinden ber Frau Sogel bei ihrem Bruber lebte, fast bie Salite bes Tages in ber Privatwohnung tatig war, bas Schlafzimmer in Orbnung bielt, wo der fragliche Roffer gestanben bat und nach Ueberfiedelung bes Deper in fein Gelchaftsbaus begw. in bas Sand, worin fich fein Laben und Lager befanden, ftanbig bei ihm mar. Der Roffer mit ber Leiche hat in biefem Beichaftshaufe in bem Bureau bes Deper geftanben, boch auffallenber Beije hatte Meper feine gange Tatigfeit in die oberen Raume verlegt und vermieb bas Betreten bes Bureaus. 200 Meper bas Berbredjen ausubte, wann er ben Morb beging und bie fonftigen naberen Umftanbe fonnten bis jest nicht ermittelt merben. Riemand hat auch nur bas Geringfte bemerft, mas ibm Anlag jum Berbacht geben fonnte. Die Berpfanbung feiner Forberungen an ben Raufmann D. Rap bat Meber notariell am 17. Desember 1905 bewerfftelligt mit ber Motivierung, bag am 1. April 1906 bie entlebnte Gumme gurudgegablt merbe. Um 1. April bat Meper bies nicht getan, fonbern Ausftand bis jum 15. April geforbert, ba er bis babin einen Rompagnon erhalten wurde. Tatfachlich hat Meber in mehreren Beitungen biefen Teilhaber gefucht und auch Offerten erhalten. - Dan ftebt borlaufig bor einem Ratfel, indem man fich fragen muß: Sat Meper fein Gelb mehr bei feiner "Tante" gefunden? -Meber fein Berhaltnis gur Ermorbeten wird viel gesprochen, bie-Debrsahl neigt fich ber Unficht gu, bag es fein fittenreines mar. In ben Kreifen feiner Befannten bat Meber feine "Tante", Die febr baglich mar, furge Beit nach feinem Bierfein nicht im geringften respettiert, vielmebr oftmals fich febr wegwerfenb über fie geaußert. Anfcheinend icherzweise find von Deper auch Meugerungen gefallen: "Bare bie Alte nur faput!" Gin jeber MenBernud 10 aufgefaut, als wenn Meber ben natürlichen Tob ber alten Grau munichte, bamit er fie beerben lonne, Bollte er fich ihrer entlebigen, fo fonnte er bei feinem Ginange in Bilbungen, als fie ibm 18 000 A bar gab, unter einem Borwande auf Rimmerwieberfeben abreifen. Er tat es nicht, anicheinend aus Gurcht bor ber Allten. - Inbegug auf ibre berftorbenen Manner bat bie Bogel fich babin geaußert, bag beibe fie fehr aufmertiam behandelt und nie allein gelaffen batten; fie betlagte fich bagegen, bag Deper bies febr oft tue. Deper faß insbesondere in ben letten Monaten oft bis ben fruben Morgen beim Champagner.

* Go gibt auch noch chrliche Leute. Gin Gaffwirt aus Bobenbeim bemerfte vorgestern in ber Rabe bes Bahnhofes in Biesbaden, wie eine Dame eine Gelbborfe fallen lieft. Er bob folde unbemerft auf und fand, bag fie viel Belb entbielt. Muf bem Babnhof ftellte er bie Dame gur Rebe, indem er fagte: Mabame, haben Gie nichts verloren?" - Erichroden griff biefelbe an ihren Bufen und ichrie: "Ach Gott, ich habe meine Borfe mit 700 A Inhalt verloren! Ich wollte nach Frantfurt und borten Binfen begahlen!" - "Inn Gie bies nur, hier ift ihre Borfe!" mar bie Anmort bes redlichen Finbers.

. Bon ber Sahrfarteuftener. In einer Berechnung über bie Birfung ber Sahrfartenfteuer führt bas "Berliner Tageblatt" folgenbes aus: Dehme ich mir in Berlin eine Rud. fabrtarte 2 Rlaffe nach Somburg v. b. D. jum Breife von 50.30 Mart, fo muß ich bafür 4 Mart Steuer gablen. Die 30 A über bie 50 Mart foften mich nicht weffiger ale 1,30 Mart Steuer. Bas tue ich nun, um biefe Musgabe gu verringern? Sehr einfach. Die gweitleste Station nor Somburg ift Friebberg, Dort balten felbft bie ichnellften Buge 5 Minuten. 3ch nehme mit affo eine Rudfahrfarte nach Griebberg, Die unter 60 Mart und nur 2.70 Mart Cieuer foftet und nehme mir eine Retourlarte bon Friedberg bis homburg, Die nur 20 Biennig Steuer toftet. Durch bas Aussteigen in Griebberg babe ich fomit 1.10 Mart

* Bom Großherzog bon Luxemburg. Heber bas gegenwartige Befinden bes Grobbergogs von Lugemburg bejagt ein Brinat-Telegramm, bag es fich entichieben gebeffert babe. Beboch fei ber Buftanb berart, bag ber Patient noch fur langere Beit ber gröbten Rube und Schonung beburfe.
* Gruhlingefen im Surbane. Der Erfolg ber Blumenfeite

ber letten Jahre hat bie Rurverwaltung veranlagt, eine abnliche Beranftaltung anguberaumen, welche, wie wir mitteilten, am Camstag biefer Boche ftattfinden und mit einem Balle perbunden fein wird. Um berfelben ben Charafter eines buftigen Frühlingefeftes ju verleiben, wird bie Rurvermaltung ben gro-Ben Tansfaal burch angemeffene Deforation gleichfam in einen Blutenhain vermanbeln. Bur bie Ausschmudung wird in erfter Linie ber jest in prachtiger Blute ftebenbe Glieber gut Bermenbung fommen, welcher in feinen perichiebenen Schot-tierungen nicht nur beforatio febr icon wirten, fonbern auch mit feinem lieblichen Duft ber Grublingsftimmung Rechnung tragen wird. Gine besonders reichhaltige Allumination bes Rurgartens wird gur Bericonerung bes Gefamtbifbes beitragen. Ein Zwang binfichtlich bes Anguges besteht nicht, es ift vielmehr jebem überlaffen, fich im Promenade- ober Gefellichaftsangug an ber Beranftaltung gu beteiligen, möglichft mit Blumenabzeichen. Soffentlich wird bas Better ganftig fein und bem reichhaltigen Brogramm ber Rurberwaltung feinerlei Ginfdranfungen auferlegen.

" Der Gaftwirteberband Raffan und am Rhein trat geftern bormittag im Teutoniafaal gu Frantfurt gu feinem breigehnten Delegiertentag gujammen, Rach Begrugung ber Delegierten burch ben Borfigenden bes Granffurter Bereins, Sch. Bengel, eröffnete ber Berbanbevorfipende, S. Sellwig. Biegbab,en, bie Berfammlung, bei ber acht Bereine Biebrich, Dillenburg, Elwille, Ems, Frantfurt, Somburg, Breugnach und Biesbaben - burch 26 Delegierte vertreten ma-Die Ginnahmen bes Berbanbes betrugen nach bem Bericht bes Rechners 2258 A, bie Ausgaben 3634 A. Man beichloft n. a. Streichung bes Berbands aus bem Bereinsregifter. Dem Brauereifynbitat will man ein Spnbitat ber Gaftwirte mit einem eigenen Beamten, ber bie Manipulationen ber Brauereien fontrollieren foll, entgegenstellen. Berner murbe ein Borichlag angenommen, bag nicht allein Strausmirticaften, fonbern auch Spegereibanbler mit Glaidenbiervertauf, fowie Brivatfoftgeber gur Betriebefteuer berangugieben feien. Ebenfo murbe ber Unidluß bes Berhandes an ben Reichsverband beichloffen. Bund Gubmefibentider Beinhanblerverbanbe. Gine De-

legiertenversammlung bes Bunbes ber Gubweftbeutichen Beinbanblerverbande tagte Montag nadmittag unter bem Borfit bes herrn haffner im Rufino-Dof jum Gutenberg in Mains. lleber ben Borichlag ber Roblenger Sanbelstammer, bei einer De bifion bes Beingesetes bie raumliche Begrengung ber Berguderung bis gu 30 Brog. gu gestatten, entstanben langere belaige Debatten. Schlieglich murbe folgenber Bermittelungsvorichlag bes Dr. Rittel-Bargburg einftimmig angenommen: Es ist notwendig, daß der jo elastische Begriff "erhebliche Bermehrung" in § 2 Ziffer 4 des Weingesetzes eine präzise Auslegung erfährt. Der Bund der südweisdeutschen Weinhand-lerverbande ichlägt nach einstimmigem Beichluß vor, daß der Bunbestat authentifche Musführungsbestimmungen erläßt, monach ein Bufas möfferiger Buderlöjung bis au bochftens 25 Pros. bes fertigen Probultes nicht als "erbebliche" Bermehrung gilt Auch bedürfen bie im Gefes feftgelegten Grenggablen einer Revifion. Wegen die Ginführung einer obligatorifden Lagerbuchfontrolle frimmten acht und fur biefelbe vier Berbanbe. Die geitliche Begrengung ber Buderung wurde mit allen gegen gwei Berbande abgelebnt, Ginftimmig wurde bem Antrag gugeftimmt, bag bie Kontrolle nach einheitlichen Grundfagen im gan-gen Reiche burchgeführt werbe. Rach Beruchichtigung biefer Borichlage erachtet ber Bund eine Menberung bes Befeges nicht als erforberlich. Diefer Rachfat murbe mit allen gegen swei Stimmen angenommen. Bum Schlug ber Berfammlung fprach fich auf Antrag bes Abg. Molthan ber Bund mit aller Entfdiebenbeit gegen bie Ginfubrung einer Beinfteuer aus.

" Bie man in alten Beiten annoneierte. Bielfach ift bie Meinung verbreitet, bag die Unnonce im großen Stil eine Erindung ber neueren Beit fei. Wie irrig bieje Annahme ift, behauptet eine bubiche Blanberei, Die ber Mitorbeiter eines Sondoner Blattes über Die Inferate bor 100 Jahren geichrieben bat. Da gibt es eiwa ein Dugenb "gang fichere Beilmittel" für Sufien, Erfaltungen, Afthma und abnliche Strantheiten, ja einige führen auch Schwindsucht in ben Liften ber gu beilenden Krantheiten. Aber alle ftellt Dr. Sowlen in ben Chatten, ber annonciert: "Sowleps unichagbare Fieberpillen find die beste und ficherfte Debigin, Die bem Publifum jemals gur fchuellen und ficheren Beilung bon Siebern, Magenfchmergen und beftigen Ropfidmergen, felbit wenn fie um ben Berftand brachten, geboten worben ift. Rur zwei einmal genom. men, beilten ben Coubmader Dr. John Sartin, ber an einem befrigen Fieber erfronft und auf bem Totenbette lag, und bem 20 Jahre lang niemals, etwas fehlte. Mr. Farmer wurde bor en Jahren innerhalb zweier Tage bon einem beftigen Ropf. ichmers geheilt, ber feinen Berftand angegriffen hatte, und bat feidem nie einen Rudfall gehabt, mas er burd Bengnis beftatigt." Bezeichnend ift babet, bag die Inserenten fich bireft an "ben boben Abel, bie Gebilbeten und Befigenben" manbten. Wer tounte ba bem Imferat bon Dris. Methews "berühmten, abführenben Schonbeitsmaffer" wiberfteben, "bas fanft bie Baren öffnet, die Diasmen ausrottet und bie Saut unbeschreiblich icon und rein erneuert." Der Erfinder ber "Brinces Bafta-Berlen" annoneiert: "Diefe Berlen find befonbers Leuten gu empfehlen, die weit entfernt von einem Babnarat wohnen und bas Unglud haben, einen Bahn gu berlieren, benn mit Silfe biefer Pafta-Berlen tonnen fie felbft einen machen. Preis eine halbe Guinee für eine Schachtel mit 10 Berlen, zwei Guineen für eine mit 30 Berlen, "Die Eigenschaften eines Harvergengers zeigt bie Annonce: "Damen und Herren, bie einen schonen Saaridmud wüniden, brauden nur bas ruffifde Del gu berfuden, bas einzige bis jest entbedte Mittel gur Erzeugung tangen und ftarfen Sagrwuchfes felbft auf fahlen Stellen. Debrere herren, Die feit Jahren fahl maren, find nach regelmäßigem breimonatlichem Gebrauch bes rufffichen Dels faft mit Saer

* Die Stubenfliege wird nad einer Mitteilung bes englifden Roturforidere Theob. Boob in biefem Jahre nur in geringer Menge auftreten, ebenfo wie alle anberen Infeften und gwar infolge bes milben Binters. Ginen falten Binter überfteben Infeften febr gut; fie ichlafen ibn einfach burch, und nach einem ftrengen Binter treten bie Infetten faft immer in febr großen Mengen auf, ba bie infeftenfreffenben Bogel ibre Opfer nicht erreichen tonnten. In einem milben Binter, wie bem verfloffenen indes tommen Infeften gu Dillionen burch Rachtfrofte und infettenfreffende Bogel um, mahrend ein ipater Brubling bie Entwidelung ber überlebenben verzögert.

* Foriunad Sulb. In die Rollette ber Firma Morit Raf-fel, Inhaber D. Briniger, Langgaffe 6, fiel ein Saubttreffer ber Marienburger Berbelotterie auf die Rummer 25 817.

n. Ginen intereffanten Fund machten Schierfteine Gifder beim Sifden mit bem großen Ren gegenüber Grban einer Canbbant. Mis fie bei einem Sindernis bas 3 untersuchten, fand man barin einen großen Anochen bon eine porfinitiutlichen Tiere, ber außerorbentlich gut erhalten in Bon Biesbobener Rennern, Die ihn in Augenschein nehmen wird erflatt, bag es ber Unterichentelfnochen eines moment abnlichen Tieres fei.

* Rurbans. Die beiben morgigen Abonnements-Rongere nachmittags 4 und abends 8 Uhr werben bon ber Ravelle be Bufilier-Regiments von Gersborff (Rurbeffifches) Rr. 30 unter Leifung bes Rapellmeifters herrn Gottichalf ausgeführt.

* 3000 Mart für eine nene Rofe. Som praftifden Rate-ber im Obit- und Gartenbau in Franffurt a. Dber mirb in bas Jahr 1906 ein Breis ausgeschrieben von 3000 Mart far ben Buchter ber besten beutschen Rofe. Die Buerteilung bes Berjes foll am 30. Juni burd ein Breisgericht von funf Rom-fennern in Munchen-Glabbach erfolgen. Die preisgefronte Rom bleibt unbeidranftes Gigentum bes Buchters. Camtliche Rofen. guchter, bie im beutiden Reiche ihren Bobnfip baben, barfer fich um ben Breis bewerben. Die genauen Bebingungen finden fich in Rummer 18 bes praftifchen Ratgebers, Die umere Lein toftenfrei erhalten, wenn fie fich mit Boftfarte an bas Befditt amt bes praftifden Ratgebers in Franffurt a. Dber menben

* Raifer-Banorama. In biefer Boche fonnen wir burd Apparat 1 eine Reife gu ben berrlichen italienischen Geen Dies giore, Luganer und Lecco-See maden, die burch flare inni-Biebergabe ben gangen Bauber ber bortigen Gegenb erfenne laffen. Dochanftrebende, bewalbete Gebirgofetten, gu beren Beien Stabte und Dorfer malerfich gerftreut find, umfaumen bi weit ausgebehnten friedlichen Bafferflachen mit ichmuden be Rola Bella mit ihrer eigenartigen Denfchelgron Mola bei Pedcatori, Giulia-Infel etc. Cehr feffelnb burd ! reigende Lage ift auch Locarno mit ber boch gelegenen Befahrtelirche Mabonna bel Caffo, wo ein berühmtes Bilo, N Arengabnahme, and bier gu feben ift. - Das 2. Reifegiel bi-bet bas icone Can Francisco por ber furchtbaren Beimint. ung. Es murbe gemablt, um noch einmal alle bie Brachtbauten Unfagen, Sofenpartien, bie nun bernichtet find, ins Gebauteil gurudgurufen, um bann fpater in ben jest berguftellenben Mot nahmen bas gange Unglud ermeffen gu fonnen. Tiefeb Bebmern ergreift und beim Mablid fo vielem Großen und Sconen bon Menschenband geschäffen, bei bem Gedanken, bies elles heute burch elementare Gewalt gerftort ou wiffen.

Sport.

* Bur Auflojung bes Deutiden Automobil-Berbanbes 3: einer am Conntag, 13. Dai in ben Räumen bes Raiferl. Untmobilflube gu Berlin abgehaltenen Sigung bat bas Brofbien bes Deutschen Automobil-Berbanbes bie Ginberufung einer Berbande-Ausichuf-Cibung für ben 5. Juni nach Franffurt a. M. beichloffen und duf beren Tagesorbnung zwei Untrage beimfenb Auflojung bes Teufiden Automobil-Berbanbes geneil. Die Sigung bes Berbanbeausidzuffes, ju welcher fich bei bit Wichtigfeit ber gur Berhandlung tommenben Frage bie Dele gierten febr gafifreich einfinden werben, finbet in ben neuen Raumen bes Franffurter Automobilflubs am Tage por &. ginn ber Berfomerfahrt ftatt.

Wetterdienft

Der Landwirtschafteichnle ju Beilburg a. b. Lahn Boranofichtliche Bitterung

Donnerstag, ben 17. Dai 1906. Magige narbliche Binbe, trabe, Riederschlage, etwas fühlen.

Genaueres burch bie Beilburger Betterfarten (monati. 80 91.) welde an ber Erpedirion bes "Biesbabener Benerale Mingeiger", Mauritinsfrage 8, taglich angefchlagen werben.

Spredilagl.

Für biefe Rubrif übernimmt Die Rebaftion bem Bublifum poor über feine Berantwortung.

Biegbaben-Bierfindt.

Ginen Musflug, ben wir in größerer Gefellichaft in ber berfloffenen Boche nach Bierftabt unternehmen wollten, munte wir au unferem größten Bebauern aufgeben, weil uns folgente paffiert ift. Alls wir namlich die Bierftadterftrage mit Das erflimmt und ungefahr bie Salfte ber Bierftabter Dobe erreicht hatten, murben wir ploplich bon einem ichmeren wifter uberraicht und die biden Sagelforner ichoffen nut auf uns berab. Muf ber gangen Strede fonnten wir feint Unterichlubf finden; nirgende mar ein Reftaurationslotal su Ginfehren gu entbeden. Enblich gewahrten wir ein linte feits liegendes Gebaube und in ber Annahme, bag bies ein Bestaurant, öhnlich bem Balbhaneden, fei, lenften wir untre-Schritte borthin. Bei unferer Anfunft bafelbit mußten wir be troftloje Entbedung machen, bag wir bor ber Rurbant-Birb nerei ftanben. Bir machten Rebrt und mateten im feromenten Regen wieber nach Biesbaben gu, babei erregt bisfutierend, bus bie Bierftadter für bie fie aufjuchenben Fremden jo wenig tragen und ihnen feine Gelegenheit bieten, um fich unter erholen und erfrifden, befonders, aber bei ploplich eintreien bofer Bitterung, Buflucht finden ju tonnen. Die Gemeinte Bierfiabt follte beftrebt fein und babin wirfen, bas auf ben Bege Bierftabter Sobe wenigftens ein Botal errichtet mit Dies ift umfo bringenber, als noch feine eleftriiche Babn bolio führt und biele wegunfabige Berjonen lieber wieber umfebe weil fie auf ihrem Bege feine Erholungsftatte finten. De wir, bag uns beim nachften Ausfluge auf bem Wege eine bolunge- und Bufluchteftatte entgegenwinft und bem 2000 bieler Fremden Rechnung getragen wird; ber Gemeinbe for bies nur bon Rugen fein.

Mehrere Touriften.

Derkehr, Sandel und Gewerbe.

- Gan Miguel Copper Mines. Bir bermeifen pon aus auf bie gestern abgebrudte Befanntmachung, melder bie Schlufbivibenbe pro 1905 mit 1 fb., 6 b. pro (= 25 Bros. pro rata temporis) am 15. Mai b. 3. sur Bis gahlung gelangt. Die am 27. April in London stattgebabte Se neralbersammlung beschloß ferner, von jest ab die Dibidenden balbjährig zu verteilen. Die Dividende für das erfte Semeste 1906 wird am 1. Oftober b. J. zur Ausschützung gelangen.



Strafkammer-Situng vom 15. Mai 1906 Das Antomobilunglud bei Erbenheim.

o Am 22. Juli 1905, furz bor 8 Uhr abends, - es war zu biefer Beit noch vollfommen hell - tam auf ber Chauffee Biesbaden - Erben beim ein Automobil in großer Geichwindigfeit angefahren. Das 12jährige Söhnchen des Gafmirts Beinrich Der ten in Erbenheim fam gu derfelben Beit mit feinem Sahrrad aus einem Feldweg auf die Chauffee und wollte nach Saufe fahren. Rurg nachdem der junge auf die Chauffee eingebogen war, wurde er bon dem Sinter ihm berfommenden Automobil erfaßt und überfahren. Er wurde in die elterliche Wohnung getragen und ftarb rad wenigen Minuten. Das Automobil aber war nach dem Ungliidsfall, ohne gu halten, weiter gefahren. Man hatte indeffen erfannt, daß es bon einem herrn und einer Dame briett mar und die Rummer "D' 1022" führte. Der Borfall murbe fofort telephonisch der Bolizeiverwaltung in Söchst mitgeteilt. Diefer gelang es, das Automobil an den Sochfier Farbwerken anzuhalten und den Automobilfahrer als ben Bribatier Wilhelm Stroll aus Eltville feitzuftellen. Aroll gab an, er fei deshalb weitergefahren, weil er angenommen habe, der Junge fei gur Geite gefchleudert worden und es fei ihm weiter nichts paffiert. Einige Tage darauf ericien er bei ber Staatsanwalticaft und erffarte, deshalb weiter gefahren zu fein, weil die Leute auf der Chausse eine drobende Haltung gegen ihn angenommen hatten. Die Unterjudung durch den Argt Dr. Gelderblom in Erbenbeim, ungefähr eine Biertelftimde nach dem Borfall, ergab, dag der fleine Merten am Ropf über dem rechten Scheitelbeine eine Bunde bon 8 Centimeter Länge hatte. Die britte, vierte und fünfte Rippe auf der rechten Bruffeite waren gebrochen, ebenso der rechte Oberichenkel unmittelbar am Buftgelent. Der Berungliidte ftarb um 9 Uhr, alfo ungefähr eine halbe Stunde nach dem Unfalle, ohne das Bewujtfein wieder erlangt gu haben. Rurg bor dem Eintritt den Todes tam auch der Argt Dr. Bfannmüller aus Berftadt an das Kranfenlager. Die Todesursache war Blutung in der Schadelhöhle (Gehirnquetichung).

Das ift ungefähr der Inhalt der Anflage, derentwegen fich beute bor der hiefigen Straffammer Bilbelm Rröll gu rontworten hatte. Der Zuschauerraum ift dicht beseut. Die flattliche Zahl von 22 Zeugen verhindert einftweilen dem Cublifum den Ausblid. Außerdem find noch acht Sacherftindige erschienen, und zwar Gerichtschemifer Dr. Popp-Stanffurt, Jagenieur 2B. Bolfer-Connenberg, Diplom-Ingenieur Erich v. Lom-Biesbaden, Betriebsdireftor Rliffemit-Biesbaden, Medizinalrat Dr. Gleitsmann, Rgl. Regierungs. und Baurat Rajd-Wiesbaden, ferner Dr. Gelderb'om und Dr. Bfannmüller. Der Angeflagte wird durch Rechtsmeult Dr. Stulg-Franfjurt verteidigt. Die Anklage ver-Iritt Staatsampalt Dr. Beders. Berr Landgerichtebireftor

be Riem ift Borfigender des Gerichtshofes.

Der Angeflagte Privatier 28. Ar 8 II ift 30 Jahre alt. Et ift unbestraft und befindet fich infolge Sinterlegung mer entsprechenden Raution auf freiem Fuße. Auf Die soce des Borfigenden gibt der Angeflagte an, er fei mit tumm "Mbler"-Automobil gefahren, mit bem er in der Giun-20. Bilometer gurudlegen fonne. Un dem efwähnten Tae fei er mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 40-50 Mometer gefahren. — Borfitender: Bar bas eine Bergnitningsfahrt? - Angeflagter: Ja, jede Jahrt mit einem Automobil tit ein Bergnügen. — Borf.: Ich meine, haben bie mit der Sahrt geschäftliche Zwede verbunden? — An-111.: Rein. — Borf. Also eine reine Bergnügungsfahrt. m weiteren Berhore gibt der Angeflagte an, daß ihn auf er Bahrt Gel. Math. Reichenfperger aus Roln becitet habe. Als er auf der Unfallstelle anfam, seien vor a mehrere Fuhrwerfe gefahren, die seine Aufmerksamfeit Aniprich nahmen. Um die Pferde nicht schen zu machen, abe er bicht por den Wogen fein Gignal mehr gegeben. Der elbweg, auf dem der Berungludte gekommen, fei schlecht athar. Er felbit habe den Radfahrer erft gefeben, als dieichon auf der Chansee war, nimmt aber an, daß diefer omoigreit von 15 Milometer gefahren jet. nd.: Das ift aber viel, denn es ist ein Feldweg, auf dem a gut git fabren ift. Alfo Gie find mit dem Anaben gumengestoßen und dieser ift vom Rade geftiirat. Bas geab bann? Sind Sie fteben geblieben und abgestiegen? Angeell : Mein, ich bin weiter gefahren. 3ch habe einen dreifen befommen und war mir nicht gang flar. — Borj.: . das barf eben nicht fein. Wenn man einen Schroden dommt, darf man einfach nicht losfahren, auf feinen Fall mit einer Geschwindigfeit von 40-50 Kilometer. - An-Magter: 3ch war der Meinung, daß der Radfahrer nur aur Seite gestoßen wurde und habe ihn gar nicht recht Wien. Borf.: Das scheint aber nicht zu stimmen. Denn Einssage bes Frl. Reichensperger lautet anders. Sie Sann mit ihrer gewöhnlichen Geichwindigfeit weiter ge-Ein foldes Berbalten, wie Gie an den Lag gelegt nacht es erflürlich, daß die Automobilfahrer in wei-Streifen fo febr verhaft find. Gie hatten bei dem Boralle mehr Mitgefühl zeigen fonnen.

Der Borfigende ichreitet barauf jum Beugenberhor. Buacht wird der unglüdliche Bater, Gastwirt Beinrich Merin ans Erbenheim bernommen. Er fagt konform der An-Um 8 Uhr haben fie fich nach Saufe begeben, fein Gohn mit dem Rade gefahren, er felbst aber gu Fuß gegangen. dem Automobil und dem Unfalle habe er nichts gesehen, er nicht auf die Chaussee geblidt habe. Erft als er plot-Aufe borte: "Saltet ihn! Saltet ihn!" ichaute er bin und das Jahrrad in die Sohe fpringen, was infolge des bef-Sufammenftoffes erfolgt sein dürfte. Die nächsten agen sagen über die Beschaffenheit des Terrains und der bausse aus. Die Aussagen decken sich im allgemeinen mit Ergebniffe des gerichtlichen Augenscheins. Darnach ift

die Unfallstelle etwa 500 Meter von Erbenbeim entfernt und liegt an der Chauffee Wiesbaden-Erbenheim. Auf der linten Geite mundet ein Geldweg, ber jegenannte Bundahof. weg, aus dem der Berungludte beraustam. - Benge Bilb. Chrift, Landwirt in Erbenheim, führte einen giemlich ichwer beladenen Kornwagen, der von einem Pferde gezogen wurde. Da er wegen ber Chauffeebaume nicht voridriftsmaßig icharf die rechte Stragenfeite inne halten fonnte, fubr er mehr in der Mitte des Jahrdammes, fo daß er etma 13 Meter bon dem Reitbankett entfernt war. Als nun der Berungliidte aus dem Hundshofweg in die Chauffee einbog, befand fich der Zeuge auf der gleichen Sobe der Chauffee, sodaß der Junge zunächst nicht auf die rechte Straßenfeite hinüberfahren fonnte, jondern linfe neben dem Rornmagen berfahren mußte, um diefen langfam zu überholen. Der Angellagte gibt an, den Kornwagen etwa 200 Meter por fich gefeben gu haben. Er glaubte gunachit, ibn nicht borichriftsmäßig auf der linfen Geite überholen gu fonnen, meil ber Rornmagen nicht auf ber rechten Strafenfeite fubr. Als er jedoch naber fam, ichien es ihm möglich, mit dem Automobil den Kornwagen zu überholen, wenn er mit den linfen Rabern auf dem Reitbanfett fuhr. Der Angeflagte tat dies. Rach Angabe des Beugen Chrift berminder. te Rroll bierbei feine Geich mindigfeit nicht. 218 fich nun Automobil und Kormwagen auf gleicher Sobe befanden, erfolgte der Bufammenftog des Automobils mit dem

Den Bufammenftog felbft fonnten die verfdied nen Bengen nicht feben, was fich daraus erflären durfte, daß das Automobil durch den Kornwagen verdedt war. Der Jenge Martin Lobr, Tagelöhner in Erbenbeim, fag auf einem Brett am hinteren Ende des Wagens und gwar berart, daß er gerade auf den Sundshofweg feben fonnte. Der Biegelbrenner Anton Beder, Landwirt Beter Bogt und der Biegelarbeiter Golgefelb franden gufammen auf bem Buggangerbanfett gegenüber dem Bundshofweg. Landwirt Osfar Friedrich in Erbenheim arbeitete ungefahr 40 Meter von ber Unfallftelle gutfernt auf dem Felde. Mue diefe Zeugen erflaren, fein Signal gebort gu baben, obwohl fie es hatten hören muffen. Der Borfigenbe bemerft, man fonnte wohl von den Automobilfahrern verlangen, daß fie streng auf die Umgebung des Weges achten. Wenn 3. B. einem Lotomotivführer ein Unglud paffiere, fo werden fie gewöhnlich gewiffermaßen oft zu Unrecht ichonungslos bestraft, troudem bei der Bahn ohnhin zahlreiche Borfichtsmagregeln besteben.

Die Zeugen erklären übereinstimmend, daß das Automobil im vollen Temvo gefahren fei. Gie feien auf tas Automobil durch das fich näbernde Fauchen aufmertfam gemacht warden und fast im felben Moment ware auch der Bagen vorbeigefahren. Benge Bogt bat ben Bufammenftog geschen. Der Angeflagte gibt an, daß er im Moment des Bufammenftoges bestig gebremft babe. Da er glaub'e, daß der Berungludte nur durch die Dellaterne gur Seite geftogen wurde, fei er weiter gefahren, ohne anguhalten. Gerichtschemifer Dr. Bopp - Frankfurt wird als Sachverständiger vernommen. Er hat die Rleiber demijd unterfucht und ift gur Uebergeugung gefommen, baf die Delfleden in den Kleidern des Berungliidten nach ihrer Beichaffenheit nur badurch entstanden fein fonnen, daß ber Berungludte bon bein Automobil überfahren wurde, wie auch das Rad felbit faput gefahren worden ift. Borfisender: Da ift es aber wohl unmöglich, daß der Angeflagte nicht bemerit haben foll, daß er ben Berungliidten iiberfahren habe? -Dr. Bopp: 3ch meine es auch; doch darüber werden die anwesenden Berren Automobilfachverständigen ein facilde red Urteil abgeben fonnen. Damit ift die Bernehmung Diefes Cochverftundigen geichloffen.

Es ift 32 Ubr geworden. Der Borfigende unterbricht die Berhandlung bis 3 Ubr.



Bürgermeifter und Magiftrat.

homburg, 16. Mai. In ber geftrigen Gipung bes Dberurfeler Magiftrate legte ber Bargermenter Buller fein Umt nieber. Der Magiftrat nabm biefe munbliche Erffa an, fonbern verlangte idriftliche Gingabe, erflatte aber gleichseitig feinerfeite, ba an ein erfpriegliches Bufammenarbeiten unter biefen Umftanben nicht gu benten jei, die Amtsnieberlegung bes gesamten Magiftrate.

Beenbeter Streil.

Mannheim, 16. Mai. Der größte Teil ber etwa 2500 gab-lenben Arbeiter ber Rheinischen Gummi- und Zelluloibfabrit, die fich seit bem 19. April im Ausstande befanden, bat beute frub bedingungslos bie Arbeit mieber aufgenommen, Man hofft, daß auch ber Reft ber Arbeiter balb nachfolgen merbe.

Beifegung ber Bringeffin Friedrich Rarl. Berlin, 16. Mai. Die Beisetzung der Leiche der Bringeffin Friedrich Rarl wird am Camstag, den 19. d. DR., Dittags 12 Uhr, stattfinden.

Bligichlage.

Pilfen, 16. Mai. In gang Beftbobmen find ich mere Bewitter niebergegangen, bie großen Schaben anrichteten. 3m Ballfabrisort Maridraft wurden burch einen Bidlag amei Berfonen getotet.

Morenga gejangen.

Rapftabt, 16. Dai. (Bribattelegramm bes "Biesbabener Generalangeigers".) Der Rappoligei ift es unter febr fcwierigen Berhaltniffen gelungen, Morenga mit fieben Leuten gefangen gu nehmen und nach Ofahanbju gu bringen. Orfan.

Mabrib, 16. Mai. Gin Orfan ift gestern über ber Brobing Balencia niebergegangen. Die Ortichaft Lotobanabo murbe ploglich bom Baffer überrafcht, welches in furger Beit eine Sobe bon 2 Meter erreichte. Es gelang den Ginwohnern nur mit großer Dube, die umliegenben Sobenguge gu erreichen. Biele Saufer find gerftort worben, Die Ernteausfichien ber-

Die bentichen Stabtebertreter in Loubon.

London, 16. Mai. Gir Berace Marichall, ber frubere Schoe riff ber Londoner City, gab geftern gu Ehren ber beutiden Stöbtebertreter im Cabophotel ein glangenbes geft mabl. Muf ben auf ben beutschen Raifer und bie Rafferin ausgebrachten Trinffprud) ermiderte Oberburgermeifter Riridner-Berlin

Greneltaten in China,

London, 16. Mai. Die "Tribune" melbet aus Befing bom 15. Mai: Der frangofriche Geschäftsträger batte gestern im Baiwupu eine Unterredung über bie in der Proving Anhui an fran-Biffichen Diffionaren verübten Greueltaten. Gingelheiten find noch nicht befannt.

Ans ber Duma.

Petersburg, 16. Mai. Die Reichsbuma trat gestern in die Beratung der als Antwort auf die Thronrede an den Raifer zu richtenden Adreffe ein. Miflasichwestn, der Abgeordnete von Tichernigow, richtet beftige Angriffe gegen die boberen Regierungsbeborden. Redner erffart: "Bir verlangen Amneftie für die Opfer der Freiheitsbewegung, wir muffen aber auch die Beftrafung der Leute fordern, die die Regierungsgewalt migbraucht, die Gefängniffe geffillt und Erpeditionen gur Unterbriidung und gu Sinrichtungen obne richterliches Urteil gesondt haben." Redner verlangt, daß die Adresse vervollständigt werden follte durch den Sinweis auf die Notwendigfeit der Berantwortlichunchung der Regierung, die ihre Befugnisse in bobem Mage überschritten, fowie derjenigen Berfonen, Die die ungefestichen Anordnungen der Regierung ausgeführt haben. Der Abgeordnete Robitschew führt aus, durch die Schaffung des Neichsrates, der fid aus Bertretern der beborrechteten Rlaffen gujammenfete, die immer die Spite des Landes dargestellt batten. aber jest in Zersetung begriffen seien, werde von neuem eine Dauer errichtet, die den Raifer von bem Bolf trenne. Redner erflärt, Rube, Beriobnung, die Errichtung gefehlicher Ordnung und die Burgichaft für gegenseitiges Bertrauen zwischen dem Kaiser und dem Lande seien unmöglich bor der Ausführung der bon der Duma befürwor-teten Gesehe. Die Ausführung dieser Gesehe moge Miniftern anvertraut werden, die das Bertrauen des Landes neniegen, die gewählt feien aus den Ermählten des Bolfes.

Betersburg, 16. Mai. Der Abreg.Entwurf ber Reichs. duma hat in Betersburg einen ungunftigen Gindrud gomacht. Die Muflofung der Duma gilt als mabr. icheinlich.

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagtenftalt @mil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Bolitit und Jenilleton: Chefrebafteur Morib Schafer; für ben übrigen rebaktionellen Zeil: Bernharb Alabing: für Inferate und Geschäftliches: Ecrl Röftel, famtlich



Empiehlenswerte Husflugspunkte.

Alle Abolishohe bei Biebrich Reftaurant und Saalban "Burggraf", Balbitrage. Meftaurent Aloftermuble, vor Clarenthal. Reftaurant Germania, Blatterftrage. Refigurant Stronenburg. Reftaurant Balbluft, Blotterftraße. Reftaurant Walbhanschen. Gojthaus jum Abler, Bierftabt. Reftanrant Brenner, Uhlerborn bei Mains. Mafthans gur Burg Frauenftein. Bur Suberinehnite. Golbfteinthal, Reftaurant Raifer Molf, Connenberg. Rellgrotopi. Husfichtsthurm und Reftaurant. Bafthaus gur Arone, Dogbeim Reftautane Ririch Mains. Liebfrauenplat. Balbreftanrant "jur Rrimm", Gonfenheim b. Maing. Saalbau gur Rofe, Bierftabt. Raffauer Suf, Connenberg. Stidelmuble gwijden Connenberg und Rambach. Edlaferetopt, Ausfichtsturm und Reftauration. Reftaurant Tanuns, Biebrich. Bleftaurant gum Tivoli, Schierftein. Reftaurant Malbluft, Rambach. Bilhelmehohe bei Connenberg.

Sommeririfdien, Kurorte etc.

Luftfurort Bahnhols Connenberg. Chauffeebaus, Sotel, Luftfurort und Reftauration. Quiffuror: Tannenburg swifden ber Gifernen Sand und Sabr

Anftinrort Balbfrieben, Weben i. T. Bufifurort Zenne i. T., Babnftation Ibftein ober Camberg.



Nachtrag.

Wohnungen etc. Gefucht

3 große jufammenhangenbe Barterregimmer m. Beranba, wöglicht mit Ausgang zu ebener Erde in vorn Familienpenson oder Villa, ruh, Lage, nache bem Balbe, viel Komfort, beste Ber-pflegung. Jimmer für Pflegerin und Diener. Anfangs Juni. Gest. Off unter Z. C. 450 an Dasfeuftein & Bogler, Beilin

Suche u. Reller per fof. ju berm. Raberes Bart, bei Steur-

Gin mool. Bimmer mit einem ober gwet Betten gu berm. Riebiftrage 8, Sinterh. 3 linte bei

Deiniide auft. Arbeiter erb. Roft und Logis. Moribftrage 9, Wift. 1 linte.

Gint, mbol, Jim. m. 2 Beiten au 2 Rollegen zu bermieren. Bleichfte 33, Bob. 1. -t. 2056 Popnifte. 8, Bart. I., finden 2 Preinl. Arb. fc. Bog. 2047

Ginf. mobl. Bim. m. 9 Betten bill. J. berm. Steingaffe 18, 1.

Arbeitsmarkt.

Berheirateter geverläffig. Mann (Schreiner), mitt. Alters f. Stelle afs

Hausmeister

ober abnil. Befchaftisung. 2050 Raberes bei Philipp Bauly, Faulbrunnenftrage 12.

15 fahriger Junge fincht Steal, Diff. u. D. B. 100 an Die Erp.

(Sin Masvefferin in Rieibern il. Bafche fucht Beichaftigung. Schulgaffe 9, b. Schloffer im Baderlaben,

Gut empjobiene Majdiran u. Bupfrau f. Beichafrigung. Schulgaffe 9, Baderlaven, bei B. Schloffer.

Ein Antider Marmormert Biesbaben. 2057 Bare : Difelasfiraße 3.

Tülptiger, verheirgteter Tuhrmann

Neroftraße 44. DESCRIPTION OF THE PERSONS

mit guter Soulbifbung fucht Gmil

Lang. Roion a marenhandinng Schuigaffe 9. (Familienaniching)

Edmalbacherit. 25.

Feuer-Versicherung. Mite angefebene Tenerverfimer.

Haupt-Agentur

für Bicebaben, wegen Rrantb. bes feitherigen Bertreiere an einen geeigneten, fleifigen, in g. Rreifen verfebrenben hern nen gu ber-geben. Geff. Dff. u F. A. 522 bet. Danbe & Co., Frantfurt a Di

Laufmädden

fofert gefucht, Morighrage 8, Blumengeich Walter.

Monatsfran ob. Madden gei Gneifenauft, 8, D. 2023

ian vrapen, lujuhrigen Jungen, vom Banbe, Jahre als Frifent u. Barbier gelernt bat, wird nach auf I Jabr

Lehrlingsstelle

n ber Ctabt gefucht. Wilhelm Luzius, Gramerebeim.

Au- und Verkäufe Bianinos,

Sarmoniums, wenig gelpielt billig zu vertaufen. Worthstrafe 1. 2010

Wartenbante, Briich. Dien, omit. Tifch, billig gu perlanien. Querjeibfte. 3, rechts.

philippsberghe. 53, 1, find billig ju vt. ca. to gm Meti-lacher Blatten, 100 gen Birich-Riemen, Glasturen, Glasmanbe, Blunelturen. Benfter ufw. 1054

Ein iconet Dachel, febr treues Dier, machfam, gelebrig u. burdaus finbenrein, Umftanbe-

haiber fehr billig ju berlaufen. Offerten unter K. S. 108 bauptpoftlagernb.

(Gin Barden wilde Canben frage 22, Stb. 1. 208

1 fait neues Bliichfarrnchen, auch fur Bader gerignet, ju bert. Schulberg 11. Beit, 2fdt, meg, Biahmangeis,

gu verfaufen Balbirage 76, 1.

Muf beibeit, faft nen (auch f. größere Rinber), 28 DL. 1 prima Dedbett mit 2 Riffen (rot, wie nen), 22 M. trur, Aleiber-ichrant (groß) 15 M., Licht gr. Dedbett 11 M., Tifche, Spiegel, Cabentral mit 12 Schublaven, ipottbill, fol. ju vert. 2048

Saalgaffe 5, 1. Et 1. (Sin gut ervaltener Ginipanpergu verfaufen.

Salbgroße hundeparte ju vert.

Verschiedenes.

10-1200 Warf Refttauigelb iuche per fofort gu fauf. Off. unter 3 0. 2022 an bie

Regen- und Sonnenschirme

von Gustav Sülzner. Meroftrage 20. Reparaturen, femte Heber-gichen werben gut und billig in einener Bertfant aus eführt. 2049

Bolinenftangen 2. Debno,

Junge Frou tucht 20 Mart bistret ju leiben. Dif umter 3. Ech. 460 an bie Erpebition

Großer Belegenheitskauf.

Birla 200 Derren Muguge in nur neueben Ruftern, teilweife auf Rofibaare gearbeitet (Griat fur Dlag), beren fruberer Cabenpreis mar 15, 20-10 Bit, jest 10, 15. 20, 25 Mt , en gr. Boften Burfchenn. Anaben Angüge, beren früherer Breis war 5, 10, 15 - 25 Bit, jeb 2.50, 5, 10, 15 Bit, 3a. 100 herren u. Rnaben-Daletots, u. mafferd. Petierinen furs Frubigat febr ge eignet beren frührer Breis mar 15, 20 40 Unt jeht 5, 10, 16. 20 Mt., ein Toffe hofen fur jed. Beruf ceifane, fruberer Beeis 5 10, 15-1 . jest 2 75, 5, 8 Mt. Schulbofen in gr. Auswahl enorm villigen. Schwarze hofen u. Weften für Reliner. 20 afm-Mingfige für herren u. Anaben, Commer-Job ben in Leinen is. Luftre, beren frühere Labenpreis mar bis 20 Mt. jest weit unter ber Balite in großer Muswahl. Bitte fich ju übergeugen, ba auf jebem Stud ber frühere Breis

bemexit ift, Reugane 22, I Etiege hoch.

Befaunt für reell. Rein Laben.



Reife Roffer,

Sut. Eciffe. und Raiferto er, in befannt guten Oualitoten, towie familide Satiferworen u. Schul-rangen werden billig verlauft.

Rengaffe 22,

Fraulein empfiehlt fich im Beifinaben u. Musbeffern in und aufer bem Baufe, 8515 Mab. Bebrfit, 33, 9. St.

Gaffwirte Bereinigung 1906.

Bir erfullen blermit bie traurige Pflicht, unfere Dit-

H. Alingner

gegiemenb in Renntnis gu fegen,

Die Beerdigung, findet Freitag, ben 18. b., nachmittags 81, Ubr, vom Leichenbaufe ans fratt und bitten wir um recht gabtreiche Betriligung. 2052 Der Borftanb.

Wiesbadener Beerdigungs= Jufitut, Fritz & Müller.

Schulgasse 7 2052 Telephon 2875.

Reichhaltiges Lager in Bolg u. Metall färgen aller Urt. Rompl. Une rattungen Privater Leichenwagen. Billige Preife.

Sargmagazin

Joseph Fink. Frantenftrage 14. Telejon 2976. Telefon 2976

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebet Ausstattungen zu reellen Preisen. Nichate Nihe der Haltentelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Hellmundstrasse, 5522

Sarg-Magazin

Oranienstr. 16. Th. Zeiger, Oranienstr. 16. Grosses Lager in allen Arton Holz- und Metallsärgen, zu reellen billigen Proisen,

Standesamt Blebrich.

Geburten: 3. Dai dem Babnfteigichaffner Rarl Theodor Loos gwei I. - 29. April dem Taglobner Beinrich Bagner e. G. - 6. Mai bem Altbanbler Bilbelm Gafteier e. S. - 29. April dem Schreiner Georg Wilhelm Rnapp e. I - 6. Mai dem Schreiner Rarl Bhilipp Sob win e. T. 3. Mai dem Taglobner Beinrich Bagner e. C. - 1. Mai dem Gartner Mathias Feldes e. G. - 6. Mai dem Fubrmann Joseph Johann Dorid e. T. - 3. Mai dem Schloffer August Bendenreich e. T. - 5. Mai dem Flaschenbi rhandler Rarl Rreibel e. G. - 6. Mat ein unehel. G. - 8. Mai bem Gaftwirt Rarl Bermann II e. S. - 4. Mai bem Taglohner Laurens Beig e. T. - 6. Mai dem Schloffer Christoph gen. Rarl Anab e. T. - 3. Mai bem Badergeb lien Philipp Gifch-- 6. Mai bem Laglöhner Chriftian Damgen e. 2. — 6. Mai dem Stragenbahnschaffner Adam Bauer e. A. - 7. Mai dem Taglöhner Julius Bierod e. T. - 2. Mai dem Taglöhner Ludwig Theodor Bolf e. T. — 6. Mai dem Straßenbahnschaffner Philipp Besier e. T. — 9. Wai dem Taglöhner Friedrich Hamm e. T.

Mufgebote: Der Taglobner Rarl Wilhelm Stantte und Raroline Margarete Steiger, beide bier. - Der Taglob. ner Friedrich Wilhelm Buft und Raroline Dorr, beibe bier. - Der Bolizeianwärter Otto Rarl Boder in Nachen und Marie Louise Elisabethe Lippert in Biesbaden. - Der Raufmann Alfred Friedrich Louis Soltermann in Altona und Bedwig Johanna Schmitt bier. - Der Fabrifant Ludwig Ronrad Jentifch und Cacilie Marie Lembach, beibe bier. - Der Rufer Guftav Emil Julius Martin Steenberg bier und Margarete Schweifard in Schierftein. - Der Rufer Rarl Chrhard und Lifette Louise Buther, beide bier.

Cheidliegungen: 5. Mai: Der Schriftfeper Bil. helm Baulus und Bilbelmine Fren, beide bier. - Der Gartenarbeiter Julius Rael Michael Muguft Windolf bier und Lifette Friederife Grahm, beibe bier. — Der Taglohner Rarl Guftab Baul Johannes Michel und Johannette Raroline Wepershäufer, beide bier. — Der Glofer Konrad Wilhelm Lange und Philippine Riara Apolionia Chriftine Gigerich, beide bier. - 9. Mai: Der Stragenbabnichaffner Leonhard Mens bier mit Emma Frieda Martha Aleine gu Wiesbaden. - Der Landrichter Ernft Ludwig Johannes Bendenbach gu Eltville und Gleonore Bertha Beufe bier.

Sterbefälle: 8. Mai Rarl Menges, 19 3. alt. 8. Mai Josef Brund, 58 3. alt. - 9. Mai CharloticRathinfa Franzista Marie Mohr, 1 3. alt. — 10. Mai Chefrau Raroline Pfaff geb. Scheurer, 58 J. alt.

Grosser Umsatz, kleiner Nutzen. Ia. gebr. Kaffee, per \$10.85-90, 1.00-1.80 M. Gem. Zucker, per \$10. 20 \$15. Ia. Margarine, per \$10. 72 \$15. 6ci 5 \$10. 70 \$15. ff. Süssrahm-Tafelbutter, per \$10. Mt. 1.22, 54

11. Sussrahm-Tafelbutter, per \$15. Wil. 1.22 5 \$15. Wil. 1.20 per \$15. 12. 23 \$15. In. weisse Kernseife, per \$15. 23 \$15. In. heligelbe Kernseife, per \$15. 22 \$15. Silberseife, per \$15. 17 \$15. Glycerin-Schmierseife, per \$15. 16 \$15. Prima Taunus-Aepfelwein, flasche 28 \$15. Wellen Kolonialwaren enorm billig.

Heinrich Wald,

Querfelbitrafe 7. Gde Philippsbergftr. 3868 Telephon 3568.

Hotel — Reftaurant,

Junger verheirateter Dotelter, allgemein betanne Beit noch Inhaber eines feinen Sotel-Reftaurante, jucht jum 1. Oftober, eventl. fpater, ein foldes ober ein arbijeres feines Reftaurant gut pachten ober auf eigene Rechnung gu führen. Befl. Offerten erbeten unter A. Soh. 759 an Die Expedition Diefer Beitung.

Geschäfts Uebernahme.

Sterdurch die ergebene Blitteilung, bag ich bas Schilber-Atelier bes herrn Carl Movaes Bellrinftrage 11 tauflich abernommen babe.

Empfehle mid in Sveziaf-Musführung von Glas-, Gifen- unb Dolgichildeen. - Billige Breife. Wilhelm Doboss

Wellrigftraße 11.

Freibanf.

Donnerstag, morgene ? Her, minderwertiges Fleisch eiges Ogfen (50 Bf.), einer Rub (30 Bf.), beim

Bieberverfaufern (Gleifchanbleen, Metgern, Burthbereitern, Birer und A-flgebren) ift der Erwerd non Freibanffleich verboten. 2009 Etabt. Echla athof. Ber waltung.

Metzgerschmulz garant, reines einbeimildes eintes mit feinem Griebengefdmad in emaillieren Biechgefagen ais: Ringhafen (15-20-35 Bib.) famie in 10 Sid Dojen Ringhafen (15-20-35 .) W. Bourlen jr. Zeigfchüffel (15-20-36 .) Kironhaim-Teck 140(Butt.) Rachnahmegebühren werden fofort vergütet.

Douheimerftrafe 47. - Ede Dreimeibenftrafe Reelle billigfte Bezugequelle

Rolonialwaren, Tabat und Bigarren. Mis Spezialität empfehle:

Rat. gebr. Staffee, per Bib. von 1 Mf. an. Thee, per Bib. 1.60, 2 -, 3.- Mf. und bober. Statas, gar. rein, per Bfb. 1.20, 1.60, 2. - u. 2.40 M. ff. Zchotolade, per Bis. von 80 Big. an.

Versuchen Sie bitle! 999 Fomril. 999 Gin alfoholireies Getrant.

And nur beften Aeptein bergenen, frei ben allen ichabligen Co ftanbeellen, febr erfrildent, wei fobienfaurebaltig, ein bereiches Tabl et ent far alle biefenigen, weiche teine geiftigen Gerrante irinten barb seer wollen. Mon verlange Pomril in ben Reffanrante !

Richerlagen in Wiesbaden: & Buth - Mineraimaffergrohagnblung, Taunustr, 3. C filps

Rirchgaffe die, Beiner, Mehrer, Abeinitrage.
U benpreis 5 Big per große Frafche mir S 6.
für die leeren Fraichen merben 5 Big gurudvergütet.
In ben Reftaur nie ift Pomril ent prechend teurer.
Centiche Bonril-Gelelife afr m. b. d. Ameinfabrit fin Billighte Buckerpieife.

19 Big. beften Arpftallguder und Greeraffinger 19 96 1.20 borguglichen Saushaltungefaffe per Bfund 1.20

Celefon 125. F. Schaab, Grabentt. 3. Camtl, Roloniafwaren gu gleich bill. Breifen. 209/212

Alfademische Zuschnteide-Schnie
von get. J. Stein, Wiesbaden, Luiseuplan la, 2. St.
Geke. alteite u. vreisw. Pacht inde am Plane
und fammel. Lamens und Kindergard. Berliner. Wiener, angl.
variler Schnitte. Leiche fast. Methode. Borgügl, vraft Untert. Get. in
kinseithung i Schreiderinnen u. Dirette. Schal, Anfa. 1898.
ungefchn. und eingerichtet. Taillemmit. incl. Futter-Kinpt. M. 1968.
Rechicht. 75 pt bis 1 Wt.

Büsten-Verkauf: Saft, foon von M. 3,- an, Soilben DR. 6.50 an, mit Stander von IR. 11. - an.

Lehr-Inflitutfac Damen-Schneiderer

Unterricht ins Mohnebmen, Muftergeichnen, Bufdmeiben und Unfertigen von Damen- und Kinderffeibern wird gennblid und forgistig erent. Die Damen fertigen ihre eigenen Condus an welche bei einiger Aufmertfamteis tobellos werben. Cete inicht Wierhobe. Die beiten Erfolge tonnen burch gabireiche Schulerinen

nachgewiesen werden Räbere Austunft von 9—19 und von 8—6 ubr. Unmelbungen nimmt en gegen

- Marie Wehrbein, friedrichft. 36, Bartenbaus 1. Stod, im Saufe bed heren & tt.

uţ

Eurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 17. Mai 1906, Morgens 7 Uhr:

venzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage enter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT.

1. Choral: "O. du Liebe meiner Liebe"

2. Oaverture zu "Der Schauspieldirektor", Mozart. Donizetti.

Serenade aus "Don Pasquale" . Valse petite . Traviata van der Voort. Verdi. Fr. Schubert. Gruss vom Rhein, Marsch .

Abonnements-Konzerte

ausgeführt von der Kapelledes Füs.-Reg. von Gersdorff (Kur-Hess. Nr. 80) unter Leitung des Kapelimeisters Herrn E. SOTTSCHALK. Nachmittaes 4 Uhr:

sycumicals a Ott:	
1. Unter vereinten Fahnen, Marsch 2. Fantasis aus "Lohengrin" 3. Ouverture zu "Zampa"	Gabriel. Wagner, Herold.
Skommt ein Vogel geflogen, im Stile älterer und neuerer Meister bearbeitet Bach, Haydu, Mozart, Strauss, Chopin, Verdi,	S. Ocha.
Gounod, Wagner, Beethoven, Mendelssohn, Schumann, Brahms, Meyerbeer, Militärmarsch. 5 Transrmarsch bei dem Tode Slegfried's aus	K P AND
Gotterdammerung* EBechalmers Diandl, Waldhorn-Quartett	Wagner, Koschat.
T. Edelweise vom Semmering, Fantasie für Trom- pete Herr Woll.	Hoch.
8. Musikalische Extrablätter, Potpourri	Thiele.
Abends 8 Uhr:	
1. Alte Kameraden, Marsch 2. Divertissement aus "Das Rheingold" 2. Onverture zu "Mignon" 4. Fantasie aus "Der Prophet" 5. a) Wilhelmus von Nassauen b) Niederländisches Dankgebet (gespielt wie zum Feldgottesdienst, Kaisermanöver 1905 bei Homburg.)	Matthey. Wagner. Thomas. Meyerbeer. Kremser.
4 Medler Selection (of Southern Plantation Songe) L Alleweil fidel, Potpourri	Conterno.
6 American-Patrol	Meacham.

Donnerstag, den 17. Mai 1906:

Rheinfahrt mit Musik.

Abfahrt 830 Vorm. Strassenbahn, Haltestile "Kurhaus" (Kaiser Friedrich-Platz)., Extra-Dampfschiffahrt. Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der Krone). Besichtigung des Rheinsteins, gemeinsclaftliches Mittagsmahl mit Tafelmusik und darauf folgendem Tanz auf dem Jagdschloss Niederwald.

Besuch der Aussichtspunkte und des National-Denkmals.

Wahrend der Rückfahrt Schiffsball. Bengalische Beleuchting des Grossherzoglichen Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Städt. Kur-Verwaltung.

Samstag, den 19. Mai 1906, ab 8 Uhr abands: bei aufgehobenem Abonnement !

Frühlingsfest und grosser Ball

lm Garten und in dem blumengeschmückten

Ausge: Premenade-Anzug, möglichst mit Blumen-Abzeichen.

Illumination des Kurgartens.

8 Uhr: Beginn des Doppel-Konzertes im Kurgarten. Russisches National-Ko

anlässlich des Gebertstages S, M. des Kaisers Nikolnus H. von Russland, Etwa 9.30 Uhr:

Beginn des Balles.

Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Während des Balles: Militär-Konzert im Kurgarten-Die Blumen-Arrangements werden ausgeführt von Firma A. Weber & Co., Kgl. Hoffieferanten, Kunst- und Handalaguriner dahier.

Kurhaua-Abonnenten, Inhaber von Jahres-Fremdenkarten, onkarten, sowie von Abounementskarten für Hiesige, erhalten

Larten, sowie von Abonnementskarten für Hiesige, ernniten im Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, gegen Absunchung ihrer Karten, Eintrittskarten zu 2 Mark.
Eintrittskarten für Nicht-Abonnepten: 3 Mark.
An dessem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung an Karte zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine nur eine Tageskarte.
Bei upganigneter Witterung findet — um 8,30 Uhr beginnend

Bei ungeeigneter Witterung findet - um 8,30 Uhr beginnend nur grosser Ball in sämtlichen Sälen statt. Der Eintrittspreis bleibt derselbe.

In beiden Fallen wird von 7 Uhr ab der Kurgarten reserviert ist von da ab der Aufenthalt in dem Kurgarten und den in einschliesslich derjenigen des Restaurante, nur Inhabern Einzelten des Restaurantes und Rella gestattet a Eintrittskarten num Frublingsfeste und Balle gestattet. Städtische Kurverwaltung.

Befannimadjung.

Der Gluchtlinienplan gur anderweiten Festjebung ber Auchtlinien für bas Bab Rerotal (Abanderung bes nes 1896/13) ift burch Magistrats-Beichluß vom 12. Mai 16., formlich festgestellt worden und wird vom 18. Mai er. britere 8 Tage im Rathaus, 1. Dbergeichol, Bimmer 38a, mabrend der Dienuftunden gu Jedermanns Ginficht

Bicebaden, ben 14. Dai 1906.

2035 Der Magiftrat.

Freiwillige Tenerwehr. V. Bug (Obere Blatterituage). Die Mannichaften bes V. Buges, obere Blatter-

ftrage, werden hierdurch gu einer Hebung an ben Remifen auf Freitag, ben 18. Dai, abende 7 Ilhr eingeladen.

Unter Bezugnahme auf Die Ctatuten wird pfinftliches Ericheinen erwartet. Wiedbaben, ben 16. Mai 1906.

Die Brandbireftion.

Direftion: Dr. phil. S. Rauch. Fernipred-Anichiuß 49. Tonnerstag, ben 17. Mai 1906. Abonnemente Borfichung. Abonnemente-Billete gultig.

Wit, Sumor und Satire auf der Schanbuhne. En Ring von 10 Abenden. In Sjene gefett von Dr. S. Rand.

Prolog perfage von Julius Rofenthal, gefproden von Sans Bilbelmy. Rofenmüller und finke ober Abgemacht.

Original-Puftipiel in 5 Aufgugen bon Dr. G. Toepfer. Georg Muder. Deing betebrügge. Chriftian Timorbeus Bloom, Großtaufmann Buftan Theodor, fein Gobn, Offigier Rofamunde von Aronou, feine Manbel Bertha Blanben. Anfelm Bioom, penfionierter Sauptmann, bes San-beisberen Bruber . Erneftine, feine Tochter Muguft Weber. Gife Roorman, Carl Theodor, fein Sohn, Raufmann Ruboli Bartat. Briebenberg, Canbeloberr aus ber Refibeng . Ulrife, feine Tochter Meinhold Sager. Gup Arnbt. Mablig, Bunftmeifter, Major b. b. Rational-Barbe, Theo Tadaner. Gerhard Gafcha. Bader Bidet . Sauptmann in berfelben Barbe, Apothefer Sillermann,) Konteriften in Bloom's Welchaft Guitan Schuige, Sons Bilbelmy. Birtichafterin in Bloom's Saufe . Ciara Rraufe. 29udjerer Friedrich Degener. Brabm. Derm. Pofdito. Sturr, ein alter invaliber Grenabier im Saufe bes Theo Dhrt. Sauptmanns . Groffe, Gerichtebote und Grefutor Arthur Rhobe.

3od, Jodei Gin Arbeiter Mari Dora. Mar Ridijdi. Gin Brieftrager . Ort ber Sandlung : Gine Brovingiaffiadt. Grib Berborn. Raffenöffnung 6,80 Ubr. Anfang 7 Ubr. Ende 9,80 Ubr.

Walhalla-Theater.

Ab Mittwoch, den 16. Mai bis 31. Mai: Unftreten ber berühmten allbeliebten

Fritz Steidl- 10 Herren. Sanger

vom Steidl-Theater in Berlin.

Tas anersanut vornehmste Perren Entender Nur erstklassige Humoristen. Vollendeter Quartettgesang. Künstlerische Darstellung. Decent. Programm. Breise der Bläge wie gewöhnlich. Borversans und Borzugstarten gültig. Ansang & Uhr. Ende 10 % Uhr. 2065



Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

WIESBADENER BANK,

8. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	rankfurter		
THE REPORT OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO	Anfangs-Curse:		
AND THE PARTY OF T	Vom 16, Mai 1906.		
Oester, Credit-Action			
Disconto-Commandit-Anth	186.10	186.10	
Berliner Handelsgesellschaft	171.50	-	
Dresdner Bank	160 40	160 10	
Deutsche Bank	¥38,50	238.40	
Darmatadter tank		142.30	
Oesterr. Staatabahn		146	
Lombarden	24.50	24 50	
Harpener	218.60	218.60	
Hibernia		-,-	
Gelsenkirchener	226.70	227.75	
Bochumer	252.70	253	
Laurahütte	247.80		
Packetfahrt	164:10		



Donnerstag, ben 17. Dai 1906. B:i quigebobenem MBonnement. Mrmide.

Große Oper von Quinault Bog. Mufit von Chriftoph Bilibald Ritter von Glud. Freie fornifche und terfliche Reubearbeitung in einem Borfpiel und drei Aften (9 Bildern) von Georg von Guljen. Mufitalifche Ergangung: Jofet Schlar, Duntalifche Leitung: herr Profestor Schlar. Regie: herr Mebus.

Sidroot, Gurd von Damastus, ein machtiger Baubergreis Mrmibe, feine Richte, Priefterin und Magierin

herr Comegler, Frau Leffler Burdarb. Sidonie,) Briefterinnen und Bertraute . Gel. Sanger. Urmibens Aront der Feldbenptmann von Damastus Rinald, Unterfeldberr im Seere Gottfrieds von Bonillon herr Geiffer Bintel. herr Ralifd. Sueno, ein banifcher Ritter.) im Beere ber Ubalb, Rrengfahrer berr Dente. . herr Miller. Grau Schröder Raminsti. Ubaib, Die Furie bes Baffes Eine Rajabe Bridge, ber Oberpriefter, Briefter und Briefferinnen bes beiligen Feuers, Rrieger, Stlaven Bolt, Genien, Furien, Bajaberen. Beit; 1098 unter ber Gelbichnuden-Dynaftie in Damastus.

Ort ber handlung: Gempel bes, beitigen Gemady und halle im Tempel bes, beitigen Freiers ju Damastus. II. Bilb. BBilbe Gelfenfchlucht im Antilibanon bei Damastus. Der Berführungspfad. Armibens Zaubergarten in ber Ebene Ghutab bei Damastus. — Durch die Lufte. Armibens Zauberinfel im Atlantic — Debe III. Bitt. IV. Bilb. VI, Silb. VII, Silb. Im Bleiche beg Saffes. - Bum Licht empor

III. Alt: VIII. Bitd. Salle in Armidens Zauberschloß.
IX. Bitd. Am Grab der Liebe.
Anfang 7 Uler. — Erhöhte Preise. — Ende 9.30 Uhr. Feldstecher, in jeser Preislage Operngläser, C. Höhn (Juh. C. Krieger, Langgaffe.)

Breithardt Gesangverein zu

feiert am 22. nub 23. Juli fein

Panorama, Würfel- und Zuckerbuden werden vergeben am 27. Mai 1906 im Gafthans gur Rrone, mittage 12 Uhr.

Der 1. Borfitenbe :

Tolstollin, beste Schuhcreme.

erhaltlich in allen Weichaften Kurzer Gefreide-Wochenbericht der Preisberichtitelle des Deutschen Landwirtschaftsrats

vom 7. bis 14. Mai 1906. Die mefteuropaifden Martte find infolge gebefferter Ernteaussichten gurudhaltenber, Dagegen ericheinen Die Caaten Ruglands neuerdings burch Durre bebroht, Die Forberungen bon bort lauten beshalb fester. In Rorbamerita gaben weitere Beftanbabnahmen, reger Barenabias und unbefriedigenbe Bitterung gu weiteren Breisbefferungen Beranlaffung. In Deutichland wurde bas Regenbeburfnis ungenigent befriedigt, beion-bers auf leichten Boben erwedt ber Roggenftand begrundete Befurchtungen. Die herrschende Bitterung beeinfluft jedoch and die Qualitäten in ungunftiger Beife, was mobl bagu bei-getragen haben burfte, bem Angebot ein dringenberes Geprage ju perleiben. Der Albay qualitativ nicht einwandfreien Brotgetreibes ift außerorbentlich ichwierig, und die Gurcht bor eben-tuellen ipateren Qualitätsberluften lagt ben Bebarf nur bor-fichtig zu Reuanichaffungen ichreiten. Die Preisberhaltniffe haben fich unter biejen Umftanben umfoweniger zu beffern berare ber Albort micher anidebort unbefriedigenber Deblabgug ben Dablenbebarf febr beichrantt. Bei ber id,wacheren Breistenbeng im Inlande ift bie Möglich-feit auslandifcher Beguge wieber geringer geworben, bas gunftigere Preisverhaltnis Gub- und Beftbenifchlands gum Unslande geftattete wieber einige Erwerbungen. In Berlin tamen festere Austandsberichte, Erodenheit im Inlande und ichleppenber Barenabgug entipredend gur Geltung. Im Daferge-ichaft macht fich nach ben vorangegangenen ftarten Unicaffungen eine Ermitbung bes Bebaris bemertbar, ber man in ber Brobing burch Breisgugeftanbniffe gu begegnen fuchte. Buttergerfte in greifbarer Bare wie auch auf Abladung erfreut fich befferer Beachtung. Mireb-Mais war bernachläffigt, jumal anfommenber La Blata bei ermäßigten Forberungen gute Qualitaten in Mueficht ftellt.

Es ftellten fich bie Getreibepreife am letten Martitage in Mart pro 1000 fg. je nach Qualität, wobei die Biffern ber Bormoche in () beigefügt find, wie folgt: Weigen

	100000000000000000000000000000000000000					Mindle and	
Rönigsberg	-180	(180) 151	. (1511/4) 160	(159	١
Danzig	188	(186) 152	(159	165	(168	í
Stettin	182	(189) 157	(160	170	(170	5
Boien	181	(152) 154	(155	164	(166	S
Breelan	178	(178) 154	(156	163	(164	ŝ
Berlin	181	(183	160	(160	174	(173	í
Magbeburg	180	(180	168	(167	176	(176	5
Solle	177	(175) 168	(166	178	(175	5
Leipzig	180	(180)	171	(171	180	(180	5
Reffed	187	(181	168	(165	175	(170	S
Samburg		(186	172	(172	176	(176	S
Sonnover	181	(183	171	(172	190	(190	ŝ
Braunfdweig.	182	(180	170	(170	181	(182	S
Munter	185	(185	170	(170	170	(165	Ś
Düffeldorf		(189	170	(170	169	(168	ŝ
Rolu .	182 1/4	(1891)	170	(170	1794	(1791/2	S
Prantfurt M.	194	(1947)	185	(184	180	(180	S
Maunbeim	191%	(199	1721/2	(1741/2)	170	(170	S
Strafburg	1961/4	(196",	180	(180	187%	(1874,	5
Stuttgart		(195	180	(180)	1821/2	(1821/1	3
Wünden	192	/194	176	1170	184	(194	N.

Atelier für Zahnoperation, künstliche Plomben, Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohn⁹ Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mi^r erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier angelertigt, und versäume niemand, bevor er sich Zahnersatz anfertigen lässt, den Inhalt meines Schaukastens

Grösstes Zahnlager am Platze. Zahne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes gentigen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetreues Aussehen zu verleiben.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Echus, Dentist, Friedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanteriekaserne. Sprechstunden von 9-6 Uhr. Telefon No. 3118.

Einladuna

gu ber am 17. bis. Monats, abends 9 Uhr, ftattfindenden Versammiung im "Kaiferjaal", Dobheimerftraße, in welcher herr J. Menningsen aus Kamburg, 1. Borsitzender des Gesamtausschusses der hamburg-Altonaer Gewerbeschutvereine, einen Wortrag über die

Warenhausfrage

halten wird. Der Bortrag wird in ganglich unpolitischer und umparteiffer Form gehalten.

Besonders bitten wir um Teilnahme ber Frauen an der Versammlung. 2086

Die Gewerbeschutkommilfion.

Verkauf von Grundstücken der Konkursmaffe des Hermann Berthold.

Madffiehend bezeichnete, in der Gemarfung Biebrich belegene Grundftude:

a) bierfioriges Wohnhaus mit hofraum, Frantfurterftrage 26, 6 ar 76,75 qm, Tare 100,320 Mt.

b) breifibdiges Wohnhaus mit hofraum, Thelemannftrage 4, 2 ar 20 qm, Tare 42,100 Dit.

c) zweiftocige Billa mit Garten, Biesbadener Allee 65, enthaltend 7 gimmer mit reichlichem Bubehör, 7 ar 93 qm, Tage 54,800 De.,

d) zweiftoclige Billa mit Garten, Wiesbabener Allee 67, enthaltend 7 Bimmer mit reichlichem Bubehör, 8 ar 86 qm, Zare 55,700 Dt., find gu verfaufen burch ben Sonfursperwalter

> Rechtsanwalt IDr. Fleischer, Oranienitrage 13.

Bentral-Hotel- u. Reftaurant 3.

9230

Gde Rifolas. und Goetheftrage. Empfehle meine ichonen Lofalitaten, ff. Biere, reine Beine, gute Ruche. - Fein möblierte Frembengimmer.

Jean Lippert,

Eine Ehrenrettung.

Um den teilweise herrschenden irrigen Ansichten und Behauptungen entgegenzutreten, dass

Parkett-Rose

sich nur Ausserst schwer verarbeiten lasse, sehen wir uns nachstehender Erkiärung veranlasst:

Mühelos und rasch erzielt man den besten und schönsten Erfolg, wenn nach unserer Gebrauchenweisung, die wir hier folgen lassen, verfahren wird, wodurch alle irre-führenden Gerüchte widerlegt werden.

Parkettrose wird am besten mit einem angefeuchteten Schwanm oder Lappen dünn und gleichmässig aufgetragen. Sollte sich die Masse etwas schwer verarbeiten, so kann bis zu ", des Doseninhalts mit gewöhnlichem Wasser verdünnt werden. Ist die so aufgetragene Parkettrose angetrocknet, so wird der Boden dem Striche des Holzes nach gebürstet oder mit einem Lodenlappen glänzend gerieben. Ein Kilo genügt für 40 Quadratmeter Bodenfläche.

Ein Versich nach dieser Anweisung gemacht, überzengt

Ein Versuch nach dieser Anweisung gemacht, überzeugt sicher jede Hausfrau, dass

Parkettrose durch die Möglichkeit der Verdünnung die sparsamste aller Bodenwichse ist, dass

Parkettrose auf jeden Boden, sei er vorher mit Terpentin-bohnermasse behandelt, sei er gebeltt oder gestrichen, sei es Linoleum- oder Mosaikbelag, verwendet werden kann, dass Parkettrose im weiteren noch gegen Wasser unem-pfindlich ist, keine gefährliche Glätte erzeugt, also sämtliche Eigenschaften, die an eine Idealfussbodenwichse ge-stellt werden, besitzt. Deshalb verehrte hausfrauen verlangen Sie ausdrücklich Parkettrose und weisen Sie alles andere, was man Ihnen aufzudrängen sucht, zurück.

Finster & Meisner, Kgl. bayer. Hof-Farben- u. Lackfabrik München X. 1479/338



Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Welch-heit und als schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich Packet à 1 Dtzd. Mk. 1.-

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dtzd. Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an. Kirchgasse 6. Chr. Tanber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpfleg (Damenbedienung).

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigfeit errichtet 1830.

Geidafteftanb Enbe Bars 1906 :

S9,700 Bersonen mit 747 Millionen Mart Bersicherungssumme.
Bermögen: Bezahlte Bersi nerungstummen:
276 Millionen Mart. 209 Millionen Mart.
Die Lebens versicherungs-Gesellschaft zu Leivzig in bei günstigsten Bersicherungs-bedingungen (Unanfechtbarteit breiführiger Policen) eine ber größten u. billigsten Lebensversicherungsgesellschaften. Alle Neberschäftlich fallen bei ihr ben Wersicherten zu.
Auf die Präusien ber lebenstänglichen Todessallversicherung (ordentliche Jahresbeiträge ber Tab. I) murben feit 1888 unberanbert alljabrlich

42% Dividende

an bie Berficherten bergutet. Rabere Austunft ertheilen gern bie Wefellichaft fowie beren Bertreter

Julius Tribonlet, Mauritiusftr. 5, Fernsprecher Rr. 2844

5872

214. Königlich Prenfifdje glaffenlotterie.

Sur die Gewinne über 240 Mt. find in Mommern beigefagt.
(Dine Erichte E. Et. M. F. J.) (Nachdrud verboten.)
22 (600, 55 740 670 92 889 949 55 1283 548 688 841 (500) 903
2083 160 201 451 701 6 (500) 3045 49 122 56 69 71 229 70 (3000)
467 27 427 (500) 45 85 (3000) 703 837 4339 (3000) 76 446 92 (1000)
29 613 32 605 5270 454 72 625 884 914 15 24 58 6506 979 7023 43 (1000) 47 143 210 375 588 629 85 714 807 33 918 8085 240 45 74 75 362 559 45 660 750 63 966 9158 265 356 67 (3000) 539 (560) 659
709 (500) 911 39

1010) 47 143 210 310 348 528 83 114 307 33 810 340 529 (560) 650 709 (500) 911 39 10118 72 357 405 (3000) 19 47 91 (1000) 525 33 810 338 11235 359 433 43 60 651 35 893 984 12123 485 504 74 (1000) 906 13014 225 (5000) 615 (5000) 81 84 715 (3000) 14024 (1000) 308 43 408 530 52 98 652 728 985 15260 94 342 749 16111 434 (500) 35 717 54 808 16 30 17004 88 723 81 818 18118 211 14 (1000) 323 50 (500) 616 97 654 724 43 89 (1000) 888 220 19014 84 620 727 879 (1000) 2015 168 203 (1000) 303 431 34 80 645 89 956 (500) 21154 433 (3000) 48 752 831 59 61 915 52 69 22004 492 23063 (500) 107 83 357 79 693 912 (1000) 24095 97 250 351 401 534 616 701 869 929 51 25389 26094 90 134 214 404 624 90 825 75 81 914 27232 335 471 707 967 83 923 28020 384 93 420 41 784 846 60 83 29024 60 82 83 (500) 230 90 449 67 856 684 796 977 79 30 3018 (1000) 34 342 532 677 720 55 31055 78 146 700 27 (1000) 88 861 964 (500) 32121 47 317 501 776 (3000) 33159 350 446 93 679 93 (1000) 34342 95 584 (500) 678 707 (500) 49 889 (500) 350741 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 379 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 370 88 (1000) 437 38 510 63 66 79 659 709 37411 32 552 8687 48 370 88 (1000)

562 818 744 38005 (1000) 182 284 99 344 531 39052 114 330 497 568 620 86 733 67 40651 562 688 855 41344 (1000) 753 57 922 42287 353 515 (500) 618 792 978 43034 160 206 41 (1000) 367 441 646 (500) 79 816 (1000) 44232 6500) 50 411 663 45114 246 71 614 19 98 778 832 912 46011 (3000) 61 134 243 332 406 778 808 47000 9 187 273 375 423 28 40 601 816 48027 (500) 102 50 292 93 353 420 597 673 932 49161 93 90 (1000) 439 784 (500) 514 52 50047 354 79 561 623 55 (3000) 81 844 77 51085 111 306 543 (500) 738 862 52181 253 880 404 91 620 843 50 (500) 905 40 (500) 55032 116 291 316 38 51 647 68 682 765 868 974 54624 83 (500) 230 330 901 684 55034 225 501 631 726 59 (3000) 84 815 920 75 56119 340 564 71 616 725 935 57010 75 329 (500) 488 5903 75 56119 340 564 71 616 725 935 57010 75 329 (500) 485 503 568 725 (5000) 942 54129 92 233 628 701 68 99 (1000) 862 70 925 59130 96 (500) 465 40 581 (1000) 637 48 50 77 797 60472 515 (500) 649 (500) 84 772 61016 221 35 (1000) 41 416 49 81 773 812 62076 458 697 728 836 (3000) 64 917 88 60 63072 152 58 334 835 (500) 534 (3000) 741 906 70 840 (500) 534 (3000) 741 906 70 925 45 703 94 878 (500) 937 67 68105 850 51 907 37 65 69024 88 30 80 80 60 60 74 17 18 40 70 925 45 703 94 878 (500) 937 67 68105 850 51 907 37 65 69024 88 30 80 80 60 60 60 741 116 49 70 925 45 703 94 878 (500) 937 67 68105 850 51 907 37 65 69024 88 30 80 80 60 60 74 11 45 49 67 7231 424 663 83 95 74117 90 434 618 859 82 940 75067 314 69 67 73231 424 663 83 95 74117 90 434 618 859 82 940 75067 314 69 67 73231 424 663 83 95 74117 90 434 618 859 82 940 75067 314 69 67 7331 424 663 83 95 74117 90 434 618 859 82 940 75067 314 69 67 7331 424 663 83 95 74117 90 434 618 859 82 940 75067 314 69 67 7331 424 663 83 95 74117 90 434 618 859 82 940 75067 314 69 67 7331 424 663 83 95 74117 90 434 618 859 82 940 75067 314 69 67 7331 424 663 83 95 74117 90 434 618 859 82 940 75067 314 69 67 7331 424 663 83 95 74117 90 434 618 859 82 940 75067 314 69 67 7331 424 663 83 95 74117 90 434 618 859 82 940 75067 314 69 67 7331 424 663 83 95 74117 9

681 91 759 78071 85 100 20 258 307 65 462 595 96 933 79000 105 675 832 80 194 (1000) 206 17 23 397 81031 85 100 610 75 722 (3000) 69 834 75 82003 63 173 239 321 52 62 483 516 39 611 85 763 (3000) 64 431 83021 341 649 90 98 721 98 (3000) 842 927 84111 83 (500) 290 (3000) 313 29 467 512 605 755 (500) 831 41 85000 259 (500) 33 44 (500) 65 602 (3000) 33 58 86011 (600) 530 626 86 813 559 87087 (460) 112 (500) 3.0 71 475 90 (1000) 504 23 649 87 779 89 944 88181 33 40 372 478 68 97 503 39 (1000) 47 53 (1000) 632 867 96 (1000) 89050 65 67 (500) 63 11 633 (1000) 867 90011 267 341 76 606 951 91175 208 374 583 603 709 (3000) 65 831 44 (500) 59 948 92202 701 50 (1000) 916 (1000) 37 56 93009 (500) 140 48 478 (500) 633 (500) 799 822 71 985 94524 836 95 100 10 638 70 71 781 96684 102 82 (1000) 287 423 623 97(36 127 297 (500) 357 83 418 22 32 540 624 727 52 61 981 (500) 98304 78 425 521 10 6464 070 91 730 956 1011 92 (500) 894 10 646 070 91 730 956 1011 92 (500) 183 (500) 61 (500) 71 513 93 802 994 10 4217 379 99 523 53 (500) 702 10 5287 473 541 722 29 85 10 6000 (102) 62 80 482 749 590 (500) (103 483 (500) 61 (500) 71 513 93 893 994 10 4217 379 99 523 53 (500) 702 10 5287 473 541 722 29 85 10 6005 (1000) 164 332 61 463 (500) 82 567 (1070) 6 (3000) 62 80 134 207 575 637 73 816 61 80 (500) 10 820 45 95 332 447 636 75 738 834 54 10 9018 (500) 209 337 434 39 50 758 837 937 44 110 206 22 42 522 89 723 89 94 851 69 909 11121 308 71 88 569 661 740 805 70 112071 180 222 38 412 (500) 520 (500) 63 815 77 73 89 422 115049 90 200 81 381 73 87 68 89 (500) 115083 68 88 446 722 52 (500) 87 066 11703 142 502 536 (3000) 825 118004 168 232 343 463 681 750 (500) 805 71 114067 89 130 510 775 894 229 115049 90 200 81 381 61000 462 544 621 718 (500) 805 844 67 72 62 (500) 87 066 117039 142 302 536 (3000) 825 118004 168 232 343 463 681 750 (500) 805 71 114067 89 130 510 775 894 229 115049 90 200 81 13018 (1000) 452 544 621 718 (500)

214. Moniglich Brenfifche Alaffenlotterie.

5. Rlaffe. 8. Biehungstag. 15. Mat 1906. Rachmittag.

612 15 883
230133 (500) 271 (500) 518 540 78 (500) 95 941 231038 178 421
25 68 515 (1000) 44 600 765 232058 77 125 56 553 620 35 875 233100
84 60 62 205 (1000) 81 91 94 462 74 785 963 234095 307 56 562 657
(3000) 61 (1000) 235108 267 98 370 612 948 236229 47 340 432 46 931
24 237018 23 130 395 400 509 677 788 238063 142 306 403 (500) 748
800 2339045 127 (500) 52 207 307 69 480 621 710 (1000) 39 305 32 653
240088 110 (1000) 15 90 261 312 503 656 812 46 (500) 54 73 911
241104 84 396 429 39 41 52 517 26 704 20 802 13 926 33 242027 81
(1000) 313 504 (500) 57 (500) 733 801 902 68 243167 265 381 732
61 244002 73 230 (500) 74 (500) 344 61 690 848 58 65 245062 87
352 658 719 39 922 33 (500) 246194 293 301 418 734 885 338 247007
225 795 958

365 71 127050 109 17 (3000) 84 425 95 841 03 128098 125 92 603 763 95 922 39 129190 300 588 680 (3000) 88 130013 (1000) 163 232 (500) 90 312 527 725 (1000) 811 85 131275 311 440 603 23 888 908 132216 547 632 35 803 (500) 941 133100 66 307 92 464 6 707 (500) 75 134239 441 72 518 20 25 780 94 135572 107 30 (1000) 31 261 468 136076 200 53 348 83 704 27 137029 74 722 59 78 804 956 (500) 138011 153 291 505 808 50 389 139130 221 27 40 67 368 76 497 736 50 (500) 815 140255 61 64 72 342 410 36 54 (500) 599 665 789 806 (1000) 963 441147 70 80 285 441 504 605 52 701 14 98 (500) 142115 31 (500) 454 610 754 854 143000 (500) 26 99 198 388 440 515 684 827 38 958 144020 113 275 76 343 494 696 818 145046 147 328 687 611 76 825 997 146130 89 254 58 525 (3000) 417 507 68 602 (500) 78 736 52 92 896 147106 (10 00 00) 330 82 506 959 89 148055 478 83 (500) 706 15 149382 664 733 48 940 73

5. Staffe, 8. Siehungstag. 15. Tai 1906. Radmittag. Rue die Gewinne aber 240 ARf. find in Stammern beigefagt. (Ohne Gewinne aber 240 ARf. find in Stammern beigefagt.)

70 76 (1000) 242 (5000) 353 (500) 410 610 854 1142 83 217 507 75 624 755 2232 412 (3000) 74 650 700 3153 204 72 438 79 519 29 (1000) 922 65 714 60 4621 191 244 412 64 68 (1900) 602 841 (500) 85 5088 104 350 402 621 80 787 800 805 6090 119 70 235 321 27 (500) 689 7276 488 670 78 765 853 8148 521 (1000) 893 9138 62 228 (3000) 81 529 718 867 94 692 (500) 170 6235 321 27 (500) 1004 130 254 95 401 43 527 646 (3000) 755 90 803 56 87 967 57 98 11035 197 390 416 678 12072 (1000) 177 55 281 361 (500) 74 (500) 95 630 700 95 (500) 422 917 35 88 12025 30 151 310 415 74 722 50 (3000) 951 45 14118 270 384 402 568 801 37 995 15102 692 716 880 968 15014 193 (500) 213 32 88 399 463 617 79 (50000) 884 96 901 53 17337 404 01 778 804 36 1804 49 106 224 41 524 27 762 837 (1000) 861 1962 23 45 71 337 38 412 56 73 (5000 448 758 895 896 56 52 0117 83 200 56 64 343 527 697 783 37 834 934 21198 363 877 2266 179 254 61 (1000) 86 24 61 62 24 61 62 24 61 56 (300) 80 64 25 36 800) 86 36 62 23333 418 (1000) 557 66 874 900 26141 66 250 332 627 739 886 (3000) 8 900 27038 85 110 320 649 648 62 (500) 728 28027 41 89 236 318 401 544 29234 2069 1 488 508 641 6620 332 627 739 886 (3000) 8 901 2004 448 508 641 (500) 755

Rheinstr. Nº 103 I. 3,- 4,- 6 - Monatskurse. Abendkurse. Einzel-Unterricht. Eintritt jederzeit. Herm-Bein Wiesbadener Privat. Handels-Schule. Telefon 3080

Einfache, doppelte u. amerikanische Buchführung, Kaufm. Rechnen. Konto-Korrentlehra Wechsellehre, Korrespondenz, Schonschreiben. dund- u. Lackschrift. Marel in nschreiben of verich. Systemen. Stenographie, Vervielfältigen nit Hektographie, Cyclostyle- n. Dieh illaraten, Kontorpraxis.

Für fachmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiers die 30 - jährige Pravie

Fortsetzung

großen Verfteigerung von Teppidien u. Innen-Dekoration, Tapeten 2c.

im Anitrag: ber Firma W. Eichhorn wegen bollfranbiger Weichafte. Unigabe am Donneretag, ben 17. und Freitag. den 18. Mai er., jeweils morgens 91/2 und nachmittags 3 Uhr beginnend, im Geicafts

Nr. 48 Langgaffe Nr. 48. Bum Musgebot fommen:

Teppiche, Borlagen, Woll-, Rofos- n. China-Läufer, Bortieren, Bitragen, Rouleang, Stores, Tifch., Diwang Wagen. u. Reifebeden, Molton: u. Woll-Antterftoffe, Bacis. u. Leber tiider, Filgpappe und Teppichfilge, Wolle u. Rofosband, Berbiditungs. ftränge u. ogl. m., fowie Tapeten II. Borden für ca. 1503immer,

ferner folgende Laden. und Geichafts-Ginrichtunge-Gegenftanbe ale: Div. Reale, Schränte, 3 Thefen, Stehleitern, 2., 3. n. 5-fl. Gaslüfter, Erferlampen, 1 Roll. laden (2 m br. 4 m h.), 5 Tannen n. Gichen Schreibpulte u. a. m.

Die Beichafts-Ginrichtungs-Begenflande fommen am Freitag, nachmittage 3 Uhr, jum Ausgebot. 1953

Wilhelm Helfrich,

Anflionator und Tagator.

Befanntmadjung.

Gur die Beit vom 28. Mai bis 13. Juni b. 36 wied der Stragengug Schierftein-Biesbaden von ber leber führung der Staatseisenbahn bis gur Gemarfungsgrengt infolge Berftellung einer neuen Dede für den durchgebenben Suhrwerteberfehr geiperrt.

Schierstein, ben 10. Dai 1906.

Die Ortepolizeibehörbe:

Sonnenberg.

Betaunimachung.

Die Stelle bes befoldeten Bargermeifters ber bit figen Gemeinde ift neu gu befeben.

Das Gehalt beträgt 3000 Dart, fteigend jahrlich um je 100 Mart bis jum Söchstbetrage von 4200 Wart

Die Benfionierung und hinterbliebenenverforgung er-folgt nach Maggabe ber Bestimmungen in ben §§ 84, 86, 87 und 88 der Landgemeindeordnung für Die Breum Deffens Raffau bom 4. Muguft 1897.

Deriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Beneinde niffen werden bis jum 28. Dat 1906 an den Gemeinde porfiand hier erbeten.

Berjönliche Borftellung wird nur auf Grund bejonderet Aufforderung gewünicht.

Connenberg, ben 4. Dai 1906.

Der Gemeindevorstand In Bertr. : Dr. Kade, Regierungs-Referendat.

Befannimad)ung.

Die erfte Rate Staatoftener für 1906 fi fällig und nuß spätestens bis jum 16. d. Mis. in ben Staffenstunden, vormitrags von 8 bis 12 Uhr (Berfings) eingezahlt werben. Sonnenberg, ben 10. Mai 1906.

Die Gemeindetaffe

Befanntmadung. Die Intereffenten werden darauf aufmertfam gemante daß die hiefige Bafferleitung grede Bornahme einer Ber

> Donnerstag, ben 17. Dai 1906, nachmittage 6 Hhr,

auf bie Dauer ber Arbeit abgeftellt wird. Die Abstellung banert mehrere Stunden. Sonnenberg, ben 11. Mai 1906.

Der Bürgermeifter 3n Bert. : Dr. Kade, Regierungs Referendat.

1912

8. Biehungstag. 15, Dai 1906. Bormittag.

05 c

173

HMIS

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 1999

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. — Gelgaftsftelle: Mauritinoftrage &

Nr. 114.

Donnerstag, ben 17. Dai 1906.

21. Jahrgang

Amilicher Cheil

Mannimachung

Die Berren Ctabtverordneten merden auf

Freitag, ben 18. Dai I. 3.,

machmittage 4 Uhr, in den Burgerjaal bes Rathaufes jur Gigung ergebenft Tagesorbnung: eingelaben.

1. Brojeft, betreffend:

a) Reubefestigung bes Rucjaalplages, veranichlagt gu 48 000 97.,

b) Regulierung bes Bugangs gur neuen Kolonnabe, ver-anichlagt gu 3700 M.

2. Magifiratevorlage, betr. Die Erbreiterung ber Sonnenbergeritraße, gwiichen Höglerftraße und Chatienweg.

3. Spezialprojett für bie Ranalbauten in ber Bilbelmiroge. Ber. B. H.

4. Berftellung einer Umformeranlage für ben Unichlug Theatergebaubes an das fradtifche Gleftrigitatswert. Ber. B.+ %.

b. Berwertung bes Baulinenichlößchengelandes. Ber.

6. Unfauf bon 36 Quadratmeter Gelande gur Er breiterung ber Dopheimerftraße. Ber. 3:-A.

7. Anfauf einer Biefe im oberen Rerotal. Ber. 3.-A. 8. Bahl zweier Bertreter jum Diesjahrigen Raffauifchen Städtetag. Ber. 28.- 21.

9. Antrag bes Stadtberordneten Dr. Sehner auf Entfemung der Alleebaume in dem mittleren und hinteren Teilber Mifolasftraße.

10. Reuwahl eines Armenpflegers filr das 2. Quartier bes 2. Armenbegirfe.

11, Anicaffung zweier Sprigen fur die freiwillige

12, Abanderung bes Gemeindebeichluffes bom 29. Mai 1883 28. Oft. 1905, betreffend ben Galadthauszwang.

13 Austaufch von 0,25 Quadratmeter Gelande an ber

Marfiftrage und bem Reul bei ber Meggergaffe. 14. Berangerung einer Grundftudeftache von 8 Quabratmeter im Dambacheal.

15. Gemabrung je einer Gehaltszulage an zwei altere Blitglieber bes Rurordjefters.

16. Ergebnis bes Abichluffes ber Stadthauptfaffe bom 30. April 1906 und Rachweifung der auf Das laufende Rechnungsjahr zu übertragenden Restifredite aus 1905.

17. Berrechnung bon 217 000 Mart für Beichaffung bes Bflaftermaterials für bie Maingerlandftrage auf ben Sitaftererneuerungsfonde.

18. Antauf von 43 a 68 Quadratmeter Biejengelanbe un Diffrift Canfeborn.

Biesbaden, den 14. Mai 1906.

Der Borfigenbe ber Stadtverordneten-Berjammlung.

Befonnimadung.

Bei ber am 4. b. Dite. erfolgten ffinften Berlofung fur Radgablung auf die Stadtanleibe Buchftabe D von 11 900 000 M., 4% ige 1. Luegabe vom 1. Mai 1901, and, folgende Rummern gezogen worden:

Sachabe D I & 200 M. Rt. 1, 6, 21, 24, 38, 51, 95, 155, 197, 521, 867, 402, 422, 444, 475.

Sachabe B II & 500 M. Rt. 1, 49, 66, 103, 155, 205, 109, 277, 316, 387, 445, 501, 543, 634, 674, 684.

Sachabe B III & 1000 M. Rt. 1, 11, 12, 167, 232, 309, 379, 444, 532, 602, 652, 711, 779, 810, 852, 898, 925, 965, 1004, 1025, 1030, 1093, 1129, 1159.

Sachabe B IV & 2000 M. Rt. 1, 40, 82, 91, 156, 175, 109, 274, 302, 351, 387, 458, 470, 553, 597, 605, 645, 672, 129, 766, 62.

Sachabe D V & 5000 M. Rt. 1, 60, 92, 131, 183.

Sudifiane D V & 5000 M. Rr. 1, 60, 92, 131, 183. Dieje Unleiheicheine werden biermit gur Rudgablung

tai ben 1. Oftober b. Je. geffindigt und es findet von ba ab eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt. Die Rudgahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei

Etabthauptlaffe hier, bei ber Roniglichen Geehandlung Breugischen Staatebant) in Berlin, bei ber Dresdner Bant Berlin und in Frantfurt a. M. und bei dem Banthaufe Ophraim Meyer & Cohn in Sannover in der nach dem Gulligleitetermine folgenden Beit.

Mus fruberen Berlofungen find noch nicht gur Gin-Islang gefommen:

3um 1. Oftober 1905:

Buchftabe D II. Rr. 188 aber 200 M. Buchftabe D III. Rr. 7, 529, je 500 M. Buchftabe D III. Rr. 119, 527, 777, 1108, je 1000 M. Biesbaben, ben 11. Dai 1906.

Der Magiftrat

Bei ber am 4. bs. Mts. erfolgten fechften Berlofung gur Rudgablung auf Die 31/2 begw. 40/eige Stadtanleihe Buchftabe C von 4550 000 Mart (31/2%)eige Musaabe bom 1. 8. 1898 und 40/oige Musgabe vom 1. 8. 1900), murden folgende Rummern gezogen :

Befanntmadjung.

Buchfiabe C I & 200 up. 9tr. 3, 4, 21, 128, 161, 195, 287, 247, 277, 802, 347, 359, 380, 415, 438, 448, 474, 507, 509, 523, 543, 546, 574.

Budifiabe C II à 500 M. Rr. 3, 30, 57, 97, 125, 159, 183, 234, 342, 311, 362, 377, 408, 466, 515, 566, 605, 630, 661, 687, 714, 731, 778, 820, 855, 893, 925, 959, 1007, 1029, 1063, 1085, 1095, 1121, 1145, 1151, 1186.

Buchftabe C III & 1000 M. Rr. 3, 13, 30, 50, 65, 97, 127, 167, 198, 225, 254, 321, 367, 406, 450, 479, 546, 589, 615, 624, 641, 666, 698, 701, 731, 756, 773, 820, 848, 904, 1051, 1064, 1087, 1115, 1117, 1129, 1137, 1161, 1238, 1294, 1302, 1333, 1380, 1399, 1447, 1462, 1493, 1525, 1533, 1558, 1607,

Buchfiabe C IV & 2000 9R. St. 5, 89, 70, 88, 197, 153, 162, 210, 240, 245, 299, 378, 374, 418, 440, 518, 538, 605, 630, 642, 668, 704, 750, 795, 825, 868, 885, 906, 911, 932.

Dieje Unleiheicheine werden hiermit gur Rudgahlung auf ben 1. Oftober be. 36. geffindigt und es findet von ba ab eine weitere Berginjung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgahlung erfolgt nach Bahl ber Inhaber bei der Stadthauptfaffe bier, bei ber Rgl. Geebandlung (Breuf. Staatsbant) ju Berlin, bei dem Banthauje Ephraim Meger & Cobn gu hannober und bei ber Dresbner Banf ju Berlin und gu Franffurt a. DR. in der nach dem Galligfeitstermin folgenben Beit.

Durch Madfauf von Unleihescheinen find weitere 8500 DR. getilgt worden.

Mus früheren Berlojungen find noch nicht gur Ginlöfung gefommen :

Bum I. Oftober 1905 :

Buchtabe C I Nr. 2, 425, 498, 531, je 200 Mt. Buchtabe C II Nr. 1000, 1051, je 500 Mt. Brichtabe C III Nr. 1486, 1606, je 1000 Mt. Buchtabe C IV Nr. 530, 916, je 2000 Mt.

Wiesbaben, den 11. Mai 1906.

Der Magifirat.

Befannimachung.

Bei ber am 4. be. Mte. erfolgten vierten Berlofung gur Riidzahlung auf die Stadtanleihe Buchftabe D von 11 900 000 Mart, 31/20/oige 2. Ausgabe vom 1. Mai 1902 find folgende Rummern gegogen worden :

Buchftabe D I. a. 200 M. Rr. 550, 839. Buchftabe D II. a. 500 M. Rr. 1315, 1666, 2149, 2529. Buchftabe D V. a. 5000 M. Rr. 359.

Dieje Unleiheicheine werden biermit gur Rudgablung auf den 1. Oftober de. 3s. geffindigt und es findet von da ab eine meitere Berginjung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Madgahlung erfolgt nach Babl der Inhaber bei ber Statthauptfaffe bier, bei der Commerg- und Distonto-Bant in Berlin und deren Riederlaffung gu Samburg, bei ber Deutschen Effetten- und Wechselbant in Frantfurt a. IR., bei dem Banthaufe & & G. Wertheimber in Frankfurt a. DR., bei dem Banthaufe E. Beimann in Breslau, dem Banthaufe M. Spiegelberg in Sannover, bei der Baberifchen Sandelsbant in München, ber Rarnberger Bant in Rarnberg und bei bem Banfhauje Carl Ralb Gobn Rachfolger babier, in ber nach bem Fälligfeitstermin folgenden Beit.

Durch Radfauf von Unleiheicheinen find weitere 127800 Mart getilgt worden.

Mus den fruberen Berlojungen find noch nicht gur Ginlöfung gefommen :

Bum I. Oftober 1903; Budftabe D II. Rr. 1614 über 500 Mart.

Bum I. Oftober 1905:

Nr. 542, 582, 871, 996 je 200 Mart. Buchftabe D IX Rr. 935, 1080, 1172, 1827, 1869, 2081, 2681, je 600 Mart.

Wiesbaben, den 11. Mai 1906. Der Magiftrat.

Betanntmamung.

Det Bluchtlintenplan für bas Gelande zwifden Wellrig-Weg und Diftrift Rleinfelden hat die Buftimmung der Driepolizeibehorde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeichog, Bimmer Dr. 38a, innerhalb ber Dienftftunden an jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefebes bom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranderung bon Stragen ac., mitbem Bemerten bierburch befannt gemacht, bag Einwendungen gegen diefen Plan innerhalb einer praffufivifden Frift bon 4 Wochen beim Magiftrat ichriftlich angnbringen find.

Die Brift beginnt mit dem 14. Mai und endigt mit bem 11. Juni d. 36.

Wiesbaden, ben 10. Mai 1906.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bei ber am 4. d. Mto. erfolgten gehnten Berlojung jur Rudiahlung auf die 31/2 oige Stadtunleihe Buch. ftabe B, vom 1. April 1896 bon 3 375 000 DR. find folgende Rummern gezogen worben :

Suchfiebe B I à 200 M. Nr. 50, 93, 144, 160, 200, 928, 260, 287, 298, 363, 381, 387, 408, 445.

Suchfiebe B II à 500 M. Nr. 47, 55, 89, 93, 103, 115, 124, 142, 152, 184, 203, 265, 281, 345, 361, 456, 555, 661, 682, 767, 842, 902.

Buchitabe B III à 1000 M. Rc. 2, 55, 82, 91, 154, 189, 203, 266, 341, 407, 503, 636, 653, 700, 852, 910, 974, 1045, 1144, 1199, 1240, 1354, 1393, Suchitabe B IV à 2000 M. Nr. 2, 58, 197, 189, 239, 274,

348, 407, 481.

Diefe Unleiheicheine werden biermit gur Midgahlung auf ben 1. Oftober b. 38. geffindigt und es findet von ba ab eine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudjahlung erfolgt nach Babl ber Inhaber bei ber Stadthauptfaffe hier, bei ber Roniglichen Geehandlung (Brenfifchen Staatebant) ju Berlin, bei bem Banfhanje Delbriid Leo & Co. gu Berlin und bei ber Dresbner Bant gu Berlin und gu Frantfurt a. DR. in ber nach dem Balligfeitstermin folgenden Beit.

Durch Rudfauf von Unleiheicheinen find meitere 16 500 Dt. getilgt worden.

Mus früheren Berlofungen find noch nicht gur Ginlöjung gefommen:

3mm 1. Oftober 1905:

Buchftabe B III. Rr. 62, 79, 409, je 200 M. Buchftabe B III. Rr. 408 über 1000 M.

Wiesbaden, den 11. Mai 1906.

Der Magiftrat.

Bei Revisionen bon Sausentwafferungs-Anlagen murbe mehrfach mabegenommen, bag bie Bafferverfchliffe unter ben Ruchenfpulfteinen, Babewannen und fonftigen Ansguffen, die fogenannten Bleifuphone, ungenugend gereinigt me bin. Das Auffteigen ichlechter, gefundheiteichablicher und fibelriechender Luft aus ben in ben Spphons fich ansammeln. ben, in Faufniß übergebenden Stoffen iff die Folge biervon.

Es wird deshalb unter hinweis auf die Bestim: mungen des & 5 der Polizei=Berordnung bom 1. August 1889, wiederholt auf die Wichtigkeit und Notwendig= feit einer forgfältigen und regelmäßigen Reinhaltung der Bafferberichluffe unter den Spulfteinen, Badewannen und Ausguffen befonders aufmertfam gemacht.

Die Reinigung foll in der Regel monatlich ein- bis zweimal vorgenommen und babei folgenbermagen verfahren

Nachbem man gunachit in ben Spphon von oben beifes Baffer eingegoffen hat, um Die Fettanfage gu lofen, ftelle man direct unter ben Suphon einen leeren Gimer, öffnet burch Aufdreben mit einer gewöhnlichen Bange ober einem anderen geeigneten Werfzeng die am tiefften Ende bes Bafferverichluffes eingebrachte Schraube und reinigt burch die entstandene untere Deffnung, am besten mittelft einer geeigneten biegfamen Burfte mit Drabtitiel burch mehrmaliges Auswijchen die gefrummten Robre. Der Ropf ber Schraube ift chenfalls bon Schmutbeftandteilen gu befreien. Dierauf gießt man nach Schliegung ber Schraubenöffnung eine genugende Menge Baffer, am beften beifes Baffer, in bie Ablauföffnung bes Spülfteines ober Ablaufbedens, damit Die etwa noch gurudgebliebenen Schmunteile aus bem Wafferperichluffe entfernt werben.

Den Inhalt ber bor ber Reinigung unter ben Baffer. verichlug aufgestellten Gimer ichutte man in bas Rlofet aus. Wiesbaben, ben 8. Dai 1906.

Stabt. Ranalbanamt.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 17. b. 38., nachmittage, foll bie Rlee- und Grasnugung bon berichiedenen Grundftuden, rechts ber Maingerlandstrafe und bei der Armenruhmfifle, öffentlich meiftbietend versteigert merben (girfa 31/, Morgen).

Bufammentunft nachmittage 4 Uhr bor der neuen Brauerei an ber Mainzerlandftrage. Biesbaden, den 14. Mai 1906.

Der Magifirat.

Befanntmachung.

3m Saufe Roonftrafte Hr. 3 find zwei Wohnungen bon je vier Bimmern, Rude, Speifetammer, Baberaum, je 2 Danfarden und 2 Reller alebald gu bermieten. Die Bohnungen fonnen nach borberiger Anmelbung im Saufe felbft, Gingang rechte, 1 Ctod. vormittags swiften 9 und 11 Uhr eingejehen werben.

Rabere Ausfunft wird auch im Rathauje, Bimmer Rr. 44, in den Bormittagebienftftunden erteilt.

Biesbaden, ben 23. April 1906 Der Magiftrat. Berbingung

Die Berftellung und Unlieferung bon Schulbaufen (Los I und II) für ben Renban ber Ried_rbergichule Bie Biedbaden foll im Bege ber öffentlichen Ansichreibung

Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen wahrend ber Bormittagobienfiftunden im Gtabt. Bermaltungsgebande, Briedrichftraße Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingejeben, Die Ungebotsunterlagen, einschließich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einfendung bon 1 Mart bezogen merben.

Berichloffene und mit der Auffdrift " . U. 32 Los" . .

berjebene Ungebote find fpateftens bis

Cametag, ben 26. Mai 1906, vormittage 10 Hhr,

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berude

Buidlagsfrift; 30 Tage. Biesbaben, Den 10. Mai 1906.

Stadtbanamt, Abteilung für Sochban. Berbingung.

Die Berftellung ber Stuffaturarbeiten ber Dede und Gallerieeinbauten des fleinen Congertjaales im Rurhausneubau git Wiesbaden - Los I und II - foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berbingungsunterlagen und Beidmungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden, 9-12 Uhr, und Rachmittage-Dienftftunben 3-6 Uhr auf bem Baubarean eingeseben, Die Angebotoutterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Ginjendung von 1 Mart bezogen werden.

Berichtoffene und mit entiprechender Anfichrift beriebene Angebote find fpatefrens bis

Freitag, ben 25. Dlai 1906, vormittage 10 Hhr,

bierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart der etwa ericeinenden Unbieter.

Rur Die mit dem porgejdriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden beriid.

Buidlagsfrift : 30 Tage. Biesbaden, den 14. Mai 1906. 2013 Die Bauleitung für ben Aurhausneubau.

Orffentliche Berfteigerung.

Mm 21. Dai b. 38., vormittage 11 Hifr, follen in ber ftabtifchen öffentlichen Gliternieberlage babier - Reugaffe 6a - 7 Salbitud reinischer Rotwein auf Grund Des § 22 bes Reglements für die öffentliche Witterniederlage ic in der Ctade Biesbaben öffentlich gwangeweise versteigert werben.

Die Berfteigerangebedingungen werden bor der Berfteigerung befannt gegeben werden. Broben werden vorher

Biesbaden, ben 11. Dai 1906.

Städt. Alfgifcamt.

Befanntmachung. Die fradt. Feuerwadje, Rengaffe Rr. 6, ift jest unter

Telejon Rr. 945 an Das Gerniprechnen angeichloffen. Fener, Unfall- und Aranfentrausport-Melbungen tonnen gu jeder Beit unter obiger Rummer an Die Genermadje erflattet werden: Die Brandbireftion.

Befanntmadung.

Betr. Juftandjeunig der Graber auf ben Griedhöfen. Muf ben beiben Hadt. Friedbojen an ber Blatterftrage

befindet fich eine große Angahl von Grabftatten in febr bernachläffigtem Buftande. Um Dieje vor ganglichem Berfall gu bewahren, ift baldige Inftandjebung bringend notwendig.

Wir richten baber an Die hinterbliebenen und alle biejenigen, welche an der Erhaltung der betreffeuden Graber ein Intereffe haben, das Erjuden, die Bieberherftellung ald. bald gu beranlaffen und fur dauernde Bflege Corge gu tragen.

Die Friedhofsauffeher geben über die Lage und nabere Begeichnung ber Grabftellen weitere Austunft.

Wiesbaden, im Mars 1906.

Der Magifirat.

Unentgeltliche

Sprechunde für unbemittelte fungenkranke.

Im ftabt. Rrantenhaus finbet Mittwoch und Camitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (aritt. Unterjudjung und Beratung, Ginmeifung in die Beilftatte, Unterfuchung bes Auswuris sc.).

Wiesbaben, ten 12. Ropember 1903.

Stabt. Rrantenhans Berweltun :

Mudgug and ber Boligei-Berordung bom 10. Juni 1903, betr. Abandeeung der Strafenpolizei-

4. Rinbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung ermachsener Berjonen befinden, jowie Dienftboten oder Berjonen in unfauberer Rleibung ift die Benutjung ber in ben öffentlichen Anlagen und Stragen aufgestellten Rubebante, welche bie Bezeichnung "Gtadt Biesbaden" ober "Rurverwaltung" tragen, unterjagt.

Wird veröffentlicht. Wiesbaden, den 1. April 1906. 890 Der Magiftrat.

Fremden - Verzeichniss

vom 16. Mai 1906 (aus amtlicher Quelle). Schröder Direktor Berlin flotel Adle:

Langguese 42 und 44 Zindel in Fr Karlshafen May Fabrikant Halle

Aogir, Thelemannstrasse 5. Epstein Fr Rent m Tocht Kiew Graf von Villers Luxemb. Geschäftsträger in Berlin, Luxemburg Schiedges San.-Rat Dr m Fx M.-Gladbach

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Vöhringer Kim Bamberg Weller Kfm Goslar Berges Frl Frankfurt Reith Kfm Berlin

Hotel Bender, Häfnergasse 10 Hornbogen Fr Apolda Wieehmann m Fr Goslar Rost Fri Schwester Gerstungen Sir Frl Eisenach

1913

HotelBingel Nerostrasse 7. Harth Fr Niederingelbeim

Schwarzer Bock, Kranzplatz 19. Wallner Ing m Fr Herne Dürr Fabrikant Reichenbach Rahmen Geh. Rat m Fr Ko-

Zwei Böcke, Hhrnergusse 12. Kliem Bürgermeister Kloppen-Mayer Kim Bamberg

Hotel Buchmann, Santgasse 34. Schöning Calw Simson Fri Rent London

Hotel und Badhaus Continental Langgasse 36. Rittinghausen Kfm Berlin Merfeld Kommerzienrat m Fam Leipzig

Darmstädter Hof Adelhe dstrasse 30. Palersen Prof m Fam. Edenbucht Voigt m Fr Danzig

Dahlheim, Taunusstrasse 15, Fromme Kais Bankassistent m Fr. Holzminden Grisar Kfm Koblenz

Eiphorn Marktstrasse 3% Carlebach Stuttgart Bruck Kfm Berlin Stumm Fr m Tocht, Rhaue Baden Kim Borlin Klein Kim Frankfurt Haas Inspektor Frankfurt May Kim Bochum Joel Kim Berlin Völker Kim Köln Randson Kfm Bielefeld Knopfler Kfm Woscheidt

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Ressel Schauspieler Dresden Ressel Schauspielerin Dresden Liepmann Kfm Berlin Mehling Redakteur Kr.uznach Sonnenberg Kfm Selters Pantliel Kim Kork Bloch Kfm Bernstadt Plessen, Oberregierungsrat m Tocht. Hannover

Schultz, Hofbes in Fr Farris-Chain Kim Berlin Wiecki Rektor m Fam Zoppot Wolff Kfm Berlin Engmann Elberfeld Hönig Architekt Duisburg Schandelle Kfm Berlin Raupach Kfm Berlin Bogel Kfm Berlin Ocser Kim Dresden

Englischer Hot Kranzpiatz. 11. Caspar Kim m Fam Berlin Warschawsky Fr Odessa Engdahl Assessor m Fr Helsingfors Leven Kfm München

Busch Assessor m Fr Frank furt Cohn Fr Rent Thorn

Lohde Reat Königsberg Rosenthal Fr Berlin Goldscheider Fr Fürth Altwegg Kfm Basel

Eropring Mauritiusplats 1 Baumann Inspektor Kreuznach Ney Kim Köln Schwarz Ing m Fr Darmstadt Berg Frl Strassburg Facarer Kfm Nürnberg Heihn Ema Schäfer Ems

Europhischer Uof, Langgasse 32-34 Kroll Kfm Essen

Sommerfeld Kfm Berlin Hampe Domänenpächter Bad-Jaeger Amtsrat Pforts Stobwasser Fabrikbes m Fam

Berlin Strengert Kim Stuttgart San. Friedrichshöhe,

Schöne Aussicht 30. Harling Kfm m Fr. London

Friedrichshof. Friedrichstrasse 35. Adam Kfm Aachen Seydel Bahnmeister Neuwedel Wetzell Pflanzer Apia Wiese Berlin Herrmann Wetzlar

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Harfeld Ing m Fr Petersburg

Hotel Fuhr, Geisebergetrasse 3 Ischebeck Fr Barmen Jobs Kreisschulinspektor Kem-

Hotel Gambrinus, Marktstrasse M. Tormazewski Berlin Hirsel Kfm Berlin

Hotel Villa Germania Sonnenbergerstrasse 25. Becker Kim m Fr Bonn Jokusch Fr m Tocht Bielefeld Flügel Fr Berlin

Grover Wald Marktstraset. Zacharias Kfm Berlin Kock Fr Werns Schwabe Kim Hamburg Leichardt Kim m Fr Berlin John Kfm m Fr Leip ig Werner Kfm Chemnits Petrenz Fr Königsberg Albrecht Fri Königsberg Rauhaus Kfm Neusa Boseler Kfm Konstanz Schmüller Kfm Köln Wolff Fabrikant m Fr Hildes-

heim Braun Kim Strassburg Haas Kim Marburg Wiederspick Kim Nürnberg Kalb Kfm Nürnberg Jörgens Kim Mecklenburg Becker Kfm Berlin Almann Gutsbes m Fr Gelsenkirchen

Grollmann Rent m Fam Röblinghausen Martell Kim Wetzlar Pactz Kim m Fr Bir in Becker Kim Berlin Schwarz Kim London Oppenheimer Kim Hammelburg Kamper Kim Erfurt Freyburger Landgerichtsrat m 2 Tochtern Speyer Hasdorf Kfm Düsseldorf

Il a h n. Spiegelgasee 15. Wolf Frl Rent Schöneberg Sichler 2 Fri Rent Wittenberg Goldenberg Apotlieker Elisabethgrad

II appal, Schillerplatz 4. Reith Kfm m Fr Frankfurt Reichert Kim m Sohn Schöne-Wagner Kim m Fr Kiel Ricker Kfm Leipzig König Kim Magdeburg

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasso 10. Steinberg m Fr Berlin Gieseker Ing m Fr Brüssel Ebel Kgl Kommerzienrat Halberstadt Ebel Halberstadt

Herzog Kim Paris Ratschinsky Edelmann m Fr Russland Frielinghaus Hüttendirektor m Fr. Siegen Hübner Kgl Kommerzienrat m Fr. Liegnitz Pfeiffer Prof Berlin

Kleemann Fr Rittergutsbes Schloss Schkortleben Herzog Fr Leipzig

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L Tilmann Justizrat Neuwied Roelop Rent m Fr Finsterwalde Rasmuss Bankdirektor Moskau Dubrencq Lille Becker Köln Richter Hamburg

Kaizerbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. Reif Fr Brauereibes m Tocht Nurnberg

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Andrae Pinnewitz Winkler Braumeister Hannover

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrauss 17. Köppel Fri Lausanne Kiener Fr Lausanne Nagel Frl Mainz Leinau Fr Hamburg Wapler Birmingham Cocking Birmingham Goldsmith m Fr u Bed New-

Kölnischer Hof, Efeine Burgstrasse. Berndt Kim m Fr Berlin Möller Kim m Fr Berlin

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Drautz Kfm m Fr Heilbronn van Hoffs Amtsanwalt St. Johann

Cotel Lloyd. Nerostrasse 2. Albrecht Kim Hennen Albrecht Fr Hennen

Hotel Meier, Luisenstrasse 12. Adam Ing. Köln Loef Kfm m Fr Koblenz Koch Rent Elberfeld

Metropole n. Monopol Wilhelmstrase on 8. Reichardz Kim Königswinter Reichenberger Frl Köln Schuhmann Kim Bochum Einstein 2 Damen Nürnberg Loevy Fabrikant Berlin Lennhof Fabrikant Berlin Weissfrog in Fam Gera Kiellerstedt Kfm Gefle Kronberg Kfm Gelle Reifenberg Kim Markirch Hahn Reichsbankvorstuber Langendreer Lesser Kfm m Fr Berlin

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Durufle Fr Louviers

Hauth jr. m Fr Bernkastel

Hotel Nassan u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3. Feith Obergerichtsrat Haag Neelmeyer Kfm Hamburg Baer-Goldschmidt Konsul Frankfurt Siccama m Fr Hang Jager Haag Homers Fr m Bed Baltimore Boas Rent Berlin Becker Fr Rent Stockholm Reichold Direktor Stockholm

National Taunusstrasse 2L Erb Kfm München Kürnbach Frl Wien Schlerholz Fr m Tocht Wien Heidenreich Fri Wien Rosenberg Fabrient Si w Hüsker Amtsgerichtsrat m Fr

Kienka Fr m Tocht Glogau Goldberg Fr m Tocht Biala

Luftkurort Neroberg. Steinberger 2 Fri Köln

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Hübner Fr Königswinter Beckelmann Beditschew

Palast-Hotel Languasse, 32 Freiherr von Rheinbaben m Fr Haus Ruh Brennhausen Oberleut m Fr Danzig Frank Rent m Fr Chicago Bergmann Bankier Berlin Opitz Fabrikant Meran Bohrisch Rent Meran

Pariser Hof. Spiegelgasse 2. Erpeldinger Fr Rent Carden Beyer Frl Magdeburg

Petersburg, Museumstrasse 3. Kreis Köhler Kim Wilhelms-Kreuzberg Kfm Köln Völker Rent m Fam Berlin

Pfalzer Hot.

Grabenstrasse 5. Simon Kfm Meiningen Kneuer Brauereibes. Augsburg Weissbrod Hartmannsdorf Lurtz Fabrikant Leipzig Grübel Frl Hellingen Reinhardt Kfm Frankfurt Hofmann Kulmbach

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Frorath Schlangenbad Neuendorf Schriftsteller Berlin

Promenade-Hotel, Wilhelmstrasse 24 Stemmler Kfm Köln Vogel Ing m Fr Berlin Stemmler J. Kfm Köln

Quellenhof, Nerostrasse 11, Kröll Bischofsheim. Pazzamann Rent Amen

Quisisans, Parkstrame 5 u. Erathstrusse 4. 5, 6, 7, Kothner Fr Kapitünleut m Kind, Wilhelmsbaven Anders Oberstenerinspektor m Fr Rostock Bühring Frl Rent Stuttgart Drummond Hay Generalkonsul in Fam u Bed Beyrut von Matsen Kämmerer München

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Klacskaw Violin-Virtues m Fr Berlin Markgraff Kim Breslau Sonuky Fabrikant m Fr Meerane Rochmann Kfm Perlin Henriksen Kim Malms Herzog Kfm Basel Roulers Kfm Bromberg Ernst Postdirektor m Fr Gummersbach

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Nolten Dr Koblenz Oberhöffken Frl Münster von Colomb Oberstleut z B m Fr. Braunschweig Sauer Dessau Friese Fr Landesbankrat Disseldorf Pieffer m Fr London Meier Fabrikbes m Fr Fürth Heimer Kim m Fr Koblenz

Hotel zum Eheinstein, Taunusstrasse 34. Judin Fr Rent Berlin Kienicki Pfarrer Merzien Schneider Rent m Fr Essen

Hotel Ries. Kranzplata Mümpel Fr Rett Aenstedt Kropke Fr Hotelbes in Tocht Hannover

Ritter's Hotel u. Pension. Taunusstrasse 45. Oppenheim Kfm Lampstein Lowis Frl Alston Lowis Frl Hamptshire Russ Fr Rent Berlin Schwalbe Fr Rent Berlin

Hotel Rose Kranzpintz 7 8 u. 9. de Hockepied-Larpend 2 Fri m Bed. London Stanger Fr Gr Lichterfelde Stanger Gr-Lichterfelde Büren Fr Barmen

Goldenes Rost, Goldgasse 7. Sorneck Fabrikbes. Liegnitz Lewkowiez Kfm Berlin

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Krüger Fr Weinigerode

Hotel Royal, Schürmann Fr Rechtsanwalt

Geisbergstrasse 4. Annecke Kfm Schnackenburg Haverland Kim Stendal Neumetrger m Fr München Hot Sachsischer Hot

Russischer Hot.

Hochtstätte 1, 3, 5, Arnold Kfm Bochum

Savoy Hotel Bärenstrasse 13. Gross Kfm Konstanz Ries Hotelbes Frankfurt Katz Duderstadt Schweinsborgs Hotel

Hollandischer Hel Rheinbahnstrasse 5. Krieb Direktor Giessen Lesser Kfm Hannover Marx Kfm m Fr Weilernist Wallraf Kfm Düsseldorf Schwarz Kunstmaler m Fr Königsberg

Mondt Kapstadt Draeger Ing Düsseldorf Kirchberger Kfm Frantfort Kratz Kim m Fr Nideggen Hollander Kfm m Fr Duces Börner Dipl-Ing Berlin

Spiegel, Kranzplatz 16. Ablendorf Mublhausen i Th

Zum goldenen Sters Grabenstrasse 28. Heller Kfm Furth Osterwald Kfm Hannover Kleber m Fr Kreuznach Dotzhauer Kreuznach

Tannhauser. Bahnhofstrasee S. Schwersluz Kim Berlin Stein Kfm Altona Kiessling Kfm Mockmull Hocher Bürgermeister m Fr Wehte Helmke Kfm Wohte

ten Brink Kim Essen Schlinkert Fabrikant m Fr Dresden Huber Frl Rent Zurich

Pr

hem

2034

4

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. mer Kfm Freiburg Benjean Fabrikant Köln Junpe Rittergutsbes m Fr Freywalde Koch Kim m Fr Maing Fruendel Kim Berlin Levy Fr Rey Voln Weichordt Dr med Erlangen

Lotsch Kfm Annaberg Maurer Pfarrer m Mutter Anweiler Ferwerds Oberleut m Fr Am-

Stern Kim Gelsenkirchen Lindt Chemiker Dr Strassburg Schauberger Rent Amsterdam Molitor Bir bllothekadirekton Dr m Fr Münster

Schnele Fri Rent Ukm Stamler Kfm Ulm Seidel Kfm Melburne Schneider Direktor Zittau Straub Kfm m Fr Elbing

Union. Nengaste 7. Nottmeiger Rfm Frankfurt Welf Kfm Meerane Kirchner Kim Weybridge

Viktoria-Hotel und Madhaus, Wilhelmstrasse 1. Meyer Dr med Hilversum Bosenkrauz Fr Bremen Stahmer Rhedereidirektor Hamburg Cohnheim Berlin Ben Rittmeister a D Banvitten

Wolff 2 Frl Hilver-um Rictschler Fr Dr Zwickau Dietrich Fr m Tocht Finnen-Althaus Fr Finnentrop

Vogel, Rheinstrasse 27. Jaeger Kfm Berlin Moribach Kfm Solingen Baun u Frl Hilversum Kirschbaum Kfm Frankenberg Wolf Kim Ulm

Weins, Bahnhofstrasse 7 Buthold Direktor Düsseldorf Schwartz Köln Zieme Kim Hamburg Buserlein Fr Generalarzt Dr m Tocht, Stettin Schwarte Frl Köln Ebeling Kfm Mulheim Buling Hotelbes in Fr Herren-

Wohlfahrt Rent Rudolstadt Platsch Berlin Kicke Kim Berlin Heim Kim Prag Westphal Fri Berlin

Westfillischer Hot. Schützenhofstrasse 3. Markmann Fr Wiesdorf inber Kim Hamburg Hackenesch Hittrup Bernemann Hittrup

Wilhel Sonnenbergerat Demorrier Rent m Britanci

Oppenheimer Bankler m To:ht Hannover In Privathausern:

Abeggstrasse S. Th Weigert Fr Hamburg n Paumgariten Fri Arolsen Frank-Cheraspach Er phil u Privatelocent Stuttgart Privathot. Balmerol Blerstadterstrasse 3. Neack Kim Perlin Beichel Fr Berlin

Villa Bauscher Nerothal 24. Cogan Fr m Kinder Jekaterin-

Villa Borussia Sonnenbergerstrasse 29 Koraen Pr Rent Schweden Bigatke Amtsgerichtsrat Berlin Ludt Friedrichsdorf

Villa Columbia, Gartenstrasse 14. Quinten Frl Rent Aachen Dambachthal 14 Gröger Fr Berlin-Charlotten-

Elisabethenstrasse 17. Maerker Rent m Fr Leipzig Bar Fabrikant M-Gladbach Pension Fortuna,

Paulinenstrasse 7 von Tscherkasoff Fr m Tocht Petersburg Limberg Künstler Helsingfors Degay Oberst Petersburg Pension Frank

Nicolasstrasse 3 Topper Rent Duisburg Strater Fabrikhes m Fam Rheydt Priedrichstrasse SI, von Moritz Leut Darmstadt Jaenicke Apothekenbes Halle Wagnick Fri Hannover

Christl. Hospiz H Oranienstrasse 53. Fries Stadtbaumeister m Fr Heidelberg Bode Frl Bethel

Skibbe Oberpostnssistent Zoppot Villa Marianna Rösslerstrasse 5 Lange Fr Pastor Dünemark Reif Fr m Tocht Nürnberg Villa Medici

Frankfurterstrasse 14
Lanzkron Kfm Hamburg
Priv. Hotel Montreux,
Geisbergstrasse 28
Ehrhard Fri Lyon Bethe Fr Clausthal West-Hornton Ffl Brighton Biewend Frl Clausthal Millerstrasse 2 I

Blomerius Fr m Kind Peters-Villa Pensée Gartenstrasse 20 Cosiner Chemiker Dr m Fr Berlin

Röderstrasse 24 Walsh Prof Leipzig Jeorgi Hüttening m Fr Pfan-

nenstiel b Ane VIIIa Rup recht, Sonnenbergerstrasse 17. Eulan Fr Rent Budingen Gritzka Rent m Fr Berlin Gritzka Stabsarzt Dr m Fr Potsdam

Wörpel Apothekenbes Kiel Giffhorn Fr Major Köln Wilhelmstrasse 52

Zimmermann Kfm m Fr Viersen Schmidt Architekt m Fr Halen-

Quinby Fr m Nichte Newyork Wilhelmstrasse 7 von Holmann Excell Fr Rent Petersburg

Eichholz Fr Rent m Ges Berlin Aschmann Stud chem Dresden Aschmann Fr Rent Dreslen Laurenz Fabrikant m Fr Ochtrup

Augenheilanstair Elisabethenstrasse 2. Bender Weisensu Staudt Wildsacheen Neumann Gernsheim Schultbeis Frl Langendernbach Enders Eltville Hach Rent Otterbach FTI Koblenz-Neuendorf Braun Johann Flonbeim

Betennimamung.

Der Gluchtlinienplan der Baldftrage am Erergierplat (Grengftraße zwijden Biesbaden und Biebrich) und einer Strafe an der Rorbfeite des Erergierplages bat bie Buder Ortopoligeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, L Obergeichoß, Bimmer Rr. 38a, innerbet Dienstitunden gut jedermanne Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gefeges vom 2. Juli 1875, bie Anlegung und Beranderung bon Stragen te., mit Bemerfen hierdurch befannt gemacht, das Ginwendungen biefen Blan innerhalb einer praflufivifden Grift von Boden beim Magiftrat ichriftlich angubringen find.

Die Frift beginnt mit bem 18. Mai und endigt mit am 15. Juni d. 38.

Biesbaden, den 14. Mai 1906.

Der Magiftrat.

Bekanntmachung. Und unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus:

Riefern-Mngunbeholg, Edmitten und fein gespalten, per Centner De. 2.60. Gemijchtes Mugundeholg,

tidmitten und geipalten, per Centner Dit. 2.20. Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer 13, Bormitrags poischen 9—1 und Rachmittags zwischen 3—6 Uhr enigegen genommen.

Віевбабен, бен 18. Зап. 1905.

Der Dlagiftrat

Befanntmachung

betr, die Abhaltung bon Balbiefien im biefigen Gemeindemalbe.

1. Die Benugung bon Blagen im ftabtifchen Balb gur Ab. haltung von Balbfeften wirb Bereinen und Gefellichaften nur unter ber Borausjegung geftattet, bag fie unter fich geicht ffen

In affen etwaigen Anfündigungen, fowie auf ben auf bem Geftplate etwa gur Aufftellung fommenben Tafeln mit Begeichnung bes Bereins begw. bes Blages muß besonbere berborgehoben werben, bag Speifen und Getrante an nicht jum Berein gehörige Berfonen nicht abgegeben merben.

Augerhalb des Jeftplages durfen weber Blatate angebracht, noch Biermarten etc. bertrieben ober auf fanftige Beife Ba-

fte angelodt merben.

Bur den Sall ber Buwiberhandlung gegen bie obigen Borfcriften unterwirft fich ber Berein begm, Die Befellicaft einer bom Magijtrat unter Ausichluß bes Rechtsweges festaufegenben und im Bermaltungssmangsverfahren einziehbaren Bertragsftrafe bon 50 A Gerner wird bem jumiberhanbelnben Berein ufm, in ber Folgezeit bie Erlaubnis gur Benupung bon Blagen im ftabtifden Balb in ber Regel verjagt.

2. Jeber Geftplag wird für einen Tag nur einem Berein gur Berfügung gestellt; es ift alfo nicht erlaubt, daß zwei ober mehr Bereine gleichzeitig einen Feitplat benugen.
3. Die Erlaubnis wird nur fur folgende Blage erteilt:

a) An Sonn- und gesetlichen Feiertagen: 1) Auf ber Simmelswiese,

3m Gichelgarten, 3) Unter ben herreneichen,

3m Diftrift Roblbed; (auf biefen Blagen burfen Tijde und Bante aufgeftellt werben).

b) Un Werftagen:

Die Blage unter a) und weites

5. Im Augusta-Bictoria-Tempel 6. Um Stedersloch fog. Dachslocher; (auf ben Blagen unter 5 und 6 burfen feine Tifche und Bante aufgestellt merben).

4 für Reinigung und Ueberwachung ber Jeftplate, fowie für Beseitigung etwaiger fleiner Beschädigungen find an bas Atzifeamt, Sauptfaffe, gu gablen:

Bu 3a (an Sonn- und gesehlichen Feiertagen) 15 A. Bu 36 (an Werftagen) 10 A.

Größere Beschädigungen ber Blage muffen nach allgemeinen Rechtsgrundsagen besonders vergutet werden. Sierüber entscheibet ber Magistrat mit Ausschluß des Rechtsweges enb-

Dit bem Balbfeste etwa verbundene Luftbarfeiten (Bufit, Tang ufw.), welche nach ber Luftbarfeitssteuerordnung biefiger Stadt ftenerpflichtig find, find ben Beftimmungen biefer Orbnung entsprechend befonders angumelben und gu berfieuern.

Die Gebühren, fowie bie etwa fällige Luftbarfeitoftener finb im boraus an bas Afzijeamt, Sauptkaffe, zu gablen; die Ge-buhren werben nur guruderstattet, wenn die Benugung bes Blages infolge ungunftiger Bitterung unterbleiben mubte,

Außerbem ift in ben gutreffenben Gallen bie bermirfte Schanfbetriebsfteuer gur ftabtifchen Steuertaffe ebenfalls im boraus gu entrichten.

5. Die Erlaubnis jum Abhalten eines Balbieftes ift min-beftens einen Tag bor ber Beranftaltung bei ber Afgijevermaltung einzuholen.

Diefelbe wird jeboch nur bann erteilt, wenn feitens bes Untragitellers eine Beicheinigung bes ftabtifchen Feuerwehrsom-mandos, wonach berfelbe fich verpflichtet, die Roften ber etwa erforderlich werdenben feuerpolizeilichen Ueberwachung zu tragen, borgelegt wirb.

Mehr als zweimal im Jahre wird bemfelben Berein bie Erlaubnis zur Abhaltung eines Waldfestes nicht erteilt.

Die Bergabe eines Blages gur Abhaltung eines Balbfeftes fann ohne Angabe bon Grunben verweigert werben, 6. Die Unweifung ber Blate erfolgt burch bas Atgifeamt.

Bereine ufm., jowie alle, welche im Balbe lagern, baben in allen Sallen ben Unmeisungen ber Forstbeamten, Gelbhüter und ber mit ber Aufficht etwa besonders betrauten Afgisebeamten unweigerlich Jolge gu leiften (vergl. § 9 bes Geld- und Fors-polizeigesches vom 1. April 1880), sowie die bestehenben Bor-schriften über ben Schutz und die Sicherheit bes Walbes und ber Schonungen inne gu halten (vergl. insbesonbere § 368 Rr. G bes Reichsstrafgesesbuches, SS 36 und 44 bes Gelb- und Borft. polizeigesehes, S 17 ber Regierungspolizei-Berorbnung bom 4. Mars 1889].

7. Balbfeste muffen in ber Beit bom 1. Juni bis 1. Geptember um 9 Uhr abends, in ber übrigen Beit um 8 Uhr abends beenbet fein.

8. Die auf ben unter Ba genannten Blagen etwa aufgeftell. ten Tifche und Bante muffen am folgenbe Tage in ber Brube und falls bas Balbfeft an einem Tage por einem Conn- cher gesehlichen Beiertage abgebalten murbe, am Abend besselben Za-ges mieder entfernt werben. Wird biefe Entfernung über ben Bormittog begm. ben Abend bergogert, fo geben bie Tifche und Bante in bas Gigentum ber Studtvermaltung über, welche ermachtigt ift, über lettere frei nach ibrem Ermeffen gu berfügen. Etwaige Erfaganfpruche Dritter hat ber Berein ufm. ober berjenige, welcher bie Erlaubnis erwirft bat, gu bertreten.

Dieje Beftimmung gilt auch für ben Tall, daß bie borberige Einholung ber Erlaubnis berfaumt fein follte. In foldem Salle bat auch die Rachsahlung ber unter a feftgefesten Abgaben gu

Wiesbaben, ben 19. April 1905

Der Magifirat.

Brennholz Berfang.

Die Ratural-Berpflegungeftation dabier berfauft von beute ab :

Buchenholy, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 Dit. 5-fdnittig, Ranmmeter 14.00 Dit. Riefern (Anglinde) Dolg pr. Cad 1.10 Mf. Das Dolg mird frei ins Dans abgeliefert und ift von

befter Qualitat. Bestellungen werden bon bem Sausvater Stur m Engl. Bereinshaus, Blatterftrage Rr. 2, entgegen genommen

Bemerft wird, bag durch die Abnahme von Solg bie Erreichung bes humanituren Bwedes ber Anftalt geforbert

Nichtamtlicher Theil

Bleifch pp. Liefernng.

Um 2. Juni d. 36., fruih 10 Uhr, wird im biesfeitigen Geichaftszimmer, Rheinftrafe Rr. 47, ber Bebarf an "Sleifd" pp. Baren jur Die biefige Garnifon auf Die Beit bom 1. Juli bis 31. Dezember 1906 verdungen. Bedingungen liegen aus und fonnen geger. Bahlung ber Gelbfitoften be-Jogen werden.

Berfiegelte Angebote find bor bem Termin mit ber Mufidrift Mingebot auf Gleifchlieferung" abzugeben. Wiesbaben, ben 12. Mai 1906. 1914

Garnijon-Bermaltung.

Rendorfer Binger-Berein

(E. 6 m. 11 S.). gu Rendorf im Rheingan

bringt Mittwoch, ben 20. Juni b. 36., mittags 12 1/4 Uhr. 14/1 und 66/2 Stud 190ber Weine

in feiner Bingerhalle gur öffentlichen Berfteigerung Die Brine find aus durchweg guten und den besten Logen biesger Gemarkung gerrutet, vorherrichend Riedling, und zeichnen fich durch ausgerft sorgfamen Ausdan resp vorzägliche Behandlung auf des Borteilbauteste aus ; eine Reihe bochfeiner, durchaus füßer und bouquetreicher Ebelgewächse birgt biekellestion. Gür abfolute Reinheit wird unbedingte Gewähr geleister 2327. Brobetoge für die Berein Lampillander aus 222.

Brobetage für die herren Kommiffionare am 21, 22 und 23. Mai, allgemeiner am 12. Juni und am Berfteigerungstage bor-Der Borffenb.

Einer verebel. Einmohnerichaft Wiesbabens und Umgegend bringe ich hiermit ergebenft zur Renmuis, bag ich in

meiner Filiale Bahnhoffte. 5 Spezial-Binderei natürlider u. künftlider Kranze

bon ben einfachften bis zu ben eleganteften Gaffons eingerichtet babe. Gieldzeitig erlanbe ich mir, mein

Hauptgeschäft Wilhelmstrasse 36

für jebe Art Bimmen-Arrangements, Tafelbetorationen . in 1463 empfehiende Grinnerung gu bringen. Dochadingston Friedr. Stupp-

Verkauf 7

ber Offenbacher Batenttoffer und Sandtafden in In Beber mit 4-fachem Beriching mit und ohne Zoilette. Elegante Reife-Receffaires für Damen und Berren, Sand., An- und Umbange-Zaichden, Bortemonnaies, Brief. Bifit. Bigarren- und Bigarettentafden, Aften. Schreibe und Dufif. Mappen, Blaibhullen, Blaibriemen, baubgenabte Schultangen, patentierte Bucherträger, Albums, hundegeschiere und jamiliche Santer-waren, welche von meinem Paden berrühren, u. A. m. gu fehr biffigen Preisen. Außerbem faufen Gie gut und biffig Reife, hut, Schiffe u., Kaifertoffer in Bultan-Pieberplatten und andere Marten, welche fich bis jehr febr gut bewährt baben. J. Drachmann, 1529

Rein Laben, jeht unr Hengaffe 22, 1 St. hod. Rein Laben, SOUND FOR THE PARTY OF THE PART

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buchder praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Beinhold Fröbel. 3. Auflage.

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk: Forei sene such int ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbslebens, ein Vademecum für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Handwerker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt, kurz allen Ständen und Berufsurten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist.

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

Lokal=Sterbe-Verlicherungskalle.

Eta etlich genehmigt. — Refervesonds 105,000 Mark Betriebosapital 10,000 Mark. — Bisher gezahlte Sterde-gelder 301,318 Mark. — Einteit ju jeder Jein. Gintrittsgeld im Alter non 18—25 Jahren 1 Mt., von 26—30 2 Mt., von 31—35 3 Mt., von 36—40 5 Mt., im 41. Lebensjahr 7 Mt., im 42, 10 Mt., im 45, 15 Mt., im 44, 20 Mt., im 45, 25 Mt. Monatsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—25 Jahren 1.20 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt., 36—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt.

Eterbegeld 600 Mart. Amethungen und jede gewänschte Aussunft bei den Herren:
Heil, Hellmundle. 38. Stoll, Jammermannste. 1. Lenius. Heilsteine St. Stoll, Jammermannste. 1. Lenius. Heilsteine St. Stoll, Jammermannste. 1. Lenius. Heilsteine St. Groll, Sieichfte. 14. Berges. Bildherfer. 22. Drangsal, Bekendik. 10. Halm., Heidhe. 1. Hunz., Heidhe. 19. Reusing. Bieichfte. 4. Ries., Friedrichfte. 12. Schleider. Meright. 15. Sprunkel (Zingel Nacht.). 21. Burght. 2. Zipp., heidern. 35. wie beim Kassendern Spies. Schlersteinerfte. 16. 6240

Schloss-Café und Konditorei,

Marfiftrafie 10. "Motel Grüner Wald". Telefon 1918 G. Bräutigam, vorm. M. Sauerborn.

Wohnungs-Anzeiger.

Miethgefudre

Wirtschaft

von j. fautionst. Leuten, bier ob. auswaris ju nijeten gel Off. b. D. B. 1816 an ben Biesbabener Generalant.

Gine Dame mit 2 fl, Rindern unb Mabden f. jum Juni

ineinandergeh. Bim., nicht bober als im 2. Stod. Mus-führliche Offert, über ben Breis, mit und ohne Benfion, bitte an Die Abreffe: Bab Raufeim, Billa "Carola Brochis" ju fenben. 2329

Vermiethungen

bau, berricatliche Mohning bon 9-10 Bimmern, mit allem Komfort ber Rengeit ausgestattet, 1. u. 2. Etage, per 1. Januar ob. fpater zu vermieten. Rab. baielbit ober Rubesheimerfitage 11. Ban-

7 Zimmer.

Wilhelmstraße 15.

Wohnung, 7 Jimmer, Bab u. reicht. Bubeh, 2 Tr. boch, jut verm. Rab. Banbureau ba-

5 Zimmer.

Gmierar. 28, gr. b. 3. 200 bn., Bert. u. 2. Ct., fof. 3 mm. 9836 Connenbergeritt. 49. 4480 Dab. Connembergeritt. Cabuftt. 20, id. 6-Bimmerm, 9. Et., mit Bub auf fofort für 750 Dt. gu vermieter.

Rab Bartettr. Bina Reffelbadite, 4, Wobning Bei-Etage, per 1. Mpeil 1906 gu verm. (Rur Amei-Familienbaus). Rab. May Bartmann,

4 Zimmer.

verm, Angui v. 11-3 ubr. Breis

Brachtwolle 4 Bimmermoon, ber Reugeit ent pe., Br] 600 Dt. per 1. Juit ob. ip. ju vm. Rab. bei Dachbedermeifter Benber, Gneifenauftr. 7, Bart.

4 Bum u. Ruche, Grontipin, a Bahnhof ju Dobheim, infort ober per 1. Juli gu verm. Preis 280 24t. Raberes Abeinftrage 40,

3 Zimmer.

Con unferen Renbanten an ber Dotheimerftr. Rr. Borber-Baufern gefunde u. mit allem Rom.

fort ber Reugrit ausgeffattete

3.Bimmerwohnung., auch an Richtmuglieber fofort ober ipater in ver-meten. Die Wohnungen toanen taglich eingeleben rarben. Rabere Musfunit mittags gwiichen 1/2-3 Uhr. ober abenbs nach 7 Uhr im Saufe Riebriderfir. 7, Bert. Beamten-Bohnungs. Berein

ju Biedbaben. E. G. m. b. S.

Sneden uftr, 8, jan. gr. 3.3im... Bobnung im Bob. u Oth, auf 1. April ju vermieren. Rab. Bab., 2. St. rechts 6290 Saripr. 39, Mis. Dachg., froi,

wäh Bbb. Bart. I.

Int Gemerbetreibende. Retreibeciftr. 14. ich. Bohn, B grobe Bimmer mit Babetinricht, und allem Romt., Rude, Reller, Manf. nebft einer ich. Werthatt. epent. Stall, bill. fof. gu berm. u.

Bu erfragen im Saufe 1. St. lints. 1. Dai gu begieben.

Schone & Rimmer-Bohn, jof. ob. per 1. Juli gn verm. Breis 400 Mart. Rab, Abeinftroße 43,

Philippsbergitt, 49 und 51, Dobentige, icone Drei-Bimmerwohnungen mit Bab, 2 Baltone und ericht, Jubehor fofer ju verm. Dieb, Bellipps bergitt 51, bei M. Oberheim, ober Bhilippsbergfit. 53. bei ober Bhilippi 402+

17. Mai 1906.

Daiginga erftr. b. Geb., fi one gu vermieten. Raberes bei Reiper,

Sebanftr. 5, Stb., 3 3immer, gin ben, Rabe u. Bubes. per fot. 11 bm., Rab. Bbb. Bart. 8676

Sawalbacherft. 49, 3-Bimmer-Bobnung m. Bubebor (Sth.) per 1. Juni gu om. Dab

Squigaffe 4, Dik, 1 Et., ich 3. Zim. Wohnung per gleich ab. höfer in verm. 1905 ob. fpater gu verm. Dogbeim, Gine Wohning, beft. Bubrh., auf 1. Juni gu ben. Rab.

2 Zimmer.

Rarmweg Rr. 24.

21 blerfir. 6, 2 Bim. (1 großes) u. Ruche au verm. 1705 21 bierfte. 47, 2 Bin., Ruche u., Reller auf gleich ober fpater

au verm. Binderftt, 28, fra., fine ichone 2-Bimmer-Bohnungen gu verm. Rab, bafeibft im Laben ob.

Blücherftt, 25, fcone Bimmerwohn, m. reichl Bubeb. auf gleich ober fpater ju verm. Rab. bafelbit 1 St. 36

Dambachtat IV, Gth. Dachnod. an finberi., rub Bente ju verm. Naberes G. Philippi, Dambach

Doubeimerftrage 12, Seitens.

Sellmunbftr. 41 ift eine Bobn. bon a Biu. und 1 Ruche ju berm. Nab.beil hornung & Co., Sainergaffe 3.

3 wei Manfarben, ineinanber-gebend, ju verm. 1830 ferb. Bengel, Labmigftr. 10.

3mei kleine Wohnungen auf 1. April ju vermieten. 9106 Budmindr. 20

Derhgergaffe 14, 4 Maniarben,

Dicheisberg 21, 1, Bohnung v. gim., 1 Rache, Sprifes ichraut, 1 Ranf. u. Reller auf 1. Juli 1906 ju verm,

mobn., 2 Bim., Radje und Reller an rub. 2. ju verm. 7810 Rab, bafeibit, 3. St.

Chadrite. 50, Dadw., 2 8im., 9285. Bart. Steine Webergufe 9, im 1, Gt.

38 ift eine Wohn, von 2 3im, und 1 Ruche ju verm, Rat, bei 3. Dornun & Co., Dainer-

profie 50, ich. 2 Bim.-Wohn. billig ju verm. Hich. bafelbft bei

1 Zimmer.

Goribefte. 17, Sib., Dachen., 1 Sim. u. Ruche, gu verm. Mab. Ebb. Bart. ummindfte. 41 find Wohn. von

1 gim u. 1 Rade gu verm. Rab. bei 3. hornung & Co., Datuergaffe 8. 2004

Safarranfie 3. 2004
Semmunditt. 41, Bbb., ift ein Bim. ju verm. Rab. bei J. pornung & Co.,

I Bimmer und Ruche anf gleich ober fpater gu berm. Dochitatte 8.

1963 Dochnatte 8.

Qubmight, 6, gr. Zimmer und Ruche im 1. St. fof, gu vm. 414 Albert Weimer. Oraniener, 60, Mitteid, Bart., 1 Jim. und Rüche auf al. gu vm. Rab Bordh. 3. St. 1907 Schwalbachernt 76, Stu., feine Wohn, 1 Bimmer u. Ruche,

Dameiberg 24, 1. St., m. gam.

Stiftstraße 21, eine Danfarbm. 1 Bun u. Ruche per fofort ju berm.

23 mobn., 1 Bimmer u, Ruche, auf fofort ober fpater ju berm Rab. im Laben.

Leere Zimmer etc.

Bleidiftr. 81, feere Manfarbe an eingelne Perf. p. 1. Juni 1906 ju perm.

Geeres Bimmer, Stb. 1. St., pet 1. April gu permieten. 4 Rariffr. 32, 1 7394

Stiftstraße 21, Borberhaus 1. Et., 2 fcone leere Bimmer p. fof. gu verm. 1 ober 2 leere Bim an abeinnt., rub. Berion an vermitien, 1117 Portitr. BI. Laben,

Möblirte Zimmer.

MI blerfir. 4, 1 einf. mbbt. Bim Rab, Stb. Part.

Bleichstrasse 11, Sth., 1. St. rechte, ein tl. mebl. Bimmer gu berm.

Blücheritr. 18, 1. linte, mebliertes Bimmet In

Junger Mann findet icones u. billiges Logis. 1965 Bulowir. 4. Dib., 1. L Deini, Arbeiter erb. Schlaffielle. Rab. Dopbelmerftr. 14. Stb.,

Doubeimerfte. 49 ift ichon mobil Rani, an reini, Arb. gu v Ran, bal. 2. Et. 8006

Deini, Arreiter erb. Schlafftelle Belofte. 3, Bob., 8 Stod, bei Ent.

2 ann. Arveiter erh Roft und Logis. Felbftrage 22, Sta.

Tranfenitt. 14, 1. rechte, ergalt innger Dann Roft und

(Sint. mobi. Bimmer ju berm. Prantenftr. 15, otb. 2. 1962 Rit. mobi. Maniarbe an foliben Jungen Mann ju om. 1864 Frantenfic. 94, 3. rechts.

2 eleg, mort. Bimmer mit 1 ob. 2 Betten, Balfon, Rab. Abolfs-allee, Gortheftr 6, Bart. 1669 Gorcheftr. 28, 1. St. mobtiert. großes Bimmer m. 2 Betten

Sellmunbfir. 30, 1., moostertes Bummer mit eb. ohne Benf. gu rermieten.

Saritrage 31, 8 r., ich 2 gut mobi. Bimmer, gujammen Beni. fof. gu verm.

Rariftrage 38, 8. 1. Marifix, 38, 1, id. midet, Bim. mit g. Benfion (Woche 11 M.)

Subn mbol, Bimmer gu berm., auf Bunich m. Beni, Riaren' talerftrage 6, 2, bei Gob 6026 Morigite. 9, pritio. 2 r., erb.

200 origitt, 45, 20tito. 2. St. L, erb. auft, Mrb. fc. Log. 1997 Drantenftr, 27, 2 L, erg, auft Arbeiter Logis.

2 n einen Rurgaft, Derrn ober Dame, ein mobl. Bimmer gu vermieten. Bhilippsbergftr. 53,

Saalgaffe 32

möbliertes Bimmer mit ober obne

Secrobenar 2, 1. St., gur moel gleich zu vermieren, 10:6 (Sin gut mobilerres gimmer m. Baffen mit ob, ohne Penf.

fof. ju berm. Cerrobenftr. 2, 1. Gt

Deini, Arb. erb. Bogis Gees peter 13, D., 1, St, 19.9 Sebanpiay 9, ich, moot. gim., event, and Boine u. Schiaf-gint. ju vm. Rab. P. 9708

Gin treundi, mobi, Bimmer ju verm. Rab. Scharnhorfifr. 17, Seb. 1 bei Stengel. 2 moblierte Bimmer mit boller Benfion fofort ober fpater ju

Schwalbacherftr. 49 Bob. Bart.
Indot. Fummer m. je 2 Benten
u. voller Bent. 3u om. 8992

Edwalbacherftr. 49. B. 28 and, Arb. f. ich, Logis, 1841 31 finde 9 bei Beber 1863

Ordentlicher girbeiter ervalt gute Schlaffielle, pro. 29. 2 50 M.

Walramfir, 20 Bab, 2, St. L. 1981 Gin Bim. m. 2 Betten an gwei reini. Arb. f. 2 Dt. modenti. gu bermieten. Bietenring 6, Stb., Läden.

Em Baben für gutgebenbe Schnellfohlerei fofert gu verni. Ludwigftr. 6.

Enden.

Schiner, großer Saben, befond-geignet für Papier- und Schreib: maren, fomie Schungeidaft- ober Bigarrenbantlung ic. billigft gu permieten. Rab. Morigfir, 28, Rontor

23 Bohnung per 1. Ottober jit berin.

Gin Baben, fowie 20 u. 3.8im. auf 1. Oft. gu verm, Rab, Jagers frage 12, Biebrich, Walofte 7979

Geschäftslekale.

Ein Kohlengeschäft, in Britte ber Stabt, bis 1 Buli ober fpater Berbaltniffe halber gu Borgugl. Erifteng f. frebf.

Dft. u. D. B. 43 an bie Grp.

Werkstätten etc.

Gine Weetfiatte, ein Bim., fof.
ober ipat, gu verm., auch als Lagerraum gu benuben. Schul-goffe 4, hib., I Er. 9646

Verkaufe

Doppelly.=Inbrwagen, 1 Beidaftemagen. 1 Geberrolle, I Celbfifmbrer, leicht, fowie 2 gebrauchte Feberrollen u. ein gebrauchter leichter Gefchaftemagen gu verlaufen.

Connenberg, Langgoffe 14. Wiehrere neue Rederrollen.

20-25 3tr. Tragfraft, eine gebrauchte, Btr. Trogfraft, gu verlaufen.

Nene, ftarte Federrolle,

weil ju ichwer, billig ju verfaufen. Raberes Morinftrage 23, Sta., Bierbandlung.

Gin neuer Doppeilp.-Fubrwagen, eine leichte Feberrolle, 15 bis 20 Str. Tragtraft zu verfaufen. Franz Beyer,

Bierfinbt, Dengaffe 14. Win gebrauchter

Handwagen billig abjugeben.

Morigitrage 50. Gine tall neue Dand-Geber-Fohnenichilb billig ju vert. 7954 Warftr, 21, B. I.

2 fait neue mafferbichte Deden, auf 8×10 Mer. u. 4×4 Mir. groß, f. Flaidenvier-ablg geeignet, fof, bill ju verf. Rab, in ber Erp. b. 281. 10051

Borgügl. Derrenrad m. gren. u. Rudtritter, breimal gef., unftindeb, fbortbill, ju vert. Romerberg 17, 1, 1.

Vorzügl. Herrenrad. nach wie nett, fpottvillig gu vert. 1061 Romerberg 17. 1. L. allen Größen, Orhoft- und

Subweinfaffer gu vertaufen. 82 An- und Verkauf bon menen und gebrauchten

Ladeneinrichtungen, fomie Taufch u. Mevanfertigung. Schreineret

Allois Spath, Marftfir. 19. 1091 t erhaltener, eleganter

Kinderliegewagen Allusi irogen) billig in 1880

Ablerftraße 50, 1. rechte. Sut ern. Rindermagen bill. In vertaufen 1797 Rellerftrafe 7, Bart.

Gin gut erb. Rinbermagen mit Gummireifen bill. ju vert. 1926 Dotheimerfer 74, 2. Gt. 1.

Pontantgupfmajd, Ropierpreffe m. Trich bill, ju pt. 1858 Schwaldscherfte, 14, 1, r, done Grubtarroffein ju vert.

Rellerftr, 17. Dreifingl. hofter m. Glasfcheiben billig gu perfaufen, 29effrigfir. 83, 1.

2 Musche betten,

f nen, Rleibericht. 15 Mt., Ruchen-ichrant 10 M., Tild 3 Mt., Stable 1,50 92., Anrichte 19 92., Scheibpufes Di., Spiegel, Bilber u. verich.

Gartenbefiger. Gine Bradmabmaidine bill. ju bl.

1928 Sebanft, 11, & 1, L.

Sofa, 1 Baignin 1 Rechtfifch, bill, ju vert, 1447
Porfür, 31, Laben. Mieider- m. Riideniffr, b. 1 : 90, an, Stuble 1, 20 Dt., Raminob

u Ronfolen v. 8 IR. an, Betten, Rachte u. Baichtiiche und vieles mehr, billig ju vert. 16 Bubmigfrage 3

1 turiget Rieiberfdrant 14 22., 2 Beberbanbtoffer, & 2 D., 1 Schliefterb 2 D., fofort 1 perlaufen. Siab, Momerterg 10, B.

Dodeles, D. Remont -Her (G.) Doppeibedel, ichone Doppel eiter, fpoitbill ju pert 184 Dogbeimerfir. 83. 8. L Bingergabmer Bapaget billig gu 8974

Dreimeibenfir. 6, 1, 1, Gut erb. Doppelip. Bagen und Schnepplarren gu errtaufen. 23 enig gebr. Piantinos billig Steingaffe 36.

gu verfaufen. 100 Doppellenern ju verlaufen 6022 1 geor. Mi. Groagen, 1 gebr. Breat, ju vertaufen 8,31

Behrftraße 12. Rener Taiden Diman 42 Dt., Cofa und 2 Ceffel 90 M., Chaifeiongue 18 Et., mit ichance Dede 25 M., ju vert. 208

Mauenthalerftr. 6. Bart. Dene und gret. Geberrollen von 20-60 Btr. Tragfraft ju verlaufen. Doubeimerftraße 86.

Welegenheitetauf! Ein bell nußt, Schlafzimmer m.
engt. Schrant u. ein Salon (bell
nußt.), umftanbeh. u. Preis zu
vertaufen. IB. Egenoff.
1861 Oraniennrohe 22. 3 große Edrante,

paffenb für jebes Geichaft, billig gu pertaufen bei D. Jahne, Schierftein,

Pf Dfallbols & Rarren 3.50 Br. A. Rock, Marit, 8.

Bohnenftangen gu verlaufen.

Weldftrage 18. Bintto, britanier Ton, preismert ab jugeben. Ronig. Bismardring 4

BB egen Wefchafteaufgabe: Babeneinrichtung f. Bigarren und Schreibmaren gu vert, billigh. Bieichftrafte 39.

Beng Automobil, 1 Col. 5 PS., f. Privat- (3-4 fin.)

und Befchaftegmede (mit Rellamentaften), mit Bollgummi Reifen für 800 Mit. ju vertaufen. Rab. in ber Erpeb. bt. Bl.

ALL THE RESERVE TO TH Ca, Spegreen Gefa. t 900 Mt. weggnacht, ju vi. Diff. u. G. M. 1836 am Die Spp. b. Bf. 1836

Kaufgeludie

Gin

Pierd,

einfpannig gefahren, fromm und gut im Juge, gegen foforte Raffe zu faufen gefucht. Angebote un:. Chiffre E. R. 101 poftlagernb Bismardving. Ein junger, wachlamer

Soffinnd fofort ju lauten gelucht. Adolph Dams, Bebergafit 4. Gin gut erb. # rabr.

Karren ju taufen geincht. Differten unter 1992. Et. 100 an bie Erpes. b.

Miteln und Betten, geber. utenfilien, Glaiden und fonftigen Gebrauche tegenftanben. 1862

Muguft Anapp, Ploripar. 72, Gth.

Verichiedenes.

Mufenf!

Sollte benn withich niemant fo human fein und einem Beamten auf einige Jahre taufenb M. leib Off, u. 9. 29. 1629 a. bin Ben birfes Blattes. 1974

(Sepr. Bebrerin, 16 3. i. Frante Dt. gem, unterrichtet Deurid, Frang., Enel u. Riavier, Breis p. Etunbe 75 Pfg. Abeinftrage 52,

Sauhaatiger Danel entigufen. Wegen gute Beisbnung abjugeben Romerberg 18, bei ein blaugraues

Vortemonnaie

mit 40 bis 50 DRf. Inhalt wert. Gegen 20 Dit Bel. abjugeben.

Buro Sotel Mblit, Berioren b Schuffel n. Sole bon herberfir., Mrnotfir, nad Schierfteinerfte, Abgug. Bellmunt-ftrage 26, 1, St. rechts. 2016 In ber Beir gwifden 16. Mpra

il. Brojche

mit 3 Bridanten verloren. Der ehrliche Finber erball eine Belohnung von 100 Dart. Bire hotel Mbier,



Mainzer Möbelhaus Karlstr. 18. L Et.

Braut-Ausstattungen. fowie einzelne Dobel gu bid.

Breifen. Treib.

potratig.

Riemen in ben gangbarften Dreiten fra

Reparaturen brompt und billig. Fritz Meinecke, Cattlerei, Grabenftrafte 9 Bügelfurfus.

Frauen u. Mabmen tonnen in Beit bas Feine und Giangburt gr, u. b. erl., auch Danien v. E. erh. Untere u. g. Behandt. Bleid ftrabe 14, 1 L. Walde is Botaen it. Contact. 751 Roonitrage 20. Bart.

Shuhwaren ftaunend billig. Celtene Gelegenfe Blengaffe 22, 1 Sliegt. Rein Laben

Berfiljute Kartendeuterin, ficheres Gintreffen jeber Angrage

Bran Nerger Wwe. (Ede Portftrafe) Waiche jum Bagela wird angenommen. Bigderert. 28, Sib Bart. E.

Parbritermajde m. gem. a. r. Mit a. r. Schneiderinnen empfehlen fich in all Raberteiten fowie einf, von ftinberfeiben

Anabenangugen, Belemenftrafe 7, Bohnenfrangen, mit. 500 billig ju baben bit beit. 28ed, Franfener, 4 Seiren und Damen

guten burgreitigen biten und Abenbtifd. 29, Geitenath 3 Brivat-Mittagetifa. Gut, burgerl. Mirtage u. Abet bett. 1363

23 afche 3. Bafden & Bab. jab wird angenommen 11. 1. 2

Süfrahmbutter, per Bfd. 1.30 Mt., 1899 M. Benfiegel, Dobbeimerftraße 47.

Gebleicht

wird nachts, obere Bielanbftrage Boid und Bleid-Anftale Fr. Thiel. 1990

Damen: Ropfwaschen,

beles Mittel gegen Soaransfall u. Schupen. Sebarater Damen Caon. Anfertigung famtlicher ferrarbeiten.

K. Löbig, Damen- und herren-Frifeur, Bleichftr. Gde Delenenfir.

Schul: Schul: Mujuge, Dofen und Stiefel faufen Gie faumend billig 1616 Hengaffe 22, 1.St. hoch.

Vermißt mitb niemals ber Griolg b. Gebr, b Biedenpferb-Teerfchwefel-Ceifeo, Bergmann & Co., Rabebeul mit Schutmarte: Stedenpferb, Es ift bie bese Geife geg, alle Arten Dautnureinigfeiten u. Cautandschläge, wie Miteffer, Fin-nen, Bufteln, Blütchen, vote Fleden, Flechten zu a St. 50 B. bei: O. Bite, Drog. M. Nachen, beimer, C. B. Ports, C. Portzebi

Gebleicht mub jest wieder nachts b. 3. Big an ber beriang. Blucherfir.

M. Sauter, Bade u. Estiony. 1968

Wilde a Baichen u. Bugein Raberes tei Fran Muller, Waberes tei Fran Muller, Molfftrage Rr. 10, Hinterhaus,

Neu eingetroffen! Belegenheitstauf !

Gin großer Boften Raiferloffer, Auntreife- und Anjugtoffer, fomie Dfienbacher Bebermaren, bed. in feinen Rinbleber-Tafden von ben enfachften bis großten Batent-tuiden in peima Rindleder, Bage, Sing, Raul- und Areugbügel-teiden, Bertemonnnies, Briefe, nift., Bigarren- und Bigaretten. Talden, Dofentrager, Dvernglafer und Gelbfteder, Plaibiffen und emen, Edirmiutterale, Damen. Dinb und Umbangefafdichen in Dernen Farben, fo lange Bortal reicht, werben ju enorm eilligen mien verfauft nur

Marktsir. 22, 1 Tr.,

gegenüber ber Mengerei von Derru Harth. Ichipben 1894. Rein Laben. NB Bemerfe, haft bie Waren nur Rartifte. 23 in aden. 1900

Gold

bert ift ein gartes reines Genicht, eiges, jugendfriches Ansichen, mige fammetweiche Saut und leubend iconer Teint. Alles ersingt bie allein edte:

Stedenpferb. Lilienmilch Ceife

mit Edusmarte: Eterfenpferb St. 50 Bf. bei : Bade & Estiony Gray, Otto Bilie, Drog. E. B. Judne, D. Bladenbe,mer. C. B. B. diagenbe,mer. E. B. deite. Enther. Edith Grife, Bith. Linder, Edith Gray Co. 1927 enigbech, Ernft Reds.



malfin Golb, in affen Preislagen

Paul Jäntsch, 3 Jaulbrunuevftrage 3.

É

Velegenheitskäufe

Raffertoffern, Edifis-u. Ra-Moffer, Coupé, Runbreife, u. der Bebermaren von ben billigiten in ben feinften Bebertafden, u. anermer Auswahl zu fabelhaft

gen Preifen nur Marktitr. 22, Sc, feln Beden, gegenüber ber bertegerei von Darth. 1984 Kaifer = Danorama Rheinftraffe 31,



unterhalb bes Quijenplages. Musgefiellt bom 13.-19. 2Rai 1906. Ren !

Serie L Berrliche Reife in Italien, Lago Maggiore, Luganer- und Lecco-Gee. Serie IL

Die burch Erbbeben fdmer beim-Can Francisco (Californien)

Taglich geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr, Eine Reife 30 beibe Reifen 45 Big. Schüler 15 u. 25 Bfg. Abonnem:nt.

Bu Spottpreifen

babe ich verichiedene Boften elegante Damen, Berren- und Rinder.

Sonhe und Bitefel

angetauft in fchwarg u. farbig, be-ftebend aus fein. Lad , Chepreaup. Borfalf. Laib, Kid- und Wick-febers Schuben und Stiefeln in Jug-Schufte, Knopf- u. Schnallen-Sciefeln. — Dieselben find erft-tassing Jabrisate — Frühere Freie 12, 15, 18 und 20 Mt.; gebe die-tiben jeht für 5. 6. 750 geiben jeht ffir 5 .- , 6 .- , 7.50, 9 .- u. 10.50 fo lange Borratreicht. Ferner ein Boften Biche eber Schul-fliefel biftigt, biverfe Sorten Dans-ichube und Bantofiel, Laftingfante, Reaneridube, Segelnichfante, Gportifante, Canbalen und fonftige Corten Schube und Stiefel enormer Auswahl - faufen fannend billig nur

Markiffr. 22,1, k. Laden. Telefon 1894.

Gegenüber ber Mengerei von herrn barrb. Bitte a. Marftitr. 29 1 a. Bigemaiche wird angen., fcon Bleichfer, 11, Sth. B. f

3-20 Mk. tagt t. Berfonen Mebenermers burd Edreibarbeit, banet, Thatigleit, Bertretang to. Raberes Griverbecentrale in Grantfart a. Dt.



stederinge:

Karl Waldschmidt, Dotzhalmerstr.39, Tel.2975

Spezial-Geschäft für 1965 Osfen. Herde und Kamine



Bims die Hand

D. N.

Bon glidt. Statte f. traute Grife! Rommendes w. febni. Gaus Dein i. tr. emig.

> Der Arbeits: **Nadyweis** 2Biedbabener

"General: Anzeiger"

wird taglich Mittags 3 Uhr in unferer Erpebition Manritigaftr. 8 dugefchlagen. Bon 41/2 Hir Radmittage an wirb ber Arbeitemart toftenlos in unferer Erpebition ber-

Stellengeluche

Konditorgehulte

fucht Stellung, Gubrung u. Bengu. gut. Dit, erbittet Reftor Schutte, Sourcoft, Weffalen. 2382

Bur 15 jehr., tal. jg. Wennt, Sohn nehtb. Eitern, m. Lebrat. in Renditorei ob. Dotelfuche gel. Geft. Off. u. D. B. 22 poftl. Schubenbofur, erbeten, 1991

Als Kindergärtnerin, gept. Frl., m. auch Lrantenpflege verfiebt, m. balb. Eng. Much gur Begleitnug f. Damen paffenb, ba idmeibern u. frang. gel. Rab in ber Erpeb. b. Bl. 1911

Junges, ordenti. Madenen judge per 1. Juni Stellung gu e. Rinde ober in fleinem, befferem Soudhalt.

Mab. Walbfir. 46, 2. I

Offene Stellen

Männliche Personen.

Teilhaber gejucht

für fonlurrengiofes Wefchaft am Slabe, am liebften tudtiger Besichiftsmaun, welder ben ta ifmannifden Teil übernimmt Gefl. Angeb. n. T. G. 1205 au bie Erred. d. Bl. 1626

Tagichueider, Jahresft.), fowie einen Bojenm G. Möller, Buifenfir. 24.

Ein oravet, fraftig # Buriche

mit guten Zeugniffen far ein Ein-ipanner-Aubrwert (Koblenhandt, etc.) gelucht, derfelbe muß perfeft fabren tomen, bel. fr. Stanton u. boben Lohn. Off. n. B. C. 1950 an d. Erp. d. Bt. 1949 Gin nadefundiger, verbeitatter Fuhrmaun gef. 1954 Sedanftraße 5.

Ein Sanhmager bauernd ani Deparatur gef. Rab, in ber Erpeb. b. Bl. 2007

gräft. Ziegler

erb. fof. Beichafrigung. Wochen tobn 24 bis 26 10 Tanund-Dampf. Biegelwerte Bahn (Zounus), bei Wiesbaden

Tunger u. Auftreicher geincht. Stuff, Biebrich a. Rb.

Gartenarbeiter gum Umgraben gef, La. Gartner ! Balfmubiftrage 14. 1995

Buverläffiger Maschinist

für bas hiefige Giefreigitatemert gefircht, Bewerber wollen fich im Giefreigitateipert Maingerianbitr. Birdboben, ben 1. Dai 1906.

Bermaltung ber Stidt. Baffere und Lichtwerfe.

Gin Zimmerlehrling gejudt bei &. Ropp, Rauen thaleritraße 92. Chtoficciebrling genicht. 8480 Rortfir. 14.

Junger Mann mit gurre Schulbilbung und fc. Danbidrift ale Bebrling gef. Milbert Raufmann, Schlichterftry 13,

In unferer Druderei findet ein

Shviftseger-Lehrling

möchentlicher Bobugah'nung Mufnahme. Wiedbabener

Beneral-Mingeiger,

(Sin Frifeurlehrung gef. Rabered Seffmunber, 40 6286 Maleriehrling

gefucht Dreimeibenfir, 6, 1. 1. u. Scheffelftr. 1. Banburean. 8973 Lackierergehnlfe fucht St. 2Bintertverb, Stein-

Lefpeling u. gund. Beding. fof. gefucht. 3. G. Mollath's Samenholg., 16 Marten, 12

Martiftt. 12.

Boderfentlug geg. 10f. Bejan, Brot und Feinbaderei, Deber-

Lehrling

vom Lande m. c. Schulbibung für Roloniblim. Gefd, gel. Roft und Bobn.impaufe. Louis Schiler. Sellmunditr. 12.

Buchdructer-Lehrling wöchentliche Hobnjahlung

fofort gelucht. Wiesbabener General-Mingeiger, Mauritiueftr. 8.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung

ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden: Detall . Dreber

Solg-Dreber Grifent Bemufe. Gartner Bodierer Tüntber 29 agenladierer Studateur Settler Beimmedaniter Bung-Schm.ed Edneiber Saubmader Spengler Tapeperer Fubrineat

Grbarbeiter : Arbeit suchen:

Sanimann Schloffer für Bau Schreiner Muffeber Eintaffterer Tagiohner Rranfemmarter

Weibliche Personen.

Tüchtige Zeitungsträgerinnen

2Biedbabener Weneral-Mingeiger.

im Miter von 15-18 Jahren gef. gur Beauffichtigung u. Musfahren eines fleinen Rintes. 16 Bietbenring 3, 2 tinte,

Gine genbte Arbeiterin auf gleich gefucht. 16-Blücherplat 5, 3, finfe. Ein tuchtiges

Sausmädden

geg guten Lohn gefucht. Rab. Friedrichfte. 89a, 1. Borguft, ber-mittage bis 10 Uhr, nachmittags 2-43, Uhr. 1980

Monatefrau gringt 18-11 Bismardring 12, 2 r. 16:4

Lehrmauchen für Damenfdineiberei gel. M. Debus, Min Romerter 5. Bur fofort ein tuchtiges

Küchenmädchen 1944 Dotel Ct. Betereburg. Mujeumftr. 3,

Caub. Mountemadden ob. Frau | 1958 Milecumadden in einen f Gin allerumadgen in Charle. 1934. Sandh, auf fof, gef. 1934. Wertenbar, 3, Bact. Orbent iches jauberes

Zweitmädchen auf fofort gefacht. 189 Biumengeichaft Walther,

u. Buichneiben gründl, eri, S59 Rirchgaffe 17, 1

Gin Mädelen gur Beauifichtigung eines Rinbes und für leichte Handarbeit gesucht. Rab Portür. 12. B. L. 1612 Sebrmadchen gesucht. 1357 E. End, Damenfonsettion, Reroftr. 17, Y.

3 Duarbeiterin u. Behrmabchen ger D. Rudgel, Damenichneiberin.

(Gin tudpiges Mabden fofort gefuche belenenftr. 5, Gafthaus

Aelteres br. Madden für die Sansarbeit gef. Rab. im b. Berias. b. Blattes. 1998 (3 cf. jum Ansfahren e. Rindes non 4-7 Uhr nachm, ein

junges Madden. Moripitt. 70, 8. ageitere Gran ob, i. Mabchen tagonber ju 2 Rinbern gel., ju erfr. Balramftrage 37,

Chriffliches Beim, perberftr. 31, Bart. I., Stellennadzweis.

Mufiandige Dabd, jed. Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Bogis fur 1 Dit, toglich, fowie fiets gute Stellen nachgewiefen. Cofort ober ipater gefucht: Stuper, Rinder. gartneriunen, Rodiunen, Dause u. Mileimmabchen.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Bans m. Laden und 2Beinreftauration

ift wegingste in gunft, Beding ju vert. Dass bef, fich in der teit. Lage, Kaftel, hanpriter, eignet fich am bent f. Mengerer und Beinmirtichaft. Raberes Schublaben. Manergaffe 19.

Haus mit vorzügl. Wirtschaft

Umfat nur allein an Wein 40000 Lir. pro Jahr nachweisbar, Breis
85000 Mart, Wieteitrag außer
Thirdaft 3000 Mt, Anzahlung
ca. 10000 Mt, fof. zu vert.
Off. sub. X 101 hauptpoft-

agernd Biedbaden Sichere Existenz!

Schones Unmejen, Dabi- und Delmuble, mif Baderei, in gutem Betrieb, fowie Solgichneiberei, pracht Garren, prima Biefen un fomie Bolgidmeiberei, Meder, 9 Morgen, febr breism, gu pert, wegen Krantlichteit bes Be-fibers, Rieine Angablung, Off, sub X. 100 hampthoft-

Ein kleines Landhaus

in Dobbeim, am Babnhof belegen, mit 30 Ruten Garten, preismuroig Rab. in ber Gipeb. b. Bl.

Bu verkaufen Billa Schutenftrage 1. mit

10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubehor, bodfeiner Einrichtung, iconer freier Sage, in Walbeenabe, bubich Garten, eleftr. Bicht, Central. beigung, Marmortreppe, be-queme Berbinbung mit eleftr. Babn se, Begiebbar jebergeit. Naberes bafeibit Max Hartmann.

Rentables Haus mit großem Dof und Barten, febr geeigner für Bajderei, Schlofferei, größere Schreinerei, Fabrifanlage und bergl., billig gu bert. Rabe Biesbaben.

Off. sub X. 103 hauptpofil, Biesbaden.

Dans mit gutgebentem Spegereigefcaft. Baben und Wohnung frei, wegen Tobesfalls, bei fleiner Angabiung

gu verlaufen. Dff, sub A. M. 2 poglagernd Biebrich a. Rb. 2249

In Connenberg ift eine fieine 3.8.na biflig ju bert. Diff. u. 3. E. 1746 an bie Epper. b. 25 atteg.

Grundstück-Gesuche.

an nachder Umgebung Wies-babens eb. in Dobbeim fl., eint. Saus für 1-2 Familien gu faufen gefucht. Mit hofraum und Barten bevorzugt, 1461 Off, mit Lage u. Breis unter "D. D. P. 1461" an bie Erp.

Bauplay an fertiger Etrage fofort gu fanfen grincht. 8753

Dff. m Breidang, it. Bage erb. n. 3. G. 3751 a.b. Erp b. 21. 1

Dadens od. in Dotheim ff. Saus f. 1-2 Faufilien, besgl. ein Garinerbaus mit Bubeb. ob. ein fanbin, Dorfbans mit Sofraum, obne Agenten gu taufen gelucht. Difecten mit nur Lage und Breis unter H. D. an die Erp.

Satt 3 in tanjen gel. Un-Dfferten u. G. 7174 an bie

Hypotheken-Gesuche.

Auf 1. Hypothek

werten 55-60,000 Dif. per gleich ob. 1. Jan. ju leiben gefucht. Brima bief. Sans. Offerten bitte unter C. O. 9834 an die Expeb. b. 281.

Darlehen von 1200 Mart

gur BergroBerung feines Weichafte. Sicherheit. Prompte Bindgablung. Rudgabe und Uebereinfunft Cff. unter D. C. 6796 an bie Erp. b. Bl.

Unf ein fleines Objett, immitten ber Stabt, 21,000 ERt. at. a. 1] April (obne Bermittler) gel. (= 60 par. ber Tare). 1407 Offert, unter R. O. 1568 on die Erp. d. Bl.

Wer Geld braucht an jed. Bwede und in jeb. Gobe, fdreibe fo'. an Reinte. Berlin, Camphaufenfir. 13. Anch raienm. Rudjablung. Glangenoe Danf

fdreiben, Btudporto. (Seld Darleben, 6%, Raten-Radporto, Diefiner, Berlin 81. 92icterftrafe 25. 294/393

Aug, Höhler.



Schierstein a. Rh. Straugwirtschaft Wlittel-1904er 1/2 Schoppen 25 Bf.



Gebrüder Dörner, mauritius ftraße 4.

Wiesbadens grösstes Spezialgeschäft für

fertigeHerren-u.Knaben-Bekleidung,

empfehlen zur Saison in allen Preislagen:

Für Herren: Sakko-Anzüge, Jackett- und Gehrock-Anzüge, Sommer-Paletots, Havelocks und Pelerinen. Reise-Mäntel. Beinkleider, Lüster-, Leinen- u. Loden-Joppen, Wasch-Anzüge u. -Hosen,

Wasch-Westen.

Fantasie- und

Für Jünglinge: Sakko-Anzüge, Sommer-Paletots, Pelerinen, Beinkleider, Lüster-Joppen, Leinen-Joppen, Loden-Joppen, Wasch-Anzüge, Fantasie- und Wasch-Westen.

Anfertigung nach Mass in kürzester Zeit.

Für Knaben: Stoff-Schulanzüge, Stoff-Sonntagsanzüge, Pyjacks und Paletots, Pelerinen, Wasch-Anzüge, Wasch-Blusen, Stoff-Höschen, Wasch-Hösehen, Einsätze und Ueberkragen Jagd., Sport- und Livrée-Bekleidung.

Das Uhren- und Goldwarengeschäft von Max Döring.

Inhaber: Henry Wiemer

ist verlegt nach

Mühigasse 17, Ecke Hüfnergasse

im Hause des Herrn Haub.

10016

Wibbel : Ausstattungen !!

Schlatzimmer in Satin, Rugbaum. Rüftern und Giden, ferne Buffets, Diwane mit und obne, Umban Bolftergarnituren, Trumaut Bertiloms, Speifetische, Stüble, Schreibtische, 50 Kleiberfchränfe, flüben drante, Bafchlommoben, Rachtschrünte mit und ohne Marmot. 7945
Moberne fomblette Rüchen

finben Gie in reichfter Auswahl in nur erftlaffigen Qualitaten ju gen befonders billigen Preifen bet

Joh. Weigand & Co., Bellringer. 20, Part.

J. Zahnmesser, frifent, Abeinfrage 65.

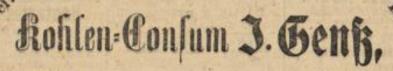
Anfertigen fämtl. Haararbeiten. Doarreile von 3 Mf. an. - Saarunterlagen von 5 Mt. an.

Vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe. Auf Tapeten 350 Rabatt, auf alle Anderen Artikel 17120 Rabatt, nur gegen Barzahlung.

Fritz Nocker.

Tapeten, Lincleum, Wachstuch, Kirchgasse 4, Ecke Luisenstrasse.



am Römertor 7.

Telefon 2557.

Billige Bezugsquelle von Kohlen, Koks, Briketts, Anzündeholz in Is. Qualität.

Sorgiältigste Bedienung.

Am Römertor 7.

Ringfrei!

Am Römertor 7.

Restaurant u. Café. Schönster Ausflugsert am Platze. Möblierte Zimmer und Pension

W. Hammer, Besitzer.



Möbel=Aus= Hattungen

bei Angahlung 继k. 10.—

Annben erhalten Bitedit ohne Anzahlung.





Dort bequemen Bebingungen! Derren-Ansage, Berrene Hebergieber, Unmen-Jantetts. Damen . Cohume! Damen-Bald Kleider fione Bittwaine, Tildbeden. Portieten. Cennide.

Neue Sommer-Malta Kartoffeln

frifc eingetroffen, per Bfb. 15 Bfg., bei 10 Bfb. 14 Bfg Thuringer magunmsbounm-Raptoffeln, per Rumpf

23 Bfg., per Str. 2.70 M., Bahr. magnumsbonum-Rartoffeln, per Api. 25 Big.,

per 8tr. 2.85 m.,. Bad. magunur-bonum-Rartoffein, boch. Ia. Qual, perRumpi 28 Big., per Bir. 3. - Dr. franto Dans Berjand nad augerhalb franto Babuhof Biesbaben,

Lebensmittel Warenhaus Rael Riveliner, Mbeinganerftrage 2. 2

Altstadi-Booksum offeriert Ausnahmepreise

Bib. 13 Big. | Gemafeundeln Pfd. 22 Big Stochmehl " 15 " Studenmehl Suppen- "frang. " 22 " Zwerichen Gem. Obit Brillantmehl " 17 " Zweischen " 20 Bem. Obst " 23 Beinft gem. Obst " 35 17 Griesmehl. Beigbrot 44 Big., Rornbrot 39, Saufener 44 u. 23 Big. Bretichentatwerg 10 Bid. Gimer Mt. 2.20. Mene Matjes Beringe, Stud 10 Big. 81 Wengergaffe 31, nachft ber Boldgaffe.

Schweiminsteine.

Prima Bimes, Bement-Banbbielen in feinforniger trodener Bare liefere fofort ab meiner Gabrif gu ben billigften Tageopreifen. C. Blumenstein, Schwemmfteinfibr. Engers a. Rh.

Blilig

Großer Schulyverfauf Rur Rengaffe 22, 1 Stiege bod.

Mühlgaffe Dr. 7.

Empfehle Mittagstifch à 1.20 Mark im Abonnement 1 Mart.

Angerdem reichhaltige Frühftiiches u. Abendkarte. Germania-Bier, Münchener Lowenbrau. Befiger: Michael Menz.

Bahrend der Spargel-Saifon jeden Tag frifche

Stangen Spargel. 311111 Belenenftrage 29, Ede Wellrisftraße.

Brima Beine. Reelle Bedienung. Heinr. Krause.

Blücher, Blücherftr. 6. Taglich b. 7% Hhr, Conn n. Beiertage b. 4. u. 8 Hhr ab :

Tiroler Alpensänger-Truppe "Hartdegen" 4 feiche Camen. Beben Conntag von 111/9-11/4 Ubr: Frühlichoppen-Rongert. Es laber bofiicht ein 3. B.: Cari Trost. 1819

Emaille-Firmenichilder

liefert in jeber Große ale Spezialität menger- Wiesbadener Emaillier-Werk, maner. 2376

Honzert.

Goldgasse 2.

Großes Instrumental-Konzert

Säddeutschen Musik- und Gesangsquartetts Heffer Gintritt frei. 38 Grofter, fchattiger Garten.

Cylinder-Steg-Decke

(schwamm-, schall- u. feuersicher)

Ausführung durch

Otto & Eschenbrenner Luisenstrasse 22.

Augenheilanftalt für Arme. Alte Beinwand ju Auffclagen und abgelegte Brillen bitten wir unferer Anftalt, ju Banden des Bermalters Bet haus, Rapellenftrage Rr. 42, ju übermeifen. Muf Bunich werden folche abgeholt.

Die Berwaltungstommiffion. Möbel-u. Bettenverkaul.

Große Auswahl. - Billige Preife. - Teilgahlung.

Gigene Tapegierermerfitätte. 21. Leicher Bwe., Abelheibftrage 46.